# 2012

# itp - Institut für Theaterpädagogik

**Fakultät für Management, Kultur und Technik**
Hochschule Osnabrück – Campus Lingen

**Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis**
SoSe2012

# Kontakt

**Fakultät für Management, Kultur und Technik**
**Homepage:** http://www.campus-lingen.hs-osnabrueck.de/
**Strasse: Konrad-Adenauer-Ring 13** (Geschäftsstelle)
**Postleitzahl:** 49808 Lingen
**Telefon:** 05 91 / 80098 - 402
**Fax:** 05 91 / 80098 – 480

**Institut für Theaterpädagogik Lingen (Ems)**
**Homepage:** http://www.kug.fh-osnabrueck.de/19067.html
**Strasse:** Baccumer Straße 3
**Postleitzahl:** 49808 Lingen
**Telefon:** 05 91 / 80098 - 411
**Fax:** 05 91 / 80098 – 492

***Institutsleitung***

| | |
|---|---|
| Prof. Dr. Bernd Ruping | +49-591-80098-427<br>LB 0105<br>nach Vereinbarung<br>b.Ruping@hs-osnabrueck.de |

***Geschäftsstelle***

| | |
|---|---|
| Silke Rademacher | +49-591-80098-411<br>LB 0116<br>Mo – Fr 08:00-12:00<br>s.rademacher@hs-osnabrueck.de |

***Haustechnik am Standort Lingen (Fakultät)***

| | |
|---|---|
| Robert Ricken | +49-591-80098-431<br>LB 0116<br>nach Vereinbarung<br>r.ricken@hs-osnabrueck.de |

***Studierendensekretariat***

| | |
|---|---|
| Sabrina Mammes | +49-591-80098-635<br>Am Wall Süd 16, Lingen,<br>LI Ae 007<br>Mo + Do 13:30-16:00, Di+Fr 09:30-12:00<br>s.mammes@hs-osnabrueck.de |

***Betreuung der Informations- und Kommunikationssysteme (Fakultät)***

| | |
|---|---|
| Michael Schöning | +49 591-80098-446<br>Konrad-Adenauer-Ring 13, 49808 Lingen<br>LL 0101<br>nach Vereinbarung<br>m.schoening@hs-osnabrueck.de |
| Olaf Stenzel | +49 591-80098-406<br>Konrad-Adenauer-Ring 13, 49808 Lingen<br>LL 0102<br>nach Vereinbarung<br>o.stenzel@hs-osnabrueck.de |

***Lehrende Theaterpädagogik***

| | |
|---|---|
| Margot Groot | ---<br>---<br>nach Vereinbarung<br>m.groot@hs-osnabrueck.de |
| Christel Hoffmann | ---<br>---<br>nach Vereinbarung<br>c.hoffmann@hs-osnabrueck.de |
| Dipl.-Sozpäd./ Dipl.-Theaterpäd. Nadine Giese | +49-591-80098-422<br>LB 0102<br>nach Vereinbarung<br>n.Giese@hs-osnabrueck.de |
| Docent Dramatische Vorming Jörg Meyer | +49-591-80098-426<br>LB 0106<br>nach Vereinbarung<br>j.Meyer@hs-osnabrueck.de |
| Andreas Poppe, M.A. Theaterwissenschaft | +49-591-80098-425<br>LB 0101<br>Dienstag/Freitag 08:15 - 09:00<br>a.Poppe@hs-osnabrueck.de |
| Prof. Dr. Bernd Ruping | +49-591-80098-427<br>LB 0105<br>nach Vereinbarung<br>b.Ruping@hs-osnabrueck.de |
| Prof. Dr. Marianne Streisand | +49-591-80098-429<br>LB 0111<br>nach Vereinbarung<br>m.Streisand@hs-osnabrueck.de |
| Prof.Dr. phil. Hans-Joachim Wiese | +49-591-80098-421<br>LB 0108<br>nach Vereinbarung<br>h.Wiese@hs-osnabrueck.de |

***Wissenschaftliche MitarbeiterInnen Theaterpädagogik***

| | |
|---|---|
| Dipl.-Päd. /Dipl.-Theaterpäd. Frank Bonczek | +49-591-80098-423<br>LB 0204<br>Termine nach Vereinbarung<br>f.bonczek@hs-osnabrueck.de |
| Dipl.-Sozpäd./Dipl.-Theaterpäd. Sabine Ehnert | +49-591-80098-433<br>LB 0109<br>Termine nach Vereinbarung<br>s.Ehnert@hs-osnabrueck.de |
| David Gruschka, Theaterpädagoge (B.A.)<br>Burgtheater des Instituts für Theaterpädagogik | +49-591-80098-430<br>LB 0201<br>nach Vereinbarung<br>www.burgtheater.hs-osnabrueck.de |
| Benjamin Häring, Theaterpädagoge (B.A.) | +49-591-80098-424<br>LB 0301<br>nach Vereinbarung<br>b.haering@hs-osnabrueck.de |
| Bernd Oevermann (DATP) | +49-591-80098-428<br>LB 0207<br>nach Vereinbarung<br>b.Oevermann@hs-osnabrueck.de |
| Dipl.-Päd./Dipl.-Theaterpäd. Eva-Maria Renvert | +49-591-80098-432<br>LB 0208<br>nach Vereinbarung<br>e.Renvert@hs-osnabrueck.de |

# Studieninfos

**Semesterzeiten**

Das **Sommersemester 2012** beginnt mit dem **05.03.2012** und endet am **07.07.2012**. Die **Veranstaltungszeit** am Institut für Theaterpädagogik beginnt für einige Intakes mit dem **05.03.2012** und endet mit dem **06.07.2012**. Die Veranstaltungszeit kann sich durch Einbindung von Ateliertagen in die Unterrichtszeit verlängern (siehe Stundenplan). Neben den gesetzlichen Feiertagen sind veranstaltungsfreie Tage den Stundenplänen zu entnehmen. Alle Abweichungen und weiteren Zeiten sind den Stundenplänen der einzelnen Intakes zu entnehmen.

**ModulpromotorInnen/DozentInnen**

Bei Nachfragen zu den Prüfungsformen bzw. der konkreten Form der zu erbringenden Leistungsnachweise bitte die ModulpromotorInnen oder DozentInnen direkt ansprechen – diese sind in den Veranstaltungshinweisen vermerkt.

**Aktualität des Kommentierten Veranstaltungsverzeichnisses**

Die Angaben im Kommentierten Veranstaltungsverzeichnis (KVV) entsprechen dem **Stand vom 12.03.2012**. Alle Änderungen von Stundenplänen und Modulinhalten werden über das Institutssekretariat, in der Lehrveranstaltung durch den/die DozentIn oder über Stud.IP bekannt gegeben.

**Digitales Vorlesungsverzeichnis**

Für alle Lehrveranstaltungen sind auch digitale Veranstaltungen auf der Studienplattform Stud.IP (**https://elearning.fh-osnabrueck.de**) durch die DozentInnen eingepflegt. Dort finden sich z.T. weitergehende Hinweise (z.B. zu Gastdozenten, aktuelle Raumangaben, Literaturangaben, usw.), aktuelle Anmerkungen (News) und weiterführende Informationen (Dateien). Entweder werden die Studierenden der Theaterpädagogik zentral von den Lehrenden in die sie betreffenden Stud.IP-Veranstaltungen eingetragen oder sie müssen sich eigenhändig eintragen (beim Lehrenden erfragen).. **Ausgenommen die Veranstaltungen des Studium Generale III.**

**Institutsvollversammlung**

Die Vollversammlung des Institutes für Theaterpädagogik findet dieses Semester am **Mittwoch 17.04.2012 um 15:00-16:00 Uhr im LB 0006 (Bühne)** statt.

**Intake-interne und intake-übergreifende Foren**

Seit einigen Jahren organisieren die Intakes in Eigenregie Intake-interne Forumssitzungen. Für die monatliche Intake-übergeifenden Forumssitzungen sind auf den Stundenplänen mögliche Termine vermerkt. Die genaue Terminplanung dieser Sitzungen übernehmen die Intakes in eigener Regie.

**Übersicht aller Prüfungsleistungen/Leistungsnachweise**

Am Ende des Kommentierten Veranstaltungsverzeichnisses findet sich eine Übersicht aller Prüfungsleistungen/Leistungsnachweise, die im Studiengang „Theaterpädagogik (BA)“ zu welchem Zeitpunkt absolviert werden müssen.

**Anmeldung zur Bachelorarbeit**

**WICHTIG:** Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt **schriftlich**. Die Anmeldeunterlagen (ebenso wie die Unterlagen zur Exmatrikulation) sind auf der Homepage des Institutes erhältlich, über den Pfad: HS Osnabrück > Fakultät MKT > Institut für Theaterpädagogik > Studium > Studiengang > Theaterpädagogik B.A. > Abschlussarbeit (http://www.campus-lingen.hs-osnabrueck.de/infos_studienabschluss_theaterpdagogik_ba.html). Für die **Anmeldung zur Bachelorarbeit** gibt es über das Jahr verteilt mehrere Anmeldezeiträume für verschiedene Zeiträume der Ableistung der Arbeit. Nähere Informationen zur Bachelorarbeit sind auch dem entsprechenden Merkblatt zu entnehmen.

| **Abschlussarbeiten – Antragsschluss und Themenvergabe** | |
|---|---|
| Antragsschluss | Themenvergabe |
| **08.03.2012** | **22.03.2012** |
| **12.04.2012** | **26.04.2012** |
| **17.05.2012** | **31.05.2012** |
| **30.08.2012** | **12.09.2012** |
| **25.10.2012** | **08.11.2012** |
| **22.11.2012** | **06.12.2012** |
| **20.12.2012** | **10.01.2013** |

# Studieninfos

**Anmeldung zu Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen**

Die Ableistung von Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen muss innerhalb der jeweiligen **Prüfungssemester** der Module angemeldet werden. Für die Anmeldung ist in jedem Semester ein beschränkter **Anmeldungszeitraum** vorgesehen. Dieser ist auf der Rückmeldebescheinigung in der **Infobox** vermerkt. Die aktuellen Informationen zu Anmeldezeiträumen können auch der **HS-Homepage** entnommen werden: **http://www.hs-osnabrueck.de/16.html**

Bzw. über den Pfad: FH-Homepage → Studium → Prüfungsinfos

Die Anmeldung der Leistungen erfolgt **online** über das OSCA-Portal: **https://osca.hs-osnabrueck.de/**

Informationen zur Anmeldungen gibt es unter: **http://www.hs-osnabrueck.de/16548.html**

Bzw. über den Pfad: HS-Homepage → Studium → Prüfungsinfos → Online-Prüfungsanmeldung/FAQ zur Onlineanmeldung

Für die Anmeldung zu Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen sind die Angaben der **Prüfungsnummern** notwendig: Diese sind den Veranstaltungskommentaren unter Leistungsnachweis zu entnehmen. Die **Rückmeldung** der Leistungen durch die Lehrenden an das Prüfungsamt erfolgt im Anschluss an die Prüfungsanmeldung, spätestens zum 31.03. für das vorangehende Wintersemester und zum 30.09. für das vorangehende Sommersemester.

Bei **Versäumnis der Anmeldung** oder einer **Nachmeldung** früherer Leistungen müssen die aktuellen PrüferInnen persönlich kontaktiert und informiert werden!

**Prüfungsnummern**

Die aktuellen Prüfungsnummern (diese sind notwendig für die Online-Anmeldung von Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen) und Angaben über die Prüfungsformen (sowie Abgabetermine) sind in den Veranstaltungsbeschreibungen unter „Leistung (Modul)“ vermerkt.

| Prüfungsformen für Prüfungsleistungen (PL), Leistungsnachweise (LN) | | |
|---|---|---|
| EA (Experimentelle Arbeit)<br>DOK (Dokumentation) | Prax.B. (Praxisbericht)<br>Proj.B. (Projektbericht) | LP (Lehrprobe)<br>KP (Künstlerische Prüfung) |
| K2/4 (Klausur)<br>H (Hausarbeit) | M (Mündliche Prüfung)<br>R (Referat) | |

**Versäumnis/Rücktritt von Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen**

„(1) Eine Leistung gilt als mit „nicht bestanden“ bewertet, wenn der Prüfling ohne triftige Gründe weniger als zwei Arbeitstage vor einer mündlichen Prüfung, bei anderen Prüfungen nach Beginn der Prüfung von der Prüfung zurücktritt, einen Abgabetermin nicht einhält oder eine Wiederholung einer Prüfungsleistung nicht fristgerecht durchführt.

(2) [1]Die für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachten Gründe müssen der Hochschule unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. [2]Krankheit ist durch Vorlage einer ärztlichen Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung nachzuweisen.“ (Allg. Teil. d. PO FH OS § 15)

**Wiederholen von Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen**

Bei einem begründetem Rücktritt oder Versäumnis gilt die Anmeldung zur Leistung wenn die Gründe anerkannt werden für den nächsten Prüfungstermin. Abgabetermine können in solchen Fällen auch hinausgeschoben werden (soweit die Höchstdauer einer Bearbeitungszeit nicht ausgeschöpft ist). (Allg. Teil d. PO FH OS §15 Abs. 2 S.3-4)

**Prüfungsleistungen** dürfen, wenn sie nicht bestanden sind oder als „nicht bestanden“ gelten, zweimal wiederholt werden. Die Wiederholung ist in Pflicht- und Wahlpflichtfächern spätestens innerhalb des auf den misslungenen Versuch folgenden Prüfungszeitraums durchzuführen. (Allg. Teil d. PO FH OS §18 Abs.1 Satz1-3)

Nicht bestandene **Leistungsnachweise** können wiederholt werden. (Allg. T. d. PO FH OS §10 Abs.1 Satz3)

**Was tun im Krankheitsfall?**

Unterrichtsfehlzeiten aufgrund von Krankheiten müssen in der Geschäftstelle des Instituts (Frau Rademacher) mit Krankschreibung (AU) gemeldet werden.

Das Versäumnis von Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen aufgrund von Krankheitsfällen muss unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern, mit einer Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung beim Studierendensekretariat (Frau Mammes) gemeldet werden. Der Vordruck dieser Bescheinigung ist auf den Internetseiten der Hochschule erhältlich: http://www.hs-osnabrueck.de/fileadmin/users/126/upload/antraege/Pruefungsunfaehigkeitsbescheinigung_20101019.pdf

**Deutsches Archiv für Theaterpädagogik (DATP)**

Das Deutsche Archiv für Theaterpädagogik (DATP) dient der Information, der Dokumentation und der Forschung zur Geschichte und Gegenwart der Theaterpädagogik. Es sichert als archivwürdig bewertete Dokumente aus der jüngeren und älteren Geschichte des Fachs als Schriftgut, Ton-, Bild- und Filmdokument sowie elektronisch gespeicherte Information und stellt sie für Forschung, Lehre, künstlerische Praxis und Öffentlichkeitsarbeit bereit. Das Archiv steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Frau Prof. Dr. Marianne Streisand.

Ansprechpartner DATP: Bernd Oevermann
+49-591-80098-428
LB 0207
nach Vereinbarung
b.Oevermann@fh-osnabrueck.de

Informationen über die vorliegenden Archivalien des DATP erhält man unter der Homepage www.datp.findbuch.net. Die Angaben über die aufgeführten bzw. neuen Sammlungen werden laufend überprüft und aktualisiert.

**Career Center**

Das Career Center ist an der Hochschule Osnabrück in allen Fragen rund um den Berufseinstieg Ihr erster Ansprechpartner.
Ziel ist es, Sie auf das Berufsleben vorzubereiten, Ihnen den Übergang in das Berufsleben erleichtern und Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt bzw. in die Selbstständigkeit zu erhöhen.
Unser Angebot umfasst verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen, Beratung, Informationsveranstaltungen und Praxiskontakte.
Die Angebote des Career Centers sind für alle Studierende und Absolventen der Hochschule Osnabrück zugänglich.
Eine Auflistung der Seminarangebote finden Sie in unseren ausgelegten „Karriere Kick Broschüren“ und auf unserer Internetseite.

Weitere Informationen zu allen Angeboten des Career Centers finden Sie unter:
www.career-center.hs-osnabrueck.de

**Wichtiger Hinweis >>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>**

**Das Career Center in Lingen stellt sich neu auf! Leider nimmt das einige Zeit in Anspruch, weshalb das neue Seminarprogramm noch nicht bereit steht. In Kürze folgen alle wichtigen Informationen und das Seminarprogramm wird online verfügbar gemacht. Bis dahin könnt ihr euch gerne mit allen Fragen, aber auch Anregungen zu neuen Seminaren an die neue Email-Adresse Career-Center-Lingen@HS-Osnabrueck.de wenden.**

---

Hochschule Osnabrück – Career Center – Caprivistr. 30 a – 49076 Osnabrück
Standort Lingen: Konrad-Adenauer-Ring 13 – 49808 Lingen (Ems) – 0591/800 98 404

STÄNDIGE KONFERENZ SPIEL UND THEATER
AN HOCHSCHULEN

# Theaterpädagogische Forschung und ihre Anwendung mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit

Jahrestagung der
„Ständigen Konferenz Spiel und Theater
an deutschsprachigen Hochschulen"

14. bis 16. Juni 2012

Organisation Prof. Dr. Marianne Streisand
Bernd Oevermann
Cerridwen Johnston

Ort Institut für Theaterpädagogik
HS Osnabrück/ Campus Lingen
Baccumer Str. 3
49808 Lingen/ Ems

Anmeldung b.oevermann@hs-osnabrueck.de
Tel. 0591/ 80098 -428

Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

**Studieninfos**

## Intention der Tagung

Die „Ständige Konferenz Spiel und Theater an Hochschulen" ist ein Zusammenschluss von Lehrenden im Fach Spiel und Theater an deutschsprachigen Hochschulen. Seit 1994 tagt sie jährlich zu gesellschaftlich, wissenschaftlich und kulturpolitisch richtungweisenden Themen – mit dem Ziel, sozial- und kulturpolitische Ausbildungs- und Lehramtsstudiengänge zu profilieren und zwischen ihnen den Austausch zu fördern. Darüber hinaus sollen sich Spiel und Theater in gesellschaftlichen Institutionen weiter etablieren.

In diesem Jahr möchten wir die am Institut für Theaterpädagogik durchgeführten oder laufenden Projekte, die sich daraus erschließenden Handlungs- und Berufsfelder im Bereich der Theaterarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Vergangenheit und Gegenwart sowie die gewonnenen Erkenntnisse, Methoden und didaktischen Ansätzen für die Zukunft diskutieren.

Schwerpunkte sind

- Kulturgeschichtliche Forschung und ihre Anwendung in der Praxis
- Zielgruppenspezifische Theaterarbeit
- Theatrale Organisationsforschung im Kontext von Unternehmen und der Berufsausbildung (Auszubildende)
- Konkrete Arbeitsmethoden und Herangehensweisen in der theaterpädagogischen Praxis
- Historizität und Gewordensein des Faches sowie daraus gewonnene Erkenntnisse im praxisorientierten Übertrag ins Heute
- Ausbildungskonzepte

## Hotels

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Str.16
49808 Lingen (Ems)
Tel. 0591/6102-115 (Fr. Fenten)
E-Mail: fenten@lwh.de
www.lwh.de
EZ 40 €/ DZ 60 €
Buchbar bis spätestens 7. Juni.
Busshuttle zum Institut wird einge

Kolpinghaus Lingen
Burgstr. 25
49808 Lingen (Ems)
Tel. 0591/912070
E-Mail: kolpinghaus-lingen@web.d
www.kolpinghaus-lingen.de
EZ 49 €/ DZ 75 €
Buchbar bis spätestens 21. Mai.

Kleines Stadthaus
Schlachterstr. 17
49808 Lingen (Ems)
Tel. 0591/912070
E-Mail: kleines-stadthaus@ewetel.
www.kleines-stadthaus.de
EZ 69 €/ DZ 89 €
Buchbar bis spätestens 25. Mai.

STÄNDIGE KONFERENZ SPIEL UND THEATER
AN HOCHSCHULEN

**PROGRAMM**
(Stand: 6.3.2012/ Änderungen vorbehalten)

## Donnerstag, 14. Juni

| | |
|---|---|
| 14.00 - 15.00 Uhr | Anreise und Registrierung |
| 15.00 - 15.30 Uhr | Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Lingen und die Institutsleitung |
| 15.30 - 17.00 Uhr | Geschichte der Theaterpädagogik im 20. und 21. Jahrhundert/ Deutsches Archiv für Theaterpädagogik inkl. Studentischer Forschungsarbeit |
| 17.00 - 18.00 Uhr | Kaffepause |
| 18.00 - 19.30 Uhr | Stadtführung |
| 19.30 | Inszeniertes Essen im Saalbau an der Wilhelmshöhe |
| anschließend | Die Zucchini-Sistaz live |

**Studieninfos**

## Freitag, 15. Juni

| | |
|---|---|
| 09.15 - 12.00 Uhr | Projektvorstellungen junger Forschungsprojekte zur „Geschichte der Theaterpädagogik im 20. und 21. Jahrhundert" (Parallelangebote) |
| 12.00 - 13.30 Uhr | Mittagspause |
| 13.30 - 16.00 Uhr | Workshops (Parallelangebote) s. Aushang |
| 16.00 - 17.00 Uhr | Kaffeepause |
| 17.00 - 18.00 Uhr | „Theaterpädagogik in der Hochschuldidaktik" Vortrag von Hajo Wiese; anschließend Diskussion |
| 18.00 - 19.00 Uhr | Pause |
| 19.00 Uhr | „Methode Müller: Korrektur/ Perspektiven 2022" (AT) im Lingener Burgtheater; anschließend Diskussion |
| anschließend | Geselliges Zusammensein beim Grillen am Hof |

## Samstag, 16. Juni

| | |
|---|---|
| 09.30 - 11.30 Uhr | Mitgliederversammlung „Ständige Konferenz" |
| 11.30 - 13.00 Uhr | Mittagsimbiss und Verabschiedung |

Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

**Teilnahmegebühr**: 60€/ 40€ (Studenten)

Wir bitten um Überweisung des Teilnehmerbeitrags bis zum 12.5.2012 auf folgendes Bankkonto:

Stiftung FH Osnabrück
Kontonummer: 615690
BLZ: 26550105
Kennwort: Ständige Konferenz 14.-16.6. Lingen
Kostenstelle: 70650001

**Wichtig**: Name, Kennwort und Kostenstelle bitte unbedingt angeben!

Gefördert von der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Spiel & Theater aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Institut für Theaterpädagogik der HS Osnabrück/ Campus Lingen sowie dem Deutsches Archiv für Theaterpädagogik (DATP) Lingen.

BAG SPIEL & THEATER

Intake 09 | 6. Semester | SS 12

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Praxis u. Theorie der Rollengestaltung | | | | | 1 | |
| 11:00-12:30 | Arbeit am Monolog | | | | | | |
| 13:00-14:30 | Poppe / Streisand | | | | | | |
| 14:45–16:15 | LB 0002, LB 0003, LB 0006 + Ext. | | | | | 05.03. - 09.03. | |
| | | | | | | 10. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Praxis u. Theorie der Rollengestaltung | | | | | 2 | |
| 11:00-12:30 | Arbeit am Monolog | | | | | | |
| 13:00-14:30 | Poppe / Streisand | | | | | | |
| 14:45–16:15 | LB 0002, LB 0003, LB 0006 + Ext. | | Sü-Forum 15:00 | | | 12.03. - 16.03. | |
| | | | | | | 11. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Praxis u. Theorie der Rollengestaltung | | | | | | | 3 | |
| 11:00-12:30 | Arbeit am Monolog | | | | | | | | |
| 13:00-14:30 | Poppe / Streisand | | | | | | | | |
| 14:45–16:15 | LB 0002, LB 0003, LB 0006 | | | LB 0010, LB 0003, LB 0006 | | | | 19.03. - 23.03. | |
| | Stud.komm 15:00 | | | | | | | 12. Woche | |
| 23., 24., 25.03., Burgtheater, Präsentation der Monologe; Studierende Intake 09 | | | | | | | | | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | Theatrale Org.forschg. Renvert / Ruping | Angewandtes Kulturmanagement | | | 4 | |
| 11:00-12:30 | | | Urheber- Veranstltgs. u. Medienrecht | | | | |
| 13:00-14:30 | | | RA Heyers | | | | |
| 14:45–16:15 | | LB 0010 | LB 0010 | | | 26.03. - 30.03. | |
| | | Info BA-Arb. 15:00 | | | | 13. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | | | | | 5 | |
| 11:00-12:30 | | | | | | | |
| 13:00-14:30 | | | | | | | |
| 14:45–16:15 | | | | | Karfreitag | 02.04. - 06.04. | |
| | | | | | | 14. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | | | | | 6 | |
| 11:00-12:30 | | | | | | | |
| 13:00-14:30 | | | | | | | |
| 14:45–16:15 | Ostern | | | | | 09.04. - 13.04. | |
| | | | | | | 15. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Angew.Kult.manag. Helle Becker | Theatrale Organisationsforschung Renvert / Ruping | | | BA - Arbeit u. Koll. Profilbildung Dozententeam[1] | 7 | |
| 11:00-12:30 | | | | | | | |
| 13:00-14:30 | LB 0002 | LB 0002 ----------> | | | LB 0002 | | |
| 14:45–16:15 | | IVV 15:00 anschl.Sü-Forum | | | | 16.04. - 20.04. | |
| | | | | | | 16. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerst. | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Angew.Kult.manag. Helle Becker | | | | | 8 | |
| 11:00-12:30 | | | | | | | |
| 13:00-14:30 | LB 0002 | | | | | | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 23.04. - 27.04. | |
| | | | | | | 17. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten | | | 9 | |
| 11:00-12:30 | | | Shakespeare on stage | | | | |
| 13:00-14:30 | | | Tom Cornford (GB) / Shakesp.Globe Deutschland | | | | |
| 14:45–16:15 | | 1.Mai | LB 0011 | | | 30.04. - 04.05. | |
| 04., 05.05., Öffentl.Präsentationen, „Erzählend Spielen, 19:30, Burgtheater | | | | | | 18. Woche | |

[1] Poppe, Wiese, Ehnert

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Angew.Kult.manag. Helle Becker | Theatrale Org.forschg. Renvert / Ruping | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten | | | 10 | |
| 11:00-12:30 | | | Szenisch Schreiben II | | | | |
| 13:00-14:30 | LB 0002 | LB 0002 | Lorenz Hippe | | | | |
| 14:45–16:15 | | | LB 0002 ----------> | | | 07.05. - 11.05. | |
| | | | | | | 19. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Angew.Kult.manag. Helle Becker | Th.- .u. medienkünstl. Werkstätten | | | | 11 | |
| 11:00-12:30 | | Thematisches Arbeiten | | | | | |
| 13:00-14:30 | LB 0002 | Nicole Arnsbeck | | | | | |
| 14:45–16:15 | | LB 0003 Sü/HS ----------> | | Himmelfahrt | | 14.05. - 18.05. | |
| | | | | | | 12. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten | | | | | 12 | |
| 11:00-12:30 | Freie Improvisation Theatersport | | | | | | |
| 13:00-14:30 | Häring | | | | | | |
| 14:45–16:15 | LB 0002 ----------> | | | | | 21.05. - 25.05. | |
| | Sü-Forum 15:00 | | | | | 21. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | Gesch., Theorie u. Dramaturgie des Kinder- u Jugendtheaters[2] | | | | 13 | |
| 11:00-12:30 | | 33. Theatertreffen der Jugend 2012, Berlin - 25. Mai bis 02. Juni 2012 | | | | | |
| 13:00-14:30 | | Christel Hoffmann | | | | | |
| 14:45–16:15 | Pfingsten | | | | | 28.05. - 01.06. | |
| | | | | | | 22. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | | | Th.- .u. medienkünstl. Werkstätten | | 14 | |
| 11:00-12:30 | | | | Thematisches Arbeiten | | | |
| 13:00-14:30 | | | | Nicole Arnsbeck | | | |
| 14:45–16:15 | | | | LB 0002 ----------> | | 04.06. - 08.06. | |
| | | | | | | 23. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9:15-10:45 | Th.- .u. medienkünstl. Werkstätten | | | Ständige Konferenz Spiel und Theater an deutschsprachigen Hochschulen 2012 | | | 15 | |
| 11:00-12:30 | Thematisches Arbeiten | | | HS OS/ ITP - Lingen/Ems | | | | |
| 13:00-14:30 | Nicole Arnsbeck | | | Zeiten nach Absprache | | | | |
| 14:45–16:15 | LB 0002 ----------> | | | | | | 11.06. - 15.06. | |
| | | | | | | | 24. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | Proj.managem.+Proj. Analyse i. th.Arb.feld | | | Studien-Evaluation | 16 | |
| 11:00-12:30 | | Projektpräsentationen | | | Oliver Paull | | |
| 13:00-14:30 | | Ehnert | | | LB0002 | | |
| 14:45–16:15 | | LB0002 | | | | 18.06. - 22.06. | |
| | | Sü-Forum 15:00 | | | | 25. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten | | | | | 17 | |
| 11:00-12:30 | Ästhetische Eigenprofile | | | | | | |
| 13:00-14:30 | Harald-Volker Sommer | | | | | | |
| 14:45–16:15 | LB0002 ----------> Zeiten am Donnerstag und Freitag nach Absprache | | | | | 25.06. - 29.06. | |
| | Stud.komm 15:00 | | | | | 26. Woche | |
| 29.06., Präsentation u. Farewell-Party, Studierenden des Intake 09 | | | | | | | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | | | | | 18 | |
| 11:00-12:30 | | | | | | | |
| 13:00-14:30 | | | | | | | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 02.07. - 06.07. | |
| | | | | | | 27. Woche | |

**Stundenplan und Raumangaben Stand 08.03.2012**

[2] Ersatzveranstaltung für Ausfall der Exkursion in diesem Modul im WS 2010

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | Prüf.-Nr. | CPs | 5. Sem. | 6. Sem. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | Prüf.-Nr. | | | |
| **73B0007** | **Archäologie der Theaterpädagogik** | **Streisand** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0007-1-SE - Archäologie der Theaterpädagogik | Streisand/Oevermann | PL (H/K4) | 1300 | | WiSe | |
| | 73B0007-2-SE - Lehrstückarbeit nach B. Brecht | Steinweg | | | | WiSe | |
| **73B0012** | **Dramaturgie und Regieführung** | **Meyer** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0012-1-PJ - Dramaturgie und Regieführung | Meyer, Giese, Wiese, Poppe | PL (H)<br>LN (KP) | 1340<br>1341 | | WiSe | |
| **73B0018** | **Entfaltung von Spielleiterhaltungen** | **Ruping** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0018-1-SE - Entfaltung von Spielleiterhaltungen | Ruping | PL (H)<br>LN (LP) | 1370<br>1371 | | WiSe | |
| **73B0062** | **Theatrales Lernen und Lehren mit Stimme und Körper** | **Poppe** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0062-1-SE - Lehrprobe - Theatrales Lernen und Lehren mit Stimme und Körper | Poppe/Groot | PL (H)<br>LN (LP) | 1400<br>1401 | | WiSe | |
| **73B0003** | **Angewandtes Kulturmanagement** | **Renvert** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0003-1-SE - Angewandtes Kulturmanagement 1 | Becker, Bloem | | | | WiSe | |
| | 73B0003-2-SE - Angewandtes Kulturmanagement 2 | Becker, Bloem | PL (M/H/R) | 1360 | | | SoSe |
| **73B0042** | **Praxis des Inszenierens: Künstlerisches Eigenprojekt** | **Meyer** | | | **10** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0042-1-SE - KEP Begleitseminar | Hippe | | | | WiSe | |
| | 73B0042-2-PJ - Künstlerisches Eigenprojekt | Individuell | **PL (KP)** | **1410** | | WiSe | SoSe |
| **73B0060** | **Theatrale Organisationsforschung** | **Ruping** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0060-1-SE - Grundlagen der theatralen Organisationsforschung 1 | Renvert, Bloem | | | | WiSe | |
| | 73B0060-2-SE - Grundlagen der theatralen Organisationsforschung 2 | Renvert, Bloem | LN (Dok) | 1311 | | | SoSe |
| **73B0043** | **Praxis und Theorie der Rollengestaltung im Schauspiel** | **Poppe** | | | **5** | | **SoSe** |
| | 73B0043-1-PJ - Praxis und Theorie der Rollengestaltung | Poppe, Streisand | PL (H)<br>LN (KP) | 1380<br>1381 | | | SoSe |
| **73B0059** | **Theater- und medienkünstlerische Werkstätten II** | **Meyer** | **LN (EA)** | **1351** | **5** | | **SoSe** |
| | 73B0059-1-SE - Theater- und medienkünstlerische Werkstätten II | n.n. | | | | | SoSe |
| **73B0009** | **Bachelorarbeit und Kolloquium (TP)** | **Wiese** | **PLA (H)** | **4900** | **10** | | **SoSe** |

| **Prüfungsformen für Prüfungsleistungen (PL), Leistungsnachweise (LN)** | | | **Modulgruppen** | **Theatrale Selbstbildung** |
|---|---|---|---|---|
| K2/4 (Klausur)<br>H (Hausarbeit) | M (Mündliche Prüfung)<br>R (Referat) | EA (Experimentelle Arbeit)<br>DOK (Dokumentation) | | **Theorie, Erfahrung, Erkenntnisbildung** |
| LP (Lehrprobe)<br>KP (Künstlerische Prüfung) | Prax.B. (Praxisbericht)<br>Proj.B. (Projektbericht) | | | **Theaterpädagogische Operationalisierung** |

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0009 | Bachelorarbeit und Kolloquium | Wiese | PL (H) | n.V. | 10 | WiSe |

**Modulbeschreibung:**
Dieses Modul beinhaltet das Fertigen der Bachelor-Thesis. Hier sollen Phänomene theaterpädagogischer Praxis begrifflich gefasst und reflektiert sowie theoretisch und wissenschaftlich in Form einer schriftlichen Abhandlung diskutiert werden.

Nähere Informationen rund um die Bachelorarbeit sind dem entsprechendem Merkblatt zu entnehmen (siehe **http://www.kug.hs-osnabrueck.de/infos_studienabschluss_theaterpdagogik_ba.html**).

**Es gibt über das Jahr verteilt mehrere Anmeldezeiträume für verschiedene Zeiträume der Ableistung der Arbeit, diese sind ebenfalls auf der Homepage der Hochschule unter http://www.kug.hs-osnabrueck.de/infos_studienabschluss_theaterpdagogik_ba.html hinterlegt.**

**Die ANMELDUNG zur Bachelorarbeit erfolgt schriftlich. Die Anmeldeunterlagen sind unter http://www.kug.hs-osnabrueck.de/infos_studienabschluss_theaterpdagogik_ba.html erhältlich.**

**Leistung (Modul):**
PL (H) (PrüferIn die jeweiligen Erst- und ZweitprüferInnen) Bachelorarbeit und Kolloquium

| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0009-1-SE – Profilbildung | DozentInnenteam | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Es lag zu Redaktionsschluss noch keine Beschreibung vor.

| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0009-2-SE – Coaching | Oevermann | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Diese freiwillige Zusatzveranstaltung greift typische Fragen in der Bearbeitung der Bachelor-Arbeit zu den Themen Zitation, Recherche und Umgang mit Materialien auf. Neben Bernd Oevermann vom Deutschen Archiv für Theaterpädagogik (DATP) kann zur fachlichen Beratung Herr Dr. Stephan Schwenke (Stadtarchiv Lingen) hinzugezogen werden. **Der Termin wird kurzfristig festgesetzt.**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0035 | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten II | Meyer | LN (EA) | Meyer | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Lehrveranstaltungen/GastdozentInnen.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0059-1-SE – Theater- und medienkünstlerische Werkstätten II | Amsbeck, Hippe, Sommer, Shakespeare Globe D, Häring | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**

**Szenisches Schreiben II - Textbearbeitung (Lorenz Hippe)**
Wie bearbeitet man eigene und fremde Texte für die theaterpädagogische Praxis? Wie montiert, kürzt, dramatisiert man? Wie kann uns unsere "innere kritische Stimme" dabei helfen? Welche dramaturgischen Möglichkeiten stehen zur Verfügung? Gibt es Kriterien für einen "guten" Theatertext? Der Kurs orientiert sich an dem Buch „Und was kommt jetzt? Szenisches Schreiben in der theaterpädagogischen Praxis“ im Deutschen Theaterverlag.

Die TN erhalten eine praktische Einführung in verschiedene Bearbeitungs- und Dramatisierungsmöglichkeiten eines Textes für den kollektiven Autor (die Gruppe), für Kleingruppen und für alleinschreibende Autoren, die sie in ihrer Praxis anwenden können. Der Kurs thematisiert die Bandbreite des Begriffes „Künstlerische Qualität“ und gibt den TN die Möglichkeit, eigene Qualitätskriterien aufzustellen und anzuwenden. Die TN erfahren, dass Textbearbeitung ein fließender Prozess ist, an dem Analyse und Intuition gleichermaßen beteiligt werden können.

**„Ästhetische Eigenprofile“ (Harald Volker Sommer)**
Praktische Kenntnis der eigenen gestalterischen Fähigkeiten und Fertigkeiten; Kompetenz, diese öffentlich in Szene oder Bild zu setzen.

**„Shakespeare on stage“ (S. Scardifield/Tom Cornford/Shakespeare Globe Deutschland)**
Acting and Directing Shakespeare for the Globe’s Stage: The Given Circumstances, Why is it all in verse?, Intentions, Why so many words?, Character, How can I act on my own?, Themes of the Play, Where do I stand?, Intro to Globe Theatre

**“Freie Improvisation/Theatersport” (Benjamin Häring)**
Die Teilnehmer erlernen die grundlegenden Regeln, die das Improvisationstheater bestimmen und einen flexiblen Umgang mit Haltungen ermöglichen. Im Rahmen des Kurses werden Übungen und Spiele von den Teilnehmern durchlaufen und zum Teil eigenständig angeleitet.

**Thematisches Arbeiten zum Thema Dinner und Performance (Nicole Amsbeck)**
Einzelne Arbeitsphasen, Organisationsbedingungen, sowie Materialsammlungen können unter den jeweiligen Produktionsbedingungen fachlich und in einzelnen Arbeitsteams realisiert werden.
Dieses Seminar stellt Arbeitskonzepte aus dem Bereich Performance und Animation vor. Es ist daher interdisziplinär angelegt und umschließt Themen der Essenskunst und Animation. An Hand von programmatischen Vorgaben sollen Animationsfiguren, Speisefolgen, performative Spielweisen unter fachlicher Anleitung entwickelt werden.
Frau Amsbeck zeigte Methoden, wie Theater und Kulinarisches ästhetisch zusammenwirken können.
An zahlreichen Praxisbeispielen können Auftrittsbedingungen, Spielhaltungen und Performancegrundlagen experimentiert werden. Verschiedene Animationsaufgaben, konzeptionelle Aufträge sollen unter Echtzeitbedingungen in Arbeitsgruppen studiert werden. Das Seminar gibt Gelegenheit alle Planungsschritte vom Animationskonzept bis zur endgültigen Durchführung einer thematischen Performance auszuprobieren und diese Arbeitsweisen eingehend zu trainieren. Konkret arbeitet das Seminar an einem performance-dinner anlässlich der ständigen Konferenz Spiel und Theater an deutschen Hochschulen.

**Leistung (Modul):**
LN (EA) 1351 (Prüfer: Meyer)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0043 | Praxis und Theorie der Rollengestaltung | Poppe | | | 5 | WiSe |

**Modulbeschreibung:**
Das grundlegende Untersuchungsfeld dieses Moduls besteht in der theatralen Fiktion, also dem Verhältnis von Spiel-Subjekt und Figur-Objekt. Die Studierenden können ihr sensorisches und affektives Gedächtnis gezielt einsetzen und schulen so die erreichten Fertigkeiten in der szenisch-situativen Gestaltung. Durch verschiedene Techniken des Memorierens und Fixierens entstehen die zunächst improvisierten, dann fest zu gestaltenden Schichten der Rollenfigur. Das Verkörpern von Figuren aus der Dramenliteratur sind - neben der gestaltenden Improvisation mit Personen, Gegenständen, den gegebenen Umständen und Subtexten - konstituierende Inhalte dieses Trainingsmoduls.

| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0043-1-PJ – Monologarbeiten | Poppe, Streisand | PL (KP) 1381 | DozentInnen | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Dramatische Texte können nach eigener Wahl(literarische Vorgaben werden im Seminar besprochen) hinsichtlich ihrer Spielbarkeit und Literaturästhetik verifiziert werden. Texte, die in der Regel aus verschiedenen literarischen Gattungen ausgewählt werden, können die SeminarteilnehmerInnen mit Hilfe eines eigenen Formkonzepts experimentell bearbeiten. Mit den so entstehenden szenischen Konzepten zeigen die Studierenden, dass sie die Mittel der künstlerisch-theatralen Präsentation beherrschen und vor einem öffentlichen Publikum auftreten können. Letzteres ist Bestandteil der künstlerischen Abschlussprüfung dieses Moduls.

**Leistung (Modul):**
PL (KP) 1381 Teilnahme am Einführungsseminar, Evaluationsseminar und Gruppenproben
PL (H) 1380 (PrüferIn die jeweiligen BetreuerInnen)
a) zu einem Drittel die *darstellerischen Ergebnisse* nach der Aufführung(Generalprobe und Premiere werden gewertet – die bessere Aufführung zählt)
b) zu zwei Dritteln der *konzeptionelle, szenische* Entwurf, nebst gestrichener Textfassung(28.02. 2012), den Ihr bis 14**.03.2012** einreicht, (Hinweise s.Extrablatt)
c) und eure Reflexion des Probenprozess und der Aufführung. (max.20/min 18 A4 Seiten inclusive der Bearbeitung des bereits eingereichten vorläufigen Konzeptpapiers)
(Abgabe spätestens Ende der Vorlesungszeit bis **15.07.2012)**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0003 | Angewandtes Kulturmanagement | Renvert | | | 5 | WiSe | SoSe |

Ziel dieses Moduls ist der Erwerb praxis- und anwendungsbezogener Kenntnisse im Bereich des Managements von theaterpädagogischen Projekten. Dabei stehen Planungstechniken und Verfahren sowie Steuerung, Begleitung, Sicherstellung und Finanzierung theaterpädagogischer Projekte im Mittelpunkt des Unterrichts. Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Themenfelder

- Projektmanagement, Projektplanung
- Kulturförderung und Kulturfinanzierung
- Gesetzliche Grundlagen (Recht, Vewaltung, Versicherung, Haftung etc.)
- Strukturen künstlerischer und kultureller Bildung in Deutschland und Europa
- Kultur und Bildungspolitik (generelle und aktuelle Debatten im Kontext theaterpädagogischer Maßnahmen)
- Arbeitsfelder der Theaterpädagogik

| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0003-1-SE - Angewandtes Kulturmanagement 1 | Helle Becker, Jutta Bloem | | | WiSe | |
| | 73B0003-2-SE - Angewandtes Kulturmanagement 2 | Helle Becker RA Heyers | PL (M/H/R) 1360 | Helle Becker | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Im Fach Kulturmanagement wird die Anwendung der künstlerischen und pädagogischen Lerninhalte und Methoden des Faches praktisch überprüft und in gesellschaftlichen Realitätszusammenhängen sichtbar und anwendbar gemacht. Das Aufgabenspektrum in den konkreten Arbeitsfeldern umfasst die komplette professionelle Planung, Steuerung, Begleitung und Sicherstellung sowie die Evaluation von theaterpädagogischen Projekten. Die gesellschaftliche und berufliche Realität verlangt heute ein hohes Maß an individueller Planungs- und Managementkompetenz. Neben der Fachlichkeit sind es vor allem Kommunikations- und Vermarktungsstrategien, die den Zugang zum Arbeitsmarkt öffnen.
Über das Kulturmanagement hinaus ist die Einordnung der eigenen Fachlichkeit in größere kultur- und bildungspolitische Zusammenhänge notwendig, um einerseits diese Argumentationslinien konzeptionell nutzen zu können, zum anderen aber, um den sicheren Standort für die eigene qualifizierte theaterpädagogische Arbeit zu gewinnen.

**Leistung (Modul):**
Mündliche Prüfung zu den Lehrinhalten / Angewandtes Kulturmanagement zum Ende des Moduls (Prüfungssemster SoSe) + 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0042 | Praxis des Inszenierens: Künstlerisches Eigenprojekt | Meyer | | | 10 | WiSe | SoSe |

**→ „Abschlussinszenierung“**

**Modulbeschreibung:**

Die Fähigkeit zur Spielleitung spezifischer Zielgruppen ist ein zentrales Ausbildungsziel des Studiums der Theaterpädagogik. In diesem Modul werden die dafür notwendigen Fertigkeiten, Wissensformen, künstlerischen, pädagogischen, organisatorischen und kommunikativen Kompetenzen prüfungsrelevant zusammengefasst. Das Modul beinhaltet folgende Bereiche:

1. Suchen, Finden, Konstituieren und Leiten einer spezifischen Spielgruppe, z.B. in den Bereichen Soziokultur, Amateurtheater, Schule oder Wirtschaft
2. Konzeptionelle und dramaturgische Arbeit mit der Spielgruppe
3. Suchen, Finden, Vermitteln und Erforschen eines dramatischen Themas für die Spielgruppe unter theoretischen und theaterpraktischen Aspekten
4. Probenarbeit, theaterpädagogische Spielleitertätigkeit
5. Finden und Gestalten des konzeptionell geeigneten theatralen Raumes – Bühnenbau, Bühnen- und Kostümbild, Schminken, Maske etc.
6. Organisation von Proben und Präsentationen, Zeitmanagement, Finanzierung, Kulturmanagement
7. Evaluation und Dokumentation der Arbeit
8. Diskussion und Reflexion der theaterpädagogischen Spielprozesse und der die Prozesse begleitenden und (mit)prägenden Entscheidungen, die die Besonderheit der Zielgruppe, das institutionelle Umfeld, die Einschränkungen materieller und zeitökonomischer Art als auch die Erwartungen der Auftraggeber betreffen

| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0042-1-SE - Szenisches Schreiben | Hippe | | | WiSe | |

**Veranstaltungsbeschreibung:**

Durchführung eines kompletten Durchgangs szenischen Schreibens: Von der ersten Textidee bis zur szenischen Präsentation eines eigenen Stückentwurfs

*Dabei:* Erwerb von Repertoire unterschiedlicher Übungen zum „Szenischen Schreiben“- Einzeln, zu zweit, mit allen: Aspekte der Autorenschaft- Wahrnehmung und Diskussion der Unterschiedlichkeit von Kreativität und Bewertung.- Wiederkehrende abwechselnde Struktur von „Schöpfen“ und „Bewerten“: Eigene kreative Arbeit (Einzel und Gruppe) – Reflexion – Weiterarbeit – Reflexion – Bearbeitung und Montage – Präsentation – Reflexion-

Kenntnis und Anwendung des Prinzips der Transformation (Weiterleiten der kreativen Impulse, Wechsel von Werk und/oder Medium)- Erwerb von Repertoire von Bearbeitungstechniken: Kürzen, Montieren und Verändern eigener und fremder Texte- Kenntnis und praktische Anwendung verschiedener Dramaturgien (aristotelisch-klassisch, Collage, Collage mit Rahmenhandlung)- Umgang mit festen Zeitvorgaben und – Strukturen- Anwendung des szenischen Schreibens in der theaterpädagogischen Projektarbeit- Rollenverständnis: Der Theaterpädagoge als Anleiter szenischen Schreibens / Der Theaterpädagoge als Dramaturg und Autor

| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 76B0042-2-PJ - Künstlerisches Eigenprojekt | Individuell | PL (KP) 1410 | Individuell | WiSe | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**

Aufgabe für die Studierenden ist es, ein eigenständiges künstlerisches Projekt mit einer selbst erwählten nicht-professionellen Zielgruppe durchzuführen und zum Abschluss zu präsentieren.

**Leistung (Modul):**

u.a. Anfertigung eines Produktionslogbuchs, Aufführung und Kolloquium – Modalitäten sind mit Erst- und Zweitprüfer(-in)zu klären.

Die Anmeldung der PL ist im entsprechenden Prüfungssemester vorzunehmen (Semester der Aufführung und des Prüfungsgesprächs).

**→ Die ANMELDUNG zur Abschlussinszenierung (inkl. Prüfung) erfolgt schriftlich. Die Anmeldeunterlagen sind unter http://www.kug.hs-osnabrueck.de/infos_studienabschluss_theaterpdagogik_ba.html erhältlich.**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0060 | Theatrale Organisationsforschung | Ruping | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**

Theatrale Organisationsforschung (TO) bezeichnet einen wissenschaftlich grundierten Ansatz zur Bildungsarbeit in Organisationen. Der Ansatz wurde am Institut im Rahmen der Forschungsprojekte SUK und THINK entwickelt.

In diesem Modul lernen die Studierenden die Entwicklung von theatralen Interventionkonzepten im Rahmen von Organisations- und Personalentwicklung.

| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0060-1-SE - Grundlagen der theatralen Organisationsforschung 1 | Renvert, Bloem | | | WiSe | |
| | 73B0060-2-SE - Grundlagen der theatralen Organisationsforschung 2 | Renvert, Ruping | LN (Dok) 1311 | Renvert | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**

Es werden u.a. Theorien der Organisationsentwicklung und des Konfliktmanagements vermittelt. Der Einsatz theatraler Methoden im Rahmen von Inszenierungen und Seminaren in Unternehmen wird vermittelt und erprobt.

Themenfelder:

- Ansatz der Theatralen Organisationsforschung
- Unternehmenstheater allgemein
- Inszenierungen: Recherche, Stückentwicklung, Regie, Nachbereitung
- Wirkungsweisen ästhetischer Formen
- Konzeptionierung von Seminaren und Workshops
- Spielleiterhaltung in Organisationen
- Theatrale Methoden: Mitarbeiter als Regisseur und Akteur
- Konfliktmanagement
- Organisationstheorien und Menschenbilder

**Leistung (Modul):**

Konzeption eines organisationsbezogenen Seminars (Prüfungssemester SoSe) + 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen. Abgabe der schriftlichen HA bis spätestens 01.07.2012.

Intake 10 | 4. Semester | SS 12

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB 0010 | Soziokult.Intervent. formen d.Th.<br>Ruping<br>LB 0011 | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB 0011 | Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Streisand<br>LB 0010 | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Meyer<br>LB 0011 | 1 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 05.03. - 09.03.<br>10. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB 0010 | | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB 0011 | | | 2 | |
| 14:45–16:15 | | | Sü-Forum 15:00 | | | 12.03. - 16.03.<br>11. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB 0010 | Soziokult.Intervent. formen d.Th.<br>Ruping<br>LB 0011 | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB 0011 | Einführung in die prakt. Dramaturgie<br>Karl-Heinz Wenzel<br>LB 0002 ----------> \| | | 3 | |
| 14:45–16:15 | | Stud.komm 15:00 | | | | 19.03. - 23.03.<br>12. Woche | |
| 23., 24., 25.03., Burgtheater, Präsentation der Monologe; Studierende Intake 09 | | | | | | | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | Künstl. Arb.formen der Spr.- & Ges.st.<br>Poppe<br>LB 0003 | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Poppe<br>LB 0003 | Proj.managem.+Proj. Analyse i. th.Arb.feld<br>Projektpräsentationen<br>Ehnert<br>LB 0003 | Künstl. Arb.formen der Spr.- & Ges.st.<br>Poppe<br>LB 0011 | 4 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 26.03. - 30.03.<br>13. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | | | | | 5 | |
| 14:45–16:15 | | | | | Karfreitag | 02.04. - 06.04.<br>14. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Streisand(Poppe)<br>LB 0005 | Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Streisand<br>LB 0005 | Künstl. Arb.formen der Spr.- & Ges.st.<br>Poppe<br>LB 0006 | 6 | |
| 14:45–16:15 | Ostern | | | | | 09.04. - 13.04.<br>15. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB 0003 | Soziokult.Intervent. formen d.Th.<br>Ruping<br>LB 0003 | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Meyer<br>LB 0003 | Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Streisand<br>LB 0003 | | 7 | |
| 14:45–16:15 | | IVV 15:00<br>anschl.Sü-Forum | | | | 16.04. - 20.04.<br>16. Woche | |

| Zeit | Samstag | Sonntag | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerst. | Freitag | Samstag | Sonntag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Theater der Gegenwart / Aufführungsanalyse<br>Exkursion / Berliner Theater<br>Streisand | | | | | | | | | 8 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | | | | | 23.04. - 27.04.<br>17. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Streisand<br>LB 0010 | Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Streisand<br>LB 0010 | Künstl. Arb.formen der Spr.- & Ges.st.<br>Poppe<br>LB 0010 | 9 | |
| 14:45–16:15 | | 1.Mai | | | | 30.04. - 04.05.<br>18. Woche | |
| 04., 05.05., Öffentl.Präsentationen, „Erzählend Spielen, 19:30, Burgtheater | | | | | | | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB 0003 | Soziokult.Intervent. formen d.Th.<br>Ruping<br>LB 0003 | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB 0011 | Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Streisand<br>LB 0010 | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Meyer<br>LB 0011 | 10 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 07.05. - 11.05.<br>19. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB 0003 | Soziokult.Intervent. formen d.Th.<br>Ruping<br>LB 0002 | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB 0002 | Himmelfahrt | | 11 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 14.05. - 18.05.<br>12. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB 0003 | Soziokult.Intervent. formen d.Th.<br>Ruping<br>LB 0003 | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB 0011 | Th. der Gegenwart Aufführungsanalyse<br>Streisand<br>LB 0003 | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Meyer<br>LB 0003 | 12 | |
| 14:45–16:15 | | Sü-Forum 15:00 | | | | 21.05. - 25.05.<br>21. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | Künstl. Arb.formen der Spr.- & Ges.st.<br>Poppe<br>LB 0011 | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Streisand<br>LB 0003 | Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Streisand<br>LB 0003 | Künstl. Arb.formen der Spr.- & Ges.st.<br>Poppe<br>LB 0002 | 13 | |
| 14:45–16:15 | Pfingsten | | | | | 28.05. - 01.06.<br>22. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Einführung i.d.prakt.Dramaturgie<br>Künstl. Arbeitsformen der Spr.- & Ges.st.<br>Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Poppe | | | | | 14 | |
| 14:45–16:15 | LB 0002 ----------> \| LB 0011, LB0003, LB 0006 --> \| | | | | | 04.06. - 08.06.<br>23. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Einführung i.d.prakt.Dramaturgie<br>Künstl. Arbeitsformen der Spr.- & Ges.st.<br>Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Poppe | | | Ständige Konferenz Spiel und Theater an deutschsprachigen Hochschulen 2012<br>HS OS/ ITP - Lingen/Ems<br>Zeiten nach Absprache | | | 15 | |
| 14:45–16:15 | LB 0010, LB0003, LB 0006 ----------> \| | | | | | | 11.06. - 15.06.<br>24. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB0003 | Proj.managem.+Proj. Analyse i. th.Arb.feld<br>Projektpräsentationen<br>Ehnert<br>LB0002 | Soziokulturelle Interventionsformen d. Th.<br>Hans Boekel (NL)<br>Mi.10:15-15:30;Do.,09:15-14:30<br>LB0002 ----------> \| | | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Meyer<br>LB0003 | 16 | |
| 14:45–16:15 | | Sü-Forum 15:00 | | | | 18.06. - 22.06.<br>25. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Atem,Hltg.,Stimme<br>Lilli Wünscher<br>Mo,10:15-15:30;Dic.,09:15-14:30<br>LB0003 ----------> \| | | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB0010 | Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Streisand<br>LB0003 | Semester- Evaluation<br>Oliver Paull<br>LB0003 | 17 | |
| 14:45–16:15 | | Stud.komm 15:00 | | | | 25.06. - 29.06.<br>26. Woche | |
| 29.06., Präsentation u. Farewell-Party, Studierenden des Intake 09 | | | | | | | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB0002 | Soziokult.Intervent. formen d.Th.<br>Ruping<br>LB0002 | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB0002 ----------> \| | | | 18 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 02.07. - 06.07.<br>27. Woche | |

**Stundenplan und Raumangaben Stand 08.03.2012**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | Prüf.-Nr. | CPs | 3. Sem. | 4. Sem. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | Prüf.-Nr. | | | |
| **73B0034** | **Künstlerkonzepte als Grundlage theaterpädagogischer Arbeit** | **Poppe** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0034-1-SE - Künstlerkonzeption als Grundlage theaterpädagogischer Arbeit | Poppe | PL (R) | 1260 | | WiSe | |
| **73B0054** | **Studium Generale III (TP)** | **Streisand** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 74B8001-1-PJ - Studium Generale III (Projektarbeit) | n.n. | LN (EA) | 1182 | | WiSe | |
| **73B0065** | **Theorien und Geschichte des Theaters II** | **Streisand** | **PL (R)** | **1190** | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0065-1-SE - Theorien und Geschichte des Theaters II.1 | Streisand | | | | WiSe | |
| | 73B0065-2-SE - Theorien und Geschichte des Theaters II.2 | Streisand | | | | | SoSe |
| **73B0035** | **Konzepte des Bewegungstheaters** | **Poppe** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0035-1-SE - Konzepte des Bewegungstheaters 1 | Seume | | | | WiSe | |
| | 73B0035-2-SE - Konzepte des Bewegungstheaters 2 | Seume | LN (EA) | 1291 | | | SoSe |
| **73B0056** | **Theater- und medienkünstlerische Projektarbeit** | **Meyer** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0056-1-PJ - Theater- und medienkünstlerische Projektarbeit | Individuell | LN (EA) | 1321 | | WiSe | SoSe |
| **73B0086** | **Künstlerische Arbeitsformen der Sprech- und Gesangsstimme** | **Poppe** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0086-1-SE - Künstlerische Arbeitsformen der Sprech- und Gesangsstimme 1 | Poppe | | | | WiSe | |
| | 73B0086-2-SE - Künstlerische Arbeitsformen der Sprech- und Gesangsstimme 2 | Poppe, n.n. | LN (Dok) | 1281 | | | SoSe |
| **73B0022** | **Geschichte, Theorie und Dramaturgie des Kinder- und Jugendtheaters** | **Hoffmann** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0022-1-EX - Exkursion: Kinder- und Jugendtheater | Hoffmann | | | | n.n. | n.n. |
| | 73B0022-2-SE - Geschichte, Theorie und Dramaturgie des Kinder- und Jugendtheaters 2 | Hoffmann | LN (H) | 1241 | | | SoSe |
| **73B0031** | **Konzeptionierung, Durchführung und Analyse theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten in Arbeitsgebieten verschiedener Bildungseinrichtungen** | **Wiese** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0031-1-PR - Theater als Lernprinzip 2 | Wiese, Renvert | | | | WiSe | |
| | 73B0031-3-SE - Didaktik der Theaterpädagogik 2 | Meyer | LN (LP) | 1231 | | WiSe | |
| | 73B0031-2-PR - Theater als Lernprinzip 3 | Wiese, Renvert | PL (H)<br>LN (Prax.B) | 1230<br>1232 | | | SoSe |
| **73B0087** | **Soziokulturelle Interventionsformen des Theaters** | **Ruping** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0087-1-SE - Interventionsformen nach Boal 1 | Ruping | | | | WiSe | |
| | 73B0087-3-SE - Teaching in role 1 | Boekel | | | | WiSe | |
| | 73B0087-2-SE - Interventionsformen nach Boal 2 | Ruping | PL (M) | 1250 | | | SoSe |
| | 73B0087-4-SE -Teaching in role 2 | Boekel | | | | | SoSe |
| **73B0045** | **Projektmanagement und Projektanalyse im theatralen Arbeitsfeld** | **Wiese** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0045-1-SE - Projektmanagement und Projektanalyse im theatralen Arbeitsfeld | Ehnert | LN (Dok/Präs.) | 1391 | | WiSe | SoSe |
| **73B0088** | **Theater der Gegenwart – Aufführungsanalyse** | **Streisand** | | | **5** | | **SoSe** |
| | 73B0088-1-EX - Theater der Gegenwart - Aufführungsanalyse | Streisand | LN (H) | 1330 | | | SoSe |
| **73B0014** | **Einführung in die praktische Dramaturgie** | **Streisand** | | | **5** | | **SoSe** |
| | 73B0014-1-SE - Einführung in die praktische Dramaturgie | Meyer, Streisand, n.n. | PL (H) | 1270 | | | SoSe |

| **Prüfungsformen für Prüfungsleistungen (PL), Leistungsnachweise (LN)** | | | **Modulgruppen** | **Theatrale Selbstbildung** |
|---|---|---|---|---|
| K2/4 (Klausur)<br>H (Hausarbeit) | M (Mündliche Prüfung)<br>R (Referat) | EA (Experimentelle Arbeit)<br>DOK (Dokumentation) | | **Theorie, Erfahrung, Erkenntnisbildung** |
| LP (Lehrprobe)<br>KP (Künstlerische Prüfung) | Prax.B. (Praxisbericht)<br>Proj.B. (Projektbericht) | | | **Theaterpädagogische Operationalisierung** |

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **73B0088** | **Theater der Gegenwart, Aufführungsanalyse** | Streisand | | | **5** | **SoSe** |

**Modulbeschreibung:**
In dem Modul sollen die Studierenden mit dem Besuch wichtiger gegenwärtiger Theaterproduktionen ihre ästhetische Wahrnehmungs- und Beurteilungsfähigkeit schulen und eine kritische Aufführungs- und Rezeptionsanalyse betreiben.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0088-1-EX – **„Theater der Gegenwart, Aufführungsanalyse“** | **Streisand** | | | SoSe |

**→ Berlinfahrt**
**Veranstaltungsbeschreibung:**
Die lebendige und vielfältige Theaterlandschaft der Theaterstadt Berlin, mit kaum zählbaren exzellenten Theater- und Opernensembles, einer virulenten Off-Szene und einer Fülle von theatralen und theaterpädagogischen Projekten und Handschriften ist einmalig in Europa. Mit einer Exkursion begegnet man ihr hier. Zudem lernen sie an den Berliner Theatern Theaterpädagogik in der Praxis wie auch angewandte theaterpädagogische Verfahren kennen.

**Leistung (Modul):**
LN (H) 1330 (Prüferin Streisand)
Anfertigung einer schriftlichen Aufführungs- und/oder Rezeptionsanalyse und mind. 80% Anwesenheit bei den Lehrveranstaltungen. Abgabe für das Sose 2012 bis zum vereinbarten Termin) (Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **73B0014** | **Einführung in die praktische Dramaturgie** | Streisand | | | **5** | **SoSe** |

**Modulbeschreibung:**
In dem Modul werden grundlegende und anwendungsbezogene Kenntnisse in Dramaturgie, Dramenanalyse und Dramentheorie erworben. Anhand von konkreten Dramentexten und Poetiken aus Geschichte und Gegenwart werden Strukturen, Verfahrensweisen, Begriffe und Kategorien praktischer Theaterarbeit (bspw. Drama, Dramenformen, Konzeption, Fabel/Plot, Genres, Strichfassung, Figuren, Akt, Szene etc.) und deren Auflösung bzw. Variation in postdramatischen Zeiten diskutiert sowie praktisch erprobt.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0014-1-SE – Einführung in die praktische Dramaturgie | Streisand, Meyer, Wenzel, Poppe, Ruping | PL (H) 1270 | n.n. | WiSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**

**„Einführung in Dramaturgie und TP-Workshops an Theatern" (Marianne Streisand)**
In dem Modul werden Grundbegriffe der Dramaturgie und Dramenanalysen anhand konkreter Dramentexte vorgestellt, debattiert und praktisch erprobt, verschiedene Inszenierungskonzeptionen von Texten gesichtet und diskutiert sowie theaterpädagogische Workshops zur Stückeinführung an Theatern entworfen und probeweise realisiert.

**„Textmateriale Methode“ (Jörg Meyer)**
Vertiefte Kenntnisse über die stoff-analytischen, konzeptionellen und direktionalen Verfahrensweisen des Theatermachens; Fähigkeit, diese Kenntnisse auf die eigenen Spiel- und Inszenierungsprozesse hin anzuwenden.
- Taktile Momente, Textarbeit
- Textanalyse als materiale Methode
- Textkonkretisation in Richtung Regiepraxis
- Kategorien der Dramaturgie
- Begriffe der Poetik
- Techniken des Regieführens

**„Angewandte Dramaturgie“ (Karl-Heinz Wenzel)**
„Thematisches Arbeiten“ (Video gestützter Bericht über die Form der Jugendtheaterarbeit, B.E.S.T.) sowie „Die Energie des Spielers in der Szene“

**„Regiehandschriften“ (Andreas Poppe, Bernd Ruping)**
Projektarbeit „Korrekturen“

**Leistung (Modul):**
PL (H) 1270 (Prüfer n.n.)
Hausarbeit: Anfertigung eines Regiebuches in Hinblick auf das Modul „Dramaturgie und Regieführung“ (WiSe 2012/13). + mind. 80% Anwesenheit bei den Lehrveranstaltungen

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **73B0022** | **Geschichte, Theorie und Dramaturgie des Kinder- und Jugendtheaters** | **Hoffmann** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |

**Modulbeschreibung:**
Theater mit Kindern ist Gegenstand dieses Moduls im theoretisch- forschenden und experimentell- praktischen Sinne. Den Studierenden werden grundlegende anwendungsbezogene Kenntnisse zur Theorie und Dramaturgie des Theaters mit Kinder- und Jugendlichen in Geschichte und Gegenwart vermittelt. Fundament dieser Theaterarbeit ist dabei, die Fähigkeit zu spielen. Sie gilt es, in diesem Modul freizusetzen, zu erweitern und in der Theorie zu reflektieren.
Mit Absolvierung des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die Besonderheiten des (darstellenden) Kinderspiels und des Theaterspiels für Kinder auf weitere Felder der Theaterpädagogik übertragen und nutzbar machen können.

**→ WICHTIG: Das eigentliche Modul findet im 3. + 4. Fachsemester statt. Nur die zu diesem Modul gehörige Exkursion wird aus Terminlichen Gründen bereits im 2. Fachsemester durchgeführt.**

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0022-1-SE – Geschichte, Theorie und Dramaturgie des Kinder- und Jugendtheaters 1 | Hoffmann | | | WiSe | |
| | | | LN (H) 1241 | Hoffman n | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**

**→ WICHTIG: Der Regelunterricht dieses Moduls wurde bereits mit dem Wintersemester 2011/12 abgeschlossen. Es gilt im Sommersemester nur noch die Leistung anzumelden.**

**Leistung (Modul):**
Auswertung Exkursion + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen. Abgabetermin muss bei der Dozentin erfragt werden. (Prüfungssemester SoSe)

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0022-2-EX - Exkursion: Kinder- und Jugendtheater | Hoffmann | | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Augenblick mal!
11. Deutsches Kinder- und Jugendtheatertreffen in Berlin
**→ Wurde bereits im SoSe 2011 durchgeführt**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **73B0031** | **Konzeptionierung, Durchführung und Analyse theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten in Arbeitsgebieten verschiedener Bildungseinrichtungen** | **Wiese** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |

**Modulbeschreibung:**
Handlungsorientierte und erfahrungsbezogene Anwendung theaterpädagogischer Arbeitsformen im Kontext von Bildungseinrichtungen der Gegenwartsgesellschaft

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0031-3-SE - Didaktik der Theaterpädagogik 2 | Meyer | LN (LP) 1231 | Meyer | WiSe | |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Die Studierenden lernen die analytischen Techniken und praktischen Grundfertigkeiten zur Planung theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten und –reihen kennen.
Hierfür werden Unterrichtsmodelle in der Studiengruppe entworfen, durchgespielt und untersucht. Durch die Reflexion der praktischen Anteile in der Gruppe lernen die Studierenden ihre eigene Spielleiterkompetenzen kennen und können diese weiter heranbilden.

**Leistung (Modul):**
Lehrprobe im Rahmen des Unterrichts (Prüfungssemester WiSe)

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0031-1-PR - Theater als Lernprinzip 2 | Wiese | | | WiSe | |
| | 73B0031-2-PR - Theater als Lernprinzip 3 | Wiese | PL (H) 1230<br>LN (PraxB) 1232 | Wiese<br>Wiese | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Das Modul zielt auf eine erfahrungsbezogene Arbeit mit SchülerInnen in Kleingruppen ab und beinhaltet die Konzeptionierung, Durchführung und Evaluation theatraler Unterrichtseinheiten an Schulen. Die Unterrichtseinheiten werden vom Dozenten begleitet und in einem Praktikumsbericht evaluiert. Stolpernde und scheiternde Momente in der Arbeit stellen dabei produktive Erkenntnismomente dar. Thematisiert werden deshalb insbesondere die Spielleiterhaltung, die Entwicklung des Konzeptes und dessen Umsetzung sowie die strukturellen Rahmenbedingungen für eine theaterpädagogische Arbeit.

- Erfahrungsbezogene Arbeit mit SchülerInnen in Kleingruppen
- Konzeptionierung, Durchführung und Evaluation theatraler Unterrichtseinheiten an Schulen
- Praktikumsbericht

**Leistung (Modul):**
Leistungsnachweis wird im Projektverlauf erbracht (mind. 80% Anwesenheit). Abgabetermin der Hausarbeit **31.08.2012** (Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0087 | Soziokulturelle Interventionsformen des Theaters | Ruping | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
In der Genese der Disziplin beschränkt sich Theaterpädagogik längst nicht mehr auf die "klassischen" theatralen Spielorte. Das Vermögen, in Schule und Soziokultur oder Wirtschaft verantwortbare Interventionen zu planen, durchzuführen und auszuwerten, gehört zum Standard ihres Repertoires. Die Verschränkung von theaterpädagogisch-künstlerischen Angeboten mit innovativen sozialpädagogischen Handlungsformen, aber auch mit Weisen des kulturellen Selbstausdrucks der Teilnehmenden (Prinzip der "Inklusion" anstelle einer exklusiven Kunstproduktion) sind wichtiges Ziel des Moduls.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0087-1-SE - Interventionsformen nach Boal 1 | Ruping | | | WiSe | |
| | 73B0087-2-SE - Interventionsformen nach Boal 2 | Ruping | PL (M) 1250 | Ruping | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Die prospektiven, introspektiven und extrovertierten Techniken des Theaters der Unterdrückten werden in der ersten Veranstaltung exemplarisch erarbeitet und in der zweiten Veranstaltung experimentell nachvollzogen und ggf. erweitert bzw. aktualisiert.

**Leistung (Modul):**
Prüfungsgespräch auf Basis der Grundlagen-Literatur (Boal) sowie der Erfahrungen im Seminar. **Die Erstellung eines Thesenpapiers ist Voraussetzung zur Prüfung**. Der Prüfungstermin wird n.V. zum Modul-Ende im SoSe liegen. (Prüfungssemester SoSe)
**Voraussetzung ist die differenzierte Kenntnis von: BOAL, Augusto: Regenbogen der Wünsche**

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0087-3-SE - Teaching in role 1 | Boekel | | | WiSe | |
| | 73B0087-4-SE -Teaching in role 2 | Boekel | | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Grundverfahren des „Teaching in role“ werden exemplarisch in den zwei aufeinander aufbauenden Veranstaltungen mit den Studierenden erarbeitet und reflektiert.

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0045 | Projektmanagement und Projektanalyse im theatralen Arbeitsfeld | Wiese | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Jede theatrale Unternehmung hat Projektcharakter. In professionellen Produktionen als auch theaterpädagogischen Projekten werden ästhetische und soziale Ziele arbeitsteilig und kooperativ organisiert. In diesem Modul werden eigene theatral- gestaltende Projekte im Rahmen theaterpädagogischer Unternehmungen (z.B. mit dem Kooperationspartner des Instituts: das Stadttheater Osnabrück) entworfen und durchgeführt. Die Projekterfahrungen werden in einer Abschlussveranstaltung im Semester den Mitstudierenden in Form eines PPT-Vortrags vorgestellt.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0045-1-SE - Projektmanagement und Projektanalyse im theatralen Arbeitsfeld | | LN (Dok/ Präs.) 1391 | | WiSe | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
ANMERKUNG: Im WiSe 2011/12 werden die Präsentationen der Praktika des ersten Zeitraums zur Ableistung des Praktikums abgehalten. Als workloadrelevanter Ausgleich ist als zweiter Zeitraum zur Ableistung des Praktikums am Ende des WiSe die Unterrichtszeit frei geblockt. Die Präsentationen der Praxisberichte dieses Zeitraums finden im SoSe 2012 statt.

Die Zeiträume für die Präsentationen (siehe Stundenplan) halten mehrere Termine für Präsentationen vor. Die Verteilung der Termine wird frühzeitig über Stud.IP geregelt. Der Zugriff auf den Terminkalender wird von der Leitung nach Bestätigung der Praktikumsstelle erteilt.

**Leistung (Modul):**
Präsentation und Abgabe der Präsentationsdokumente an den Präsentationsterminen (Prüfungssemester ist das jeweilige Semester der Präsentation)
**Zur Ableistung der Praxisphase und Anfertigung des Leistungsnachweises gibt das entsprechende ausführliche Merkblatt weitere Informationen Das Merkblatt erhaltet ihr bei Sabine Ehnert im Büro für studentische Praktika und Projekte.**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0065 | Theorien und Geschichte des Theaters II | Streisand | PL (R) 1190 | Streisand | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Das Modul „Theorien und Geschichte des Theater II“ schließt an das Modul „Theorien und Geschichte des Theaters I“ an.

**Leistung (Modul):**
PL (R) 1190 (Prüferin Streisand)
Referat + Mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0065-1-SE - Theorien und Geschichte des Theaters II.1 | Streisand | | | WiSe | |
| | 73B0065-2-SE - Theorien und Geschichte des Theaters II.2 | Streisand | | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Der Akzent liegt stärker auf historischen europäischen und außereuropäischen Theatermodellen und –kulturen als in „Theorien und Geschichte des Theaters 1 + 2“. Darüber hinaus werden weitere Theatermodelle sowie wichtige Theatermacher des 20. und 21. Jahrhunderts vorgestellt. Die Seminargestaltung geht dann in höherem Maße auf die Studierenden über, die über einzelne Themen referieren.

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0035 | Konzepte des Bewegungstheaters | Poppe | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Das Modul baut auf Theorie und Praxis der künstlerischen Entwicklung moderner Tanz und Bewegungstheaterformen auf. Die Techniken des modernen Tanztheaters sind maßgeblich durch Tanz-BewegungslehrerInnen wie Laban, Wigman, Joost, Cunningham, u.a. entwickelt worden.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0035-1-SE - Konzepte des Bewegungstheaters 1 | Seume | | | WiSe | |
| | 73B0035-2-SE - Konzepte des Bewegungstheaters 2 | Seume | LN (EA) 1291 | Seume | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Lag bei Redaktionsschluss nicht vor.

**Leistung (Modul):**
Experimentelle Arbeit im Rahmen der Seminarsitzungen
80% Anwesenheit, Teilnahme an Gruppenarbeit. (Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0056 | Theater- und medienkünstlerische Projektarbeit | Meyer | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Das Modul "Theater- und medienkünstlerische Projektarbeit" ist frei geschaltet für eigenständige respektive eigenverantwortlich-kollektive darstellerische Schaffensprozesse seitens der Studierenden. Das bedeutet, dass jede(r) Studierende im Laufe des Studiums gemeinsam mit frei gewählten weiteren Studierenden (und gestützt und gefördert durch Institut und darin Lehrende) eine darstellerisch-ästhetische Schaffens- und Produktionsphase generiert und durchläuft, die in einer oder mehreren öffentlichen Aufführungen mündet.
Die Leistungs- und Förderkriterien sind mit dem Dozenten abzuklären.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0056-1-PJ - Theater- und medienkünstlerische Projektarbeit | Individuell | LN (EA) 1321 | Individuell | WiSe | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Das Modul findet studienbegleitend in Form von künstlerischen Projektarbeiten statt.

**Leistung (Modul):**
Die Leistungskriterien sind mit dem Projektbegleiter abzuklären.
**→ Die Anmeldung zu dieser Leistung erfolgt über einen gesonderten Vordruck und muss mit Jörg Meyer besprochen werden.**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0086 | Künstlerische Arbeitsformen der Sprech- und Gesangsstimme | Poppe | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Unter der Zielstellung spielmotivierter Stimmarbeit mit Sprache, Klängen und Liedern führen die Unterrichtseinheiten dieses Moduls in gestisch-dramatische Experimentierfelder des Theaters ein. Im Vordergrund steht hier die experimentelle Arbeit mit Klängen, Stimmen und unterschiedlichen Texten aus Prosa, Drama und Lied.
Die Studierenden lernen den Einsatz ihrer Stimme z.B. im Hörspiel, in chorischen Theaterformen und in der Tanz- und Bewegungsgestaltung. Stimmklangliche sowie gesangliche Methoden werden als Unterrichtsmaterial für die theaterpädagogische Arbeit vorgestellt und von den Studierenden in projektorientierten Unterrichtskontexten eingesetzt. Die Teilnehmenden haben so Gelegenheit, eigenes kreatives Klangmaterial für die Gesangsgestaltung zu wecken und zu fundieren.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0086-1-SE - Künstlerische Arbeitsformen der Sprech- und Gesangsstimme 1 | Poppe | | | WiSe | |
| | 73B0086-2-SE - Künstlerische Arbeitsformen der Sprech- und Gesangsstimme 2 | Poppe | LN (Dok) 1281 | Poppe | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
100 years ago – die Revuen der 20er Jahre des DADA, der Impressionisten in diesem Seminar werden frühe Texte, Lieder, Chansons von Wedekind, Mehring, Tucholski, Ball, Brechts als Gestaltungsgrundlage verwendet. Das Seminar experimentiert mit Szenenkonzepten und Liedgestaltung.

**Leistung (Modul):**
Experimentelle Arbeit im Rahmen der Seminarsitzungen. Abgabe der individuellen Evaluation (2-3 A4 Seiten) zum Ende des Moduls (31.08.2012) + Anwesenheit 80%. (Prüfungssemester SoSe)

Intake 11 | 2. Semester | SS 12

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst<br>Helene Meyer (NL)<br>LB 0011 ----------> \| | | | | | 1 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 05.03. - 09.03. | |
| | | | | | | 10. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Th. als Lernprinzip<br>Meyer<br>LB 0011 ----------> \| | | Theorie u. Gesch. des Theaters I<br>Streisand<br>LB 0010 | Studium Generale II<br>Wiese<br>LB 0011<br>Lehr- & Lernmeth. d. Schauspielkunst<br>Poppe | Studium Generale II<br>Oliver Pauli<br>LB 0011 | 2 | |
| 14:45–16:15 | | | Sü-Forum 15:00 | | | 12.03 - 16.03. | |
| | | | | | | 11. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Th. als Lernprinzip<br>Meyer<br>-Atelierarbeit-<br>LB 0011 | Th. als Lernprinzip<br>Wiese<br>LB 0010 | Theorie u. Gesch. des Theaters I<br>Streisand<br>LB 0010 | Studium Generale II<br>Wiese<br>LB 0011 | Körperwahrnehmg.& Bewegungsausdruck<br>Margot Groot<br>LB 0011 | 3 | |
| 14:45–16:15 | | Stud.komm 15:00 | | | | 19.03. - 23.03. | |
| 23., 24., 25.03., Burgtheater, Präsentation der Monologe; Studierende Intake 09 | | | | | | 12. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten<br>Maria Wolgast<br>Mo.,10:15-15:30;Die.,09:15-14:30<br>LB 0011, LB0002, LB 0003, LB 0006, LB0007, LB0005 ----------> \| | | | | | 4 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 26.03. - 30.03. | |
| | | | | | | 13. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | | | | Karfreitag | 5 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 02.04. - 06.04. | |
| | | | | | | 14. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Ostern | | Theorie u. Gesch. des Theaters I<br>Streisand<br>LB 0010 | Studium Generale II<br>Wiese<br>LB 0011<br>Lehr- & Lernmeth. d. Schauspielkunst<br>Poppe | Körperwahrnehmg.& Bewegungsausdruck<br>Margot Groot<br>LB 0011 | 6 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 09.04. - 13.04. | |
| | | | | | | 15. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Th. als Lernprinzip<br>Meyer<br>LB 0011 ----------> \| | | Theorie u. Gesch. des Theaters I<br>Streisand<br>LB 0010 | Studium Generale II<br>Wiese<br>LB 0011<br>Lehr- & Lernmeth. d. Schauspielkunst<br>Poppe | Körperwahrnehmg.& Bewegungsausdruck<br>Margot Groot<br>LB 0011 | 7 | |
| 14:45–16:15 | | IVV 15:00<br>anschl.Sü-Forum | | | | 16.04. - 20.04. | |
| | | | | | | 16. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Sprachliches & performatives Gestalten<br>Giese<br>LB 0011 ----------> \| | | | | Studium Generale II<br>Oliver Pauli<br>LB 0010 | 8 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 23.04. - 27.04. | |
| | | | | | | 17. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | | Erzählend Spielen: Selbst und Rolle<br>Wiederaufnahmeproben u. öffentl. Präsentation<br>Meyer<br>LB 0002, LB 0003, LB 0006 ----------> \| | | | 9 | |
| 14:45–16:15 | | 1.Mai | | | | 30.04. - 04.05. | |
| 04., 05.05., Öffentl.Präsentationen, „Erzählend Spielen, 19:30, Burgtheater | | | | | | 18. Woche | |

[1] Im Modulkontext sind im Verlauf des Semesters mehrmalige organisierte Hospitationen am Nachmittag in Schulen obligatorisch

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Atem,Hltg.,Stimme<br>Lilli Wünscher<br>Mo,10:15-15:30;Die.,09:15-14:30<br>LB 0011 ----------> \| | | Th- u. medienkünstlerische Werkstätten<br>Maria Wolgast<br>Mi.,10:15-15:30;Do.,09:15-14:30<br>LB 0010, LB0003, LB 0006, LB0007, LB0005 | LB 0011, LB0003,<br>LB 0006, LB0007,<br>LB0005 | Studium Generale II<br>Oliver Pauli<br>LB 0010 | 10 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 07.05. - 11.05. | |
| | | | | | | 19. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Sprachliches & performatives Gestalten<br>Giese<br>LB 0011 ----------> \| | | | Himmelfahrt | | 11 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 14.05. - 18.05. | |
| | | | | | | 12. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Atem,Hltg.,Stimme<br>Lilli Wünscher<br>Mo,10:15-15:30;Die.,09:15-14:30<br>LB 0011 | | Theorie u. Gesch. des Theaters I<br>Streisand<br>LB 0010 | Lehr- & Lernmeth. d. Schauspielkunst<br>Poppe<br>LB 011 | Körperwahrnehmg.& Bewegungsausdruck<br>Margot Groot<br>LB 0011 | 12 | |
| 14:45–16:15 | | Sü-Forum 15:00 | | | | 21.05. - 25.05. | |
| | | | | | | 21. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Pfingsten | Studium Generale II<br>Martin Treml<br>LB 0010 ----------> \| | | | Körperwahrnehmg.& Bewegungsausdruck<br>Margot Groot<br>LB 0011 | 13 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 28.05. - 01.06. | |
| | | | | | | 22. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Th. als Lernprinzip<br>Meyer<br>LB 0010 | Th- u. medienkünstlerische Werkstätten<br>Maria Wolgast<br>Die.,10:15-15:30;Mi.,09:15-14:30<br>LB 0011, LB0003, LB 0006, LB0007, LB0005 ----------> \| | | Studium Generale II<br>Wiese<br>LB 0010 | Studium Generale II<br>Oliver Pauli<br>LB 0010 | 14 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 04.06. - 08.06. | |
| | | | | | | 23. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Atem,Hltg.,Stimme<br>Lilli Wünscher<br>Mo,10:15-15:30;Die.,09:15-14:30<br>LB 0011 ----------> \| | | | Donnerst. / Freitag: Gesch.Theorie+Dramaturg.d.Kl+Jug.th.<br>5. Deutsches Kindertheaterfest<br>14. – 17.06., Rudolstadt<br>Christel Hoffmann | Samstag / Sonntag | 15 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 11.06. - 15.06. | |
| | | | | | | 24. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | Proj.managem.+Proj. Analyse i. th.Arb.feld<br>Projektpräsentationen<br>Ehnert<br>LB0002 | Theorie u. Gesch. des Theaters I<br>Streisand<br>LB0010 | Lehr- & Lernmeth. d. Schauspielkunst<br>Poppe<br>LB0011 | Körperwahrnehmg.& Bewegungsausdruck<br>Margot Groot<br>LB0011 | 16 | |
| 14:45–16:15 | | Sü-Forum 15:00 | | | | 18.06. - 22.06. | |
| | | | | | | 25. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Sprachliches<br>& performatives Gestalten<br>Giese | | | Studium Generale II<br>Wiese<br>LB0011<br>Lehr- & Lernmeth. d. Schauspielkunst<br>Poppe | Körperwahrnehmg.& Bewegungsausdruck<br>Margot Groot<br>LB0011 | 17 | |
| 14:45–16:15 | LB0011 ----------> \| | | | | | 25.06. - 29.06. | |
| | Stud.komm 15:00 | 29.06., Präsentation u. Farewell-Party, Intake 09 | | | | 26. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten<br>Maria Wolgast<br>Mo.,10:15-15:30; Die.-Do.,09:15-14:30<br>LB 0011, LB0003, LB 0006, LB0007, LB0005 ----------> \| | | | | Studium Generale II<br>Oliver Pauli<br>Semesterevaluation<br>LB0010 | 18 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 02.07. - 06.07. | |
| | | | | | | 27. Woche | |

**Stundenplan und Raumangaben Stand 08.03.2012**

| ModulNr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | Prüf.-Nr. | CPs | 1. Sem. | 2. Sem. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | Prüf.-Nr. | | | |
| **73B0011** | **Chorik und Ensemblebildung im Schauspielunterricht** | **Meyer** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0011-1-SE - Ensembletraining | Giese | | | | WiSe | |
| | 73B0011-2-SE - Impulstraining | Meyer | LN (EA) | 1151 | | WiSe | |
| **73B0019** | **Erzählend Spielen: Selbst und Rolle** | **Meyer** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0019-1-PJ - Erzählend Spielen: Selbst und Rolle | Meyer, Giese, Wiese | LN (KP) | 1111 | | WiSe | |
| **73B0049** | **Studium Generale I (TP)** | **Wiese** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0049-1-SE - Darstellende Kommunikation | Ruping | | | | WiSe | |
| | 73B0049-2-SE - Kreative Pädagogik 1 | Pauli | | | | WiSe | |
| | 73B0049-3-SE - Einführung wissenschaftliches Arbeiten | Renvert, Oevermann | LN (H) | 1102 | | WiSe | |
| | 73B0049-4-EX - Exkursion Musikpädagogik | Poppe | | | | WiSe | |
| **73B0064** | **Theorien und Geschichte des Theaters I** | **Streisand** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0064-1-SE - Theorien und Geschichte des Theaters I.1 | Streisand, Deu | | | | WiSe | |
| | 73B0064-2-SE - Theorien und Geschichte des Theaters I.2 | Streisand | PL (K4) | 1121 | | | SoSe |
| **73B0016** | **Einführung in Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik** | **Poppe** | **LN (EA)** | **1131** | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0016-1-SE - Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik 1 | Poppe | | | | WiSe | |
| | 73B0016-2-SE - Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik 2 | Wünscher | | | | | SoSe |
| **73B0032** | **Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck** | **Groot** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0032-1-SE - Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck 1 | Groot | LN (H) | 1141 | | WiSe | |
| | 73B0032-2-SE - Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck 2 | Groot | LN (EA) | 1142 | | | SoSe |
| **73B0033** | **Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst** | **Poppe** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0033-1-SE - Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst 1 | Poppe | LN (EA) | 1171 | | WiSe | |
| | 73B0033-2-SE - Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst 2 | Poppe | LN (EA) | 1172 | | | SoSe |
| **73B0046** | **Sprachliches und performatives Gestalten** | **Giese** | | | **10** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0046-1-SE - Sprachliches und performatives Gestalten 1 | Giese, Ruping | LN (EA) | 1161 | | WiSe | |
| | 73B0046-2-SE - Sprachliches und performatives Gestalten 2 | Giese | LN (EA)<br>LN (Dok/H) | 1211<br>1212 | | | SoSe |
| **73B0058** | **Theater- und medienkünstlerische Werkstätten I** | **Meyer** | | | **5** | | **SoSe** |
| | 73B0058-1-SE - Theater und Medienkünstlerische Werkstätten I | Wolgast, Hippe | **LN (Dok)** | **1221** | | | SoSe |
| **73B0052** | **Studium Generale II (TP)** | **Streisand** | | | **5** | | **SoSe** |
| | 73B0052-1-SE - Mythos und Weltreligion /Wissenschaftliches Denken | Treml,/Wiese | LN (H) | 1103 | | | SoSe |
| | 73B0052-2-SE - Kreative Pädagogik 2 | Pauli | | | | | SoSe |
| **73B0055** | **Theater als Lernprinzip** | **Wiese** | | | **5** | | **SoSe** |
| | 73B0055-1-PR - Theater als Lernprinzip 1 | Wiese, Shakesp.GD | | | | | SoSe |
| | 73B0055-2-SE - Didaktik der Theaterpädagogik 1 | Meyer | LN (LP) | 1201 | | | SoSe |

| **Prüfungsformen für Prüfungsleistungen (PL), Leistungsnachweise (LN)** | | | **Modulgruppen** | **Theatrale Selbstbildung** |
|---|---|---|---|---|
| K2/4 (Klausur)<br>H (Hausarbeit) | M (Mündliche Prüfung)<br>R (Referat) | EA (Experimentelle Arbeit)<br>DOK (Dokumentation) | | **Theorie, Erfahrung, Erkenntnisbildung** |
| LP (Lehrprobe)<br>KP (Künstlerische Prüfung) | Prax.B. (Praxisbericht)<br>Proj.B. (Projektbericht) | | | **Theaterpädagogische Operationalisierung** |

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0022 | Geschichte, Theorie und Dramaturgie des Kinder- und Jugendtheaters | Hoffmann | | | 5 | WiSe |

**Modulbeschreibung:**
Theater mit Kindern ist Gegenstand dieses Moduls im theoretisch- forschenden und experimentell- praktischen Sinne. Den Studierenden werden grundlegende anwendungsbezogene Kenntnisse zur Theorie und Dramaturgie des Theaters mit Kinder- und Jugendlichen in Geschichte und Gegenwart vermittelt. Fundament dieser Theaterarbeit ist dabei, die Fähigkeit zu spielen. Sie gilt es, in diesem Modul freizusetzen, zu erweitern und in der Theorie zu reflektieren.
Mit Absolvierung des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die Besonderheiten des (darstellenden) Kinderspiels und des Theaterspiels für Kinder auf weitere Felder der Theaterpädagogik übertragen und nutzbar machen können.

**→ WICHTIG: Das eigentliche Modul findet erst im 3. + 4. Fachsemester statt. Nur die zu diesem Modul gehörige Exkursion wird aus Terminlichen Gründen bereits im 2. Fachsemester durchgeführt.**

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0022-1-SE – Geschichte, Theorie und Dramaturgie des Kinder- und Jugendtheaters | Hoffmann | LN (H) 1241 | Hoffman n | WiSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Theater mit Kindern

„Die Beobachtung ist die Quelle der Phantasie.“(Mario Adorf)

Kinder können spielen: Es ist lebensnotwendig, sonst gedeihen sie nicht. Das Darstellende Spiel hilft, diese natürliche Fähigkeit freizusetzen und durch Theater sichtbar zu machen. Das Spiel mit Dingen und Wörtern, Figuren und Geschichten, das sie selbst gestaltend praktizieren, bietet reichlich Material für die künstlerische Gestaltung. In diesem Prozess lernen die Kinder zu sehen und zu beobachten, das heißt ihre Phantasie und ihre Vorstellungskraft zu entwickeln. So erweitern sie ihren Horizont entdecken staunend im Gewöhnlichen, das Ungewöhnliche. Im Unterricht wird dieser methodische Weg vom einfachen Spiel zur theatralischen Form praktisch und in der Reflektion nachvollzogen. Das geschieht vergnüglich in Improvisationen und mit Texten, mit und ohne Worte.

**Leistung (Modul):**
LN (H) 1241 - Auswertung Exkursion + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen. Abgabetermin muss bei der Dozentin erfragt werden. (Prüfungssemester WiSe)

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0022-2-EX - Exkursion: Kinder- und Jugendtheater | Hoffmann | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
5. Deutsches Kinder-Theater-Fest 14. bis 17. Juni 2012 in Rudolstadt

Veranstalter: Bund Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT) in Zusammenarbeit mit dem Thüringer AmateurTheaterverband (TAT)
Wissenschaftliche Begleitung: Institut für Theaterpädagogik der Hochschule Osnabrück
Fachtagung und wissenschaftliche Begleitung: Der Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) wird parallel zum Festival unter den o. g. Zielsetzungen und Fragestellungen eine eigenständige und von der Finanzierung des Festivals unabhängige Fachtagung durchführen. Das Institut für Theaterpädagogik der Fachhochschule Osnabrück übernimmt die wissenschaftliche Begleitung des Festivals. Die Fragestellungen sind eng mit den gezeigten Theateraufführungen verknüpft. Die (theater)pädagogischen Fragestellungen, die sich aus dem Projekt ableiten lassen, sollen wissenschaftlich dokumentiert werden und so die Grundlage für Weiterentwicklung des Themenfeldes bilden.
**→ Wird bereits im SoSe 2012 durchgeführt**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0052 | Studium Generale II | Streisand | | | 5 | WiSe |

**Modulbeschreibung:**
Das Studium Generale wird als so genanntes „polyvalentes Modul“ gestaltet. Ziel ist es, die im weitesten Sinne kulturelle und kulturgeschichtliche Allgemeinbildung der Studierenden zu verbreitern. Das Studium Generale soll auch dazu beitragen, sich der fachübergreifenden, transdisziplinären Dimensionen der in den Einzeldisziplinen behandelten Themen und Probleme bewusst zu werden.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0052-1-SE – Wissenschaftliches Denken/Mythen & Weltreligionen | Wiese/Treml | LN (H) 1103 | Wiese | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**

**Wissenschaftliches Denken (Hajo Wiese)**
Einführung in wissenschaftliche Denkweisen der Gegenwartsgesellschaft in der Annäherung an den Umgang und die wissenschaftliche Erklärung eines Phänomens (weitere Konkretisierung innerhalb der Lehrveranstaltung)

**Mythen & Weltreligionen (Martin Treml)**
Religionen sind nicht nur Systeme des richtigen Verhaltens und wahren Glaubens sowie des Bekenntnisses dazu – also nicht nur Mittel der Identitätspolitik –, sondern auch Speicher kultureller Traditionen und Verhaltensweisen, Produktionsstätten zentraler Symbole und Narrative. In ihnen wird Grundsätzliches auf grundsätzliche Weise verhandelt. In der Lehrveranstaltung soll anhand beispielhafter Texte, Bilder und Filmausschnitte in die Funktion des Mythos und in die Geschichte der Weltreligionen eingeführt werden.

**Leistung (Modul):**
LN (H) 1103 Hausarbeit + mind. 80% Anwesenheit in allen Lehrveranstaltungen. Abgabetermin **31.07.2012** (Prüfer: Wiese)

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0052-2-SE – Kreative Pädagogik 2 | Pauli | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Pädagogisches Handeln braucht Methodenkompetenz. Welche theaterpädagogischen Übungen und Spielformen passen zu welchen Zielgruppen, Gruppenphasen oder Lernzielen. In praktischen Simulationen werden einzelne Methoden erprobt. Das, was sich zeigt, ist im Anschluss daran Gegenstand der gemeinsamen Auswertungen und weiterführenden Reflexionen. Dies Seminar ist als praxisbezogenes Methodenlabor angelegt.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0045-1-SE – Projektmanagement und Projektanalyse im theatralen Arbeitsfeld → „Praxistag“ | Ehnert | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Der Praxistag ist eine Kooperation zwischen Career Center der FH Osnabrück, dem Büro für studentische Projekte und Praktika des ITP und dem Modul Projektmanagement und -analyse…“. Nach den Präsentationen der Praktika schließt sich die Workshopreihe Berufsfelder der Theaterpädagogik mit dem Thema „Existenzgründung – Wege in die Selbstständigkeit“ an.

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0055 | Theater als Lernprinzip | Wiese | | | 5 | WiSe | |

**Modulbeschreibung:**
---.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0055-1-PR – Theater als Lernprinzip 1 | Wiese | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Das Seminar besteht aus begleiteten Hospitationen im Bildungsbereich zur Analyse der Rahmenbedingungen von Praxisfeldern und ist mit dem Modul „Konzeptionierung, Durchführung und Analyse theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten an Schulen“ verschränkt, so dass konkrete Unterrichtserfahrungen in die Veranstaltung einfließen können.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0055-2-SE – Didaktik der Theaterpädagogik 1 | Meyer | LN (LP) 1201 | Meyer | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Die Studierenden lernen die analytischen Techniken und praktischen Grundfertigkeiten zur Planung theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten und –reihen kennen.
Hierfür werden Unterrichtsreihen in der Studiengruppe entworfen, durchgespielt und untersucht. Durch die Reflexion der praktischen Anteile in der Gruppe lernen die Studierenden ihre eigene Spielleiterpersönlichkeit kennen und können diese weiter heranbilden.

**Leistung (Modul):**
LN (LP) 1201 (Prüfer Meyer)
Wird im Rahmen der Unterrichtszeiten erbracht + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen.
(Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0058 | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten I | Meyer | | | 5 | WiSe | |

**Modulbeschreibung:**
In diesem Modul - mit seinem vielfältigen Angebotskanon aus allen Bereichen der Theater- bzw. Medienkunst und Präsentationstechnik - können sich die Studierenden Kenntnisse z.B. des Masken-, Material-, Clownstheaters, der Bühnenmusik (Chorleitung), der Lichtgestaltung, der Bühnenbildgestaltung, der Bühnenfotografie, der Filmproduktion und anderer Spiel- und Gestaltungstechniken aneignen.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0058-1-SE – Theater- und medienkünstlerische Werkstätten I | Wolgast | LN (DOK) 1221 | n.n. | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
MASKE/KOSTUEM/RAUM/LICHT/SOUND – Das Experimentieren mit bildnerischen und theatralen Gestaltungsmitteln wie Objekt/Material/Kostuem/Maske/Koerper/Raum/Licht/sound ist Aufgabe des Kurses. Die Schnittstelle von Bildender und Darstellender Kunst, sowie interdisziplinaere Denk- und Arbeitsweisen werden uns interessieren.
Hierbei ist die kuenstlerische Untersuchung der Beziehungen zwischen Material/Objekt zu Koerper und Raum zentral. Ausgehend von theaterhistorischen Bezuegen, Materialrecherchen und Kompositions-/Gestaltungsuebungen werden individuelle szenische Ideen entwickelt, bei welchen Sprache und psychologische Charakterrollen-Darstellung in den Hintergrund tritt. Die Reflexion der eigenen Entwuerfe, sowie konkrete Ansaetze fuer die theaterpaedagogische Arbeit sind ebenso von Interesse.

**Leistung (Modul):**
LN (DOK) 1221 (Prüfer n.n.)
Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen abgeleistet. (Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0016 | Einführung in Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik | Poppe | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Der Schwerpunkt dieses Lehrgebietes liegt im persönlichen Entdecken/Erfahren sowohl der technischen wie ästhetischen Seite des eigenen stimmlichen Instrumentariums und seiner kreativen Ausdrucksmöglichkeiten. Dieser Vorgang umfasst die bewusste Wahrnehmung und Steuerung der physischen Möglichkeiten der Stimme für die Arbeit auf der Bühne und in anderen Versammlungsräumen. Durch einführende Übungen in die gemeinsame Funktion von Atmung und Stimme, studieren die TeilnehmerInnen eigene und fremde Spiration, Intonation, Artikulation mit Bezug auf ihr individuelles Ausdrucksvermögen und lernen so den eigenen und fremden stimmlichen Ausdruck zu evaluieren und zu verifizieren.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0016-1-SE – Atem, Haltung, Stimme – funktionale und personale Entwicklung der Technik beruflichen Sprechens | Poppe | LN (EA) 1131 | Poppe | WiSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Beschreibung siehe Modulbeschreibung (s.o.)

**Leistung (Modul):**
Experimentelle Arbeit/kurze Trainingsanleitung im Rahmen der Seminarsitzungen, Abfassen eines Thesenpapiers + Anwesenheit 80% (Prüfungssemester SoSe)

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0016-2-SE – Gesangsstimme | Lilli Wünscher | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Beschreibung siehe Modulbeschreibung (s.o.)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **73B0064** | **Theorien und Geschichte des Theaters I** | **Streisand** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |

**Modulbeschreibung:**
In dem Modul „Theorie und Geschichte des Theaters I“ geht es um die Diskussion, die sinnliche Aneignung und – zumindest ansatzweise – um die praktische Erprobung von ausgewählten Modellen, Projekten und Diskursen des Theaters von Moderne und Postmoderne, vom ausgehenden 19.Jahrhundert bis zur Gegenwart. Im Zentrum steht dabei nicht nur die Bekanntschaft etwa mit dem Theater des Bürgertums, der Avantgarden, dem Theateroktober, Brecht und Heiner Müller, dem Bildertheater in einem kulturgeschichtlichen Kontext, sondern auch um die Korrelationen dieser Ansätze mit der Theaterpädagogik und um deren Brauchbarkeit für die eigene theatrale Arbeit. Das Modul „Theorie und Geschichte des Theater II“ schließt sich in den darauf folgenden Semestern an.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0064-1-SE - Theorien und Geschichte des Theaters I.1 | Streisand, Deu | | | WiSe | |
| | 73B0064-2-SE - Theorien und Geschichte des Theaters I.2 | Streisand | PL (K4) 1121 | Streisand | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Die Veranstaltung (Inhalt siehe Modulbeschreibung) wird im zweiten Semester fortgeführt und schließt das Modul mit einer Klausur ab.

An drei Tagen (im WiSe) werden die Studierenden ein Kurzpraktikum am Theater Osnabrück machen, um wenigstens einen Blick in die Realität eines laufenden Theaterbetriebs zu werfen. Sie werden dort von der Theaterpädagogin am Theater Osnabrück, Anja Deu, betreut.

**Leistung (Modul):**
Klausur zum Ende des Moduls im SoSe + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen. (Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **73B0032** | **Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck** | **Groot** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |

**Modulbeschreibung:**
Die selbstreflexive Wahrnehmung des eigenen Körpers dient als Grundlage für den individuellen Bewegungsausdruck des Studierenden. Die Unterrichtsarbeit dieses Moduls geht von einem erweiterten Bewegungsbegriff aus und nimmt Bezug auf den stillstehenden Menschen, der in jedem Moment seines Alltags körperliche Impulse sendet und innerliche Bewegungen spüren kann. Der Körper wird dabei bewusst eingesetzt für Sprache und ihre Bedeutungen.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0032-1-SE – Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck 1 | Groot | LN (H) 1141 | Groot | WiSe | |
| | 73B0032-2-SE – Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck 2 | Groot | LN (EA) 1142 | Groot | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
In der praktischen Arbeit in den beiden fortlaufenden Veranstaltungen werden Kenntnisse zur Bewegungsvielfalt sowie zur Gesamtfunktion und zur Energieaufnahme der Skelettmuskulatur und ihren Gefühlsempfindungen vermittelt.
Die Studierenden beobachten und ermitteln hierfür bei sich und anderen eine bewusste körperliche Balance und untersuchen mit einem intensiven Training und ein Anatomie Syllabus, einzelne Körperteile der gesamten Skelettmuskulatur.
Im Sommersemester wird das Modell zur Bewegungsanalyse von Laban eingeführt und eingesetzt.

**Leistung (Modul):**
Hausarbeit, Arbeitsauftrag: „Schreib ein Bewegungs-Selbstportrait“ (wird im Seminar erläutert). **Abgabetermin ist die letzte Seminarsitzung im WiSe.** + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen. (Prüfungssemester WiSe)
Experimentelle Arbeit im Rahmen der Seminarzeiten (Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0033 | Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst | Poppe | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Ziel dieses Moduls ist es, mit Hilfe schauspielerischer Arbeitstechniken handlungsgestaltende Spielangebote zu konzipieren, zu erfahren und auszuwerten. Die Trainingsmethoden zielen insbesondere auf die Entwicklung des Vorstellungsvermögens in der Interaktion mit sich selbst und dem Gegenspieler/der Gegenspielerin.
Allgemeine konstituierende Momente des darstellenden Handelns wie Form, Energie, Tempo/Rhythmus, Zielgerichtetheit, Bewegung, Positionen dienen hierfür als Arbeitsmaterial.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0033-1-SE - Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst 1 | Poppe | LN (EA) 1171 | Poppe | WiSe | |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Bereitschaft für gezielte sinnliche Wahrnehmungen herstellen; die sinnliche Wahrnehmung intensivieren; das Vorstellungsvermögen/die Phantasie stimulieren; Sinnesorgane als Informationsquelle für Spiel entdecken und (be)nutzen ; sich mit Hilfe der Wahrnehmung an etwas oder jemanden anverwandeln; Wahrnehmungen artikulieren

**Leistung (Modul):**
Experimentelle Arbeiten im Rahmen der Seminarsitzungen. Die Leistungsnachweise werden während der Seminare erbracht (Workload für Vorbereitung 3 Std.) + 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen (Prüfungssemester WiSe)

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0033-2-SE - Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst 2 | Poppe, Helene Meyer (NL) | LN (EA) 1172 | Poppe | | SoSe |

**Veranstaltungsbecshreibung:**
Dialogstudium a. H. von Dramentexten – Studium der Arbeitsbegriffe aus den Ansätzen des Schauspielsystem von K.S. Stanislawski und den Vorschlägen einer epischen Spielweise von B.Brecht.

**Leistung (Modul):**
Experimentelle Arbeiten im Rahmen der Seminarsitzungen. Die Leistungsnachweise werden während der Seminare erbracht (Workload für Vorbereitung 3 Std.) + 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen (Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0046 | Sprachliches und performatives Gestalten | Giese | | | 10 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Im dialektischen Spannungsfeld zwischen Spieler/ Ensemble, Bild/Wort- und Körpertext sowie Spielleitung/Regie vermittelt das Modul den Studierenden Methoden für die Initiierung und Gestaltung von Spielvorgängen performativer/postdramatischer und dramatischer Art. Im Mittelpunkt steht dabei die spielerische Erfahrung bzw. experimentelle Arbeit, welche die Wahrnehmungs- und Gestaltungsfähigkeit der Studierenden fördern soll.

Im Wintersemester befasst sich das Modul schwerpunktmäßig mit Techniken des kreativen Schreibens und chorischen Spielformen.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 76B0046-1-SE - Sprachliches und performatives Gestalten 1 | Giese, Ruping | LN (EA) 1161 | Giese | WiSe | |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Chorisches Theater (Giese)
- Einführung in theoretische und praktische Grundlagen der Chorischen Gestaltung
-Der Chor - Zwischen Individualisierung und Kollektivierung
- Rhythmisierung und Mehrstimmigkeit
- Chorische Gestaltung und Präsentation der selbsterstellten Texte

(Ruping)
- Dekonstruktion und Konsruktion von Sinn- und Zeichenhaftigkeit
- Der Flaneur/ Rhetorik des Gehens
- Generierung von Texten im öffentlichen Raum.

Bequeme Kleidung mitbringen.
Literaturhinweise sind auf Stud-IP verzeichnet bzw. werden als Paper im Seminar ausgehändigt.

**Leistung (Modul):**
Experimentelle Ensemblearbeit im Rahmen der Seminareinheit sowie 80%ige, erfolgreiche Teilnahme, schriftliche Online-Evaluation am Ende des Seminars (Prüfungssemester WiSe).

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 76B0046-2-SE - Sprachliches und performatives Gestalten 2 | Giese | LN (EA) 1211<br>LN (Dok/H) 1212 | Giese<br>Giese | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Theoretische wie praktische Einführung in performative Theaterformen. Kennenlernen von Beispielen und Arbeitsweisen aus dem Bereich der Performance Art sowie dem zeitgenössischen/ postdramatischen Theater.
In dem Modul wird die Fähigkeit geschult, Themen für die Erarbeitung eigener Performances aufzuspüren sowie diese auf experimentelle Weise in Spielimpulse, Spielformen bzw. kleine Performances zu übersetzen. .

Bequeme Kleidung mitbringen.
Literaturhinweise sind auf Stud-IP verzeichnet bzw. werden als Paper im Seminar ausgehändigt.

**Leistung (Modul):**
Experimentelle Ensemblearbeit im Rahmen der Seminareinheit sowie 80%ige, erfolgreiche Teilnahme, schriftliche Online-Evaluation am Ende des Seminars (Prüfungssemester SoSe).

**Offene Wahlangebote Sommersemester 2012**

**Die schlussendliche Veröffentlichung der Offenen Wahlangebote findet am Mittwoch, 14.03.2012 auf Stud-IP** (Veranstaltungen / Offenes Wahlangebot SS 2012) **sowie an der Pinnwand im Foyer des Instituts für Theaterpädagogik statt.**
Die Anmeldungen zu den einzelnen Seminaren erfolgen per Mail unter **Angabe eines Erst-, Zweit- und ggf. Drittwunsches** an "burgtheater@hs-osnabrueck.de".
Bei zu hohem Anmeldeaufkommen entscheidet das Los. Konnte der Erstwunsch eines Studierenden erfüllt werden, so werden sein Zweit- und ggf. Drittwunsch erst nach den Erstwünschen weiterer Studierender berücksichtigt.
**Anmeldeschluss ist Sonntag, 18.03.2012, 00:00 Uhr.** Die Veröffentlichung der Teilnehmerlisten erfolgt am Dienstag, 20.03.2012 ebenfalls auf Stud.IP und an der Pinnwand im Foyer des Instituts für Theaterpädagogik.

**ACHTUNG! ERGÄNZENDE REGELUNG:**
Die Anmeldung für ein Wahlangebot ist verbindlich. Ist ein Studierender für ein Wahlangebot angemeldet und kann an diesem nicht teilnehmen, so hat er eine Ersatzperson (Studierende ITP) zu stellen und dies spätestens 2 Tage vor dem Beginn des Seminares dem Burgtheater mitzuteilen. Bei Krankheit reicht die Vorlage eines ärztlichen Attests beim Burgtheater bis eine Woche nach Seminarende aus.
Wird weder ein Ersatzteilnehmer gestellt noch ein ärztliches Attest eingereicht, so wird der Studierende für die Wahlangebote des restlichen Semesters gesperrt. Im folgenden Semester werden an den Studierenden lediglich offene Restplätze vergeben.

**Anmeldung: burgtheater@hs-osnabrueck.de**

Anders als im regulären Lehrangebot gibt es hier keine Module, sondern nur Veranstaltungen.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73W0012-1-SE – Filmseminar: „Re-Inszensierung großartiger Liebesszenen aus des Klassikern des Films vom „Vom Winde verweht“ bis „Harold and Maude“ | Hajo Wiese, Nina Spinger | -- | -- | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Beschreibung und Analyse von Liebeszenen aus bekannten Filmen von den Anfängen bis zur Gegenwart der Filmgeschichte.
Ausgehend von den Filmbeispielen sollen die Studierenden eigene Filmspots erzeugen, die in einer abschließenden Präsentation im Lingener Central-Kino gezeigt werden.

Gedankliche Grundlage: Karl Otte Hondrich „Liebe in den Zeiten der Weltgesellschaft“. Frankfurt / Main 2004

**Anmeldung:**
Mail an burgtheater@hs-osnabrueck.de im Anmeldezeitraum 14.03.2012 bis 18.03.2011, 0.00Uhr

**Teilnehmer:**
max. 20 TN (Studiengänge Kommunikationsmanagement und Theaterpädagogik)

**Hinweis:**
Die Veranstaltungen finden möglichst außerhalb der regulären Seminarzeiten am späten Nachmittag statt.

Zeiten: Donnerstag, 12. April 2012, 18:00-22:00Uhr (Einführung)
Donnerstag, 19. April 2012, 18:00-20:00Uhr
Donnerstag, 03. Mai 2012, 18:00-20:00Uhr
Donnerstag, 10. Mai 2012, 18:00-20:00Uhr
Donnerstag, 31. Mai 2012, Uhrzeit nach Absprache (Filmpräsentationen)
Donnerstag, 07. Juni 2012, 18:00-22:00Uhr (Auswertung)

Ort: Halle4/ RaumDE06; Filmpräsentation im Central-Kino

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73W0012-2-SE – Performancelabor | Nadine Giese | -- | -- | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Das Performancelabor widmet sich performativen Theaterformen und will einen Raum bieten, in dem diese gemeinsam befragt und methodisch erprobt werden können. Anliegen des Labors ist die gemeinsame Forschung, nicht die Fertigung einer gemeinsamen Performance. Dennoch soll/ kann das Labor zu weiterführenden Performancearbeiten anregen.
Das Performancelabor findet jedes Semester mit wechselndem thematischem Schwerpunkt statt. Die Teilnahme ist für das kommende Semester verbindlich, darüber hinaus findet sich die Laborgruppe mit jedem Semester neu.

Thema des SS 2012: Walk! – Vom Gehen, Herumstreifen sowie aus dem Tritt kommen

„Die Spiele der Schritte sind Gestaltungen von Räumen. Sie weben die Grundstruktur von Orten. In diesem Sinne erzeugt die Motorik der Fußgänger eines jener realen Systeme, deren Existenz eigentlich den Stadtkern ausmacht, die aber keinen Materialisierungspunkt haben. Sie können nicht lokalisiert werden, denn sie schaffen erst den Raum.“ (Michel de Certeau: Die Kunst des Handelns. Berlin 1988, s. 188)

Der Vorgang des Gehens ist in jeder Hinsicht elementar, als Fortbewegung, spielerische Befragung, Aneignung und Veränderung des Raumes – aber auch als Erfahrung des vorüber-gehens, der Verfehlung eines Ortes, der Distanz und des Verlustes.

In diesem Semester wird „Gehen“ zum praktischen Forschungsgegenstand – begleitet von theoretischen Stolpersteinen wie dem Flaneur (W. Benjamin), der Rhetorik des Gehens (M. de Certeau) oder den Derives der Situationisten.
Das Seminar Walk! zielt auf das Entwickeln künstlerisch-praktischer Forschungsmethoden zur Stadterkundung sowie auf die Ideensammlung für künstlerische/ inszenierte walking performances.

Wie entsteht Stadt im Gehen? Wo sind Orte – Wo Nicht-Orte? Was nehmen wir wahr? Was blenden wir aus? Was ist Alltag? Was ist ab wann Kunst?
Wie lässt sich Gehen inszenieren? Wie und Wann wird ein Gang im Alltag als Inszenierung/ künstlerisches Ereignis sichtbar?
Wie lässt sich die Begegnung mit dem Zuschauer gestalten (freiwillig, zufällig, partizipierend)?
Welche spielerischen Fähigkeiten/ konzeptionellen Anker braucht der Performende/ Walker?
Was ist Potential und Herausforderung des Spiels/ Gehens im öffentlichen Raum?
Welche Themen bieten sich für die Gestaltung einer walking performance an?
Wie stadt- oder themenspezifisch ist ein Walk?
Wie spezifisch spielen sich die Stadt und seine Bewohner in den inszenierten Walk ein?

In dem Labor gehen wir den Fragen nach, in dem wir Walks selbst erforschen, spielerisch Scores entwickeln und diese experimentell im Stadtraum erproben.

**Teilnehmer:**
Die Teilnehmerzahl auf 16 Studierende begrenzt. TN, die im SS 2011 dabei waren, haben Vorrang.

**Anmeldung:**
Mail an burgtheater@hs-osnabrueck.de im Anmeldezeitraum 14.03.2012 bis 18.03.2011, 0.00Uhr

**Hinweis:**

Zeiten: Freitag, 13.04.2012, 15:15-19:30Uhr
Freitag, 11.05.2012, 15:15-19:30Uhr
Samstag, 12.05.2012, 10:15-17:45Uhr
Donnerstag, 24.05.2012, 15:15-19:30Uhr

Ort: Institut für Theaterpädagogik/ Bewegungsraum

| | Bezeichnung der Module gemäß der gültigen SO vom 27.02.2009 (aktualisiert am 08.07.2009) | Modul-promotoren | Leistungen gemäß der aktuellen SO in den jeweiligen Prüfungssemestern (Art der Leistungen und Prüfungsnummern) | | | | | | CP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| | | | WS | SS | WS | SS | WS | SS | |
| 01 | Studium Generale I | Wiese | LN (K4) 1102 | | | | | | 5 |
| 02 | Studium Generale II | Streisand | | LN (H) 1103 | | | | | 5 |
| 03 | Studium Generale III | Streisand | | | LN (EA) 1182 | | | | 5 |
| 04 | Erzählend Spielen: Selbst + Rolle | Meyer | LN (KP) 1111 | | | | | | 5 |
| 05 | Theorie + Geschichte des Theaters I | Streisand | | PL (K4) 1121 | | | | | 5 |
| 06 | Theorie + Geschichte des Theaters II | Streisand | | | | PL (R) 1190 | | | 5 |
| 07 | Einführung in Atem, Haltung, Stimme + Sprechtechnik | Poppe | | LN (EA) 1131 | | | | | 5 |
| 08 | Körperwahrnehmung + Bewegungsausdruck | Groot | LN (H) 1141 | LN (EA) 1142 | | | | | 5 |
| 09 | Chorik + Ensemblebildung im Schauspielunterricht | Meyer | LN (EA) 1151 | | | | | | 5 |
| 10 | Sprachliches und performatives Gestalten | Giese | LN (EA) 1161 | LN (EA) 1211<br>LN (DOK) 1212 | | | | | 10 |
| 11 | Theater als Lernprinzip | Wiese | | LN (LP) 1201 | | | | | 5 |
| 12 | Theater + medienkünstlerische Werkstätten I | Meyer | | LN (DOK) 1221 | | | | | 5 |
| 13 | Theater + medienkünstlerische Werkstätten II | Meyer | | | | | | LN (EA) 1351 | 5 |
| 14 | Lehr- + Lernmethoden der Schauspielkunst | Poppe | LN (EA) 1171 | LN (EA) 1172 | | | | | 5 |
| 15 | Konzeptionierung, Durchführung + Analyse theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten an Schulen | Wiese | | | LN (LP) 1231 | LN (Prax.B.) 1232<br>PL (H) 1230 | | | 5 |
| 16 | Archäologie der Theaterpädagogik | Streisand | | | | | PL (K4) 1300 | | 5 |
| 17 | Geschichte, Theorie + Dramaturgie des Kinder- + Jugendtheaters. | Hoffmann | | | | LN (H) 1241 | | | 5 |
| 18 | Soziokulturelle Interventionsformen der Theaterpädagogik. | Ruping | | | | PL (M) 1250 | | | 5 |
| 19 | Theatrale Organisationsforschung | Ruping | | | | | | LN (DOK) 1311 | 5 |
| 20 | Theater- + medienkünstlerische Projektarbeit | Meyer | | | LN (EA) 1321 | | | | 5 |
| 21 | Künstlerkonzeptionen als Grundlage theaterpädagogischer Arbeit | Poppe | | | PL (R) 1260 | | | | 5 |
| 22 | Theater der Gegenwart - Aufführungsanalyse | Streisand | | | | LN (H) 1330 | | | 5 |
| 23 | Einführung in die praktische Dramaturgie* | Streisand | | | | | PL (H) 1270* | | 5 |
| 24 | Dramaturgie + Regieführung | Meyer | | | | | LN (KP) 1341<br>PL (H) 1340 | | 5 |
| 25 | Projektmanagement + -analyse im theatralen Arbeitsfeld | Wiese | | | | LN (DOK) 1391 | | | 5 |
| 26 | Angewandtes Kulturmanagement | Renvert | | | | | | PL (M) 1360 | 5 |
| 27 | Entfaltung von Spielleiterhaltung | Ruping | | | | | LN (LP) 1371<br>PL (H) 1370 | | 5 |
| 28 | Praxis + Theorie der Rollengestaltung | Poppe | | | | | | LN (KP) 1381<br>PL (H) 1380 | 5 |
| 29 | Künstlerische Arbeitsformen der Sprech- + Gesangsstimme | Poppe | | | | LN (EA) 1281 | | | 5 |
| 30 | Konzepte des Bewegungstheaters | Poppe | | | | LN (EA) 1291 | | | 5 |
| 31 | Theatrales Lernen + Lehren mit Stimme + Körper | Poppe | | | | | LN (LP) 1401<br>PL (R) 1400 | | 5 |
| 32 | Praxis des Inszenierens: Künstlerisches Eigenprojekt | Meyer | | | | | | PL (KP) 1410 | 10 |
| 33 | BA-Arbeit | Wiese | | | | | | PL (H) 4900 | 10 |

*Das Modul wird im 4. Fachsemester unterrichtet. Die Leistung muss erst zu Beginn des 5. Fachsemesters abgegeben werden (die Anmeldung sollte auch erst dann erfolgen).

| Prüfungsformen für Prüfungsleistungen (PL), Leistungsnachweise (LN) | | | Modulgruppen | |
|---|---|---|---|---|
| K2/4 (Klausur)<br>H (Hausarbeit) | M (Mündliche Prüfung)<br>R (Referat) | EA (Experimentelle Arbeit)<br>DOK (Dokumentation) | | Theatrale Selbstbildung |
| | | | | Theorie, Erfahrung, Erkenntnisbildung |
| LP (Lehrprobe)<br>KP (Künstlerische Prüfung) | Prax.B. (Praxisbericht)<br>Proj.B. (Projektbericht) | | | Theaterpädagogische Operationalisierung |

# 2012

# itp - Institut für Theaterpädagogik

**Fakultät für Management, Kultur und Technik**
Hochschule Osnabrück – Campus Lingen

**Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis**
SoSe2012

# Kontakt

**Fakultät für Management, Kultur und Technik**
**Homepage:** http://www.campus-lingen.hs-osnabrueck.de/
**Strasse: Konrad-Adenauer-Ring 13** (Geschäftsstelle)
**Postleitzahl:** 49808 Lingen
**Telefon:** 05 91 / 80098 - 402
**Fax:** 05 91 / 80098 – 480

**Institut für Theaterpädagogik Lingen (Ems)**
**Homepage:** http://www.kug.fh-osnabrueck.de/19067.html
**Strasse:** Baccumer Straße 3
**Postleitzahl:** 49808 Lingen
**Telefon:** 05 91 / 80098 - 411
**Fax:** 05 91 / 80098 – 492

***Institutsleitung***

| | |
|---|---|
| Prof. Dr. Bernd Ruping | +49-591-80098-427<br>LB 0105<br>nach Vereinbarung<br>b.Ruping@hs-osnabrueck.de |

***Geschäftsstelle***

| | |
|---|---|
| Silke Rademacher | +49-591-80098-411<br>LB 0116<br>Mo – Fr 08:00-12:00<br>s.rademacher@hs-osnabrueck.de |

***Haustechnik am Standort Lingen (Fakultät)***

| | |
|---|---|
| Robert Ricken | +49-591-80098-431<br>LB 0116<br>nach Vereinbarung<br>r.ricken@hs-osnabrueck.de |

***Studierendensekretariat***

| | |
|---|---|
| Sabrina Mammes | +49-591-80098-635<br>Am Wall Süd 16, Lingen,<br>LI Ae 007<br>Mo + Do 13:30-16:00, Di+Fr 09:30-12:00<br>s.mammes@hs-osnabrueck.de |

***Betreuung der Informations- und Kommunikationssysteme (Fakultät)***

| | |
|---|---|
| Michael Schöning | +49 591-80098-446<br>Konrad-Adenauer-Ring 13, 49808 Lingen<br>LL 0101<br>nach Vereinbarung<br>m.schoening@hs-osnabrueck.de |
| Olaf Stenzel | +49 591-80098-406<br>Konrad-Adenauer-Ring 13, 49808 Lingen<br>LL 0102<br>nach Vereinbarung<br>o.stenzel@hs-osnabrueck.de |

***Lehrende Theaterpädagogik***

| | |
|---|---|
| Margot Groot | ---<br>---<br>nach Vereinbarung<br>m.groot@hs-osnabrueck.de |
| Christel Hoffmann | ---<br>---<br>nach Vereinbarung<br>c.hoffmann@hs-osnabrueck.de |
| Dipl.-Sozpäd./ Dipl.-Theaterpäd. Nadine Giese | +49-591-80098-422<br>LB 0102<br>nach Vereinbarung<br>n.Giese@hs-osnabrueck.de |
| Docent Dramatische Vorming Jörg Meyer | +49-591-80098-426<br>LB 0106<br>nach Vereinbarung<br>j.Meyer@hs-osnabrueck.de |
| Andreas Poppe, M.A. Theaterwissenschaft | +49-591-80098-425<br>LB 0101<br>Dienstag/Freitag 08:15 - 09:00<br>a.Poppe@hs-osnabrueck.de |
| Prof. Dr. Bernd Ruping | +49-591-80098-427<br>LB 0105<br>nach Vereinbarung<br>b.Ruping@hs-osnabrueck.de |
| Prof. Dr. Marianne Streisand | +49-591-80098-429<br>LB 0111<br>nach Vereinbarung<br>m.Streisand@hs-osnabrueck.de |
| Prof.Dr. phil. Hans-Joachim Wiese | +49-591-80098-421<br>LB 0108<br>nach Vereinbarung<br>h.Wiese@hs-osnabrueck.de |

***Wissenschaftliche MitarbeiterInnen Theaterpädagogik***

| | |
|---|---|
| Dipl.-Päd. /Dipl.-Theaterpäd. Frank Bonczek | +49-591-80098-423<br>LB 0204<br>Termine nach Vereinbarung<br>f.bonczek@hs-osnabrueck.de |
| Dipl.-Sozpäd./Dipl.-Theaterpäd. Sabine Ehnert | +49-591-80098-433<br>LB 0109<br>Termine nach Vereinbarung<br>s.Ehnert@hs-osnabrueck.de |
| David Gruschka, Theaterpädagoge (B.A.)<br>Burgtheater des Instituts für Theaterpädagogik | +49-591-80098-430<br>LB 0201<br>nach Vereinbarung<br>www.burgtheater.hs-osnabrueck.de |
| Benjamin Häring, Theaterpädagoge (B.A.) | +49-591-80098-424<br>LB 0301<br>nach Vereinbarung<br>b.haering@hs-osnabrueck.de |
| Bernd Oevermann (DATP) | +49-591-80098-428<br>LB 0207<br>nach Vereinbarung<br>b.Oevermann@hs-osnabrueck.de |
| Dipl.-Päd./Dipl.-Theaterpäd. Eva-Maria Renvert | +49-591-80098-432<br>LB 0208<br>nach Vereinbarung<br>e.Renvert@hs-osnabrueck.de |

# Studieninfos

**Semesterzeiten**

Das **Sommersemester 2012** beginnt mit dem **05.03.2012** und endet am **07.07.2012**. Die **Veranstaltungszeit** am Institut für Theaterpädagogik beginnt für einige Intakes mit dem **05.03.2012** und endet mit dem **06.07.2012**. Die Veranstaltungszeit kann sich durch Einbindung von Ateliertagen in die Unterrichtszeit verlängern (siehe Stundenplan). Neben den gesetzlichen Feiertagen sind veranstaltungsfreie Tage den Stundenplänen zu entnehmen. Alle Abweichungen und weiteren Zeiten sind den Stundenplänen der einzelnen Intakes zu entnehmen.

**ModulpromotorInnen/DozentInnen**

Bei Nachfragen zu den Prüfungsformen bzw. der konkreten Form der zu erbringenden Leistungsnachweise bitte die ModulpromotorInnen oder DozentInnen direkt ansprechen – diese sind in den Veranstaltungshinweisen vermerkt.

**Aktualität des Kommentierten Veranstaltungsverzeichnisses**

Die Angaben im Kommentierten Veranstaltungsverzeichnis (KVV) entsprechen dem **Stand vom 12.03.2012**. Alle Änderungen von Stundenplänen und Modulinhalten werden über das Institutssekretariat, in der Lehrveranstaltung durch den/die DozentIn oder über Stud.IP bekannt gegeben.

**Digitales Vorlesungsverzeichnis**

Für alle Lehrveranstaltungen sind auch digitale Veranstaltungen auf der Studienplattform Stud.IP (**https://elearning.fh-osnabrueck.de**) durch die DozentInnen eingepflegt. Dort finden sich z.T. weitergehende Hinweise (z.B. zu Gastdozenten, aktuelle Raumangaben, Literaturangaben, usw.), aktuelle Anmerkungen (News) und weiterführende Informationen (Dateien). Entweder werden die Studierenden der Theaterpädagogik zentral von den Lehrenden in die sie betreffenden Stud.IP-Veranstaltungen eingetragen oder sie müssen sich eigenhändig eintragen (beim Lehrenden erfragen).. **Ausgenommen die Veranstaltungen des Studium Generale III.**

**Institutsvollversammlung**

Die Vollversammlung des Institutes für Theaterpädagogik findet dieses Semester am **Mittwoch 17.04.2012 um 15:00-16:00 Uhr im LB 0006 (Bühne)** statt.

**Intake-interne und intake-übergreifende Foren**

Seit einigen Jahren organisieren die Intakes in Eigenregie Intake-interne Forumssitzungen. Für die monatliche Intake-übergeifenden Forumssitzungen sind auf den Stundenplänen mögliche Termine vermerkt. Die genaue Terminplanung dieser Sitzungen übernehmen die Intakes in eigener Regie.

**Übersicht aller Prüfungsleistungen/Leistungsnachweise**

Am Ende des Kommentierten Veranstaltungsverzeichnisses findet sich eine Übersicht aller Prüfungsleistungen/Leistungsnachweise, die im Studiengang „Theaterpädagogik (BA)“ zu welchem Zeitpunkt absolviert werden müssen.

**Anmeldung zur Bachelorarbeit**

**WICHTIG:** Die Anmeldung zur Bachelorarbeit erfolgt **schriftlich**. Die Anmeldeunterlagen (ebenso wie die Unterlagen zur Exmatrikulation) sind auf der Homepage des Institutes erhältlich, über den Pfad: HS Osnabrück > Fakultät MKT > Institut für Theaterpädagogik > Studium > Studiengang > Theaterpädagogik B.A. > Abschlussarbeit (http://www.campus-lingen.hs-osnabrueck.de/infos_studienabschluss_theaterpdagogik_ba.html). Für die **Anmeldung zur Bachelorarbeit** gibt es über das Jahr verteilt mehrere Anmeldezeiträume für verschiedene Zeiträume der Ableistung der Arbeit. Nähere Informationen zur Bachelorarbeit sind auch dem entsprechenden Merkblatt zu entnehmen.

| **Abschlussarbeiten – Antragsschluss und Themenvergabe** | |
|---|---|
| Antragsschluss | Themenvergabe |
| **08.03.2012** | **22.03.2012** |
| **12.04.2012** | **26.04.2012** |
| **17.05.2012** | **31.05.2012** |
| **30.08.2012** | **12.09.2012** |
| **25.10.2012** | **08.11.2012** |
| **22.11.2012** | **06.12.2012** |
| **20.12.2012** | **10.01.2013** |

# Studieninfos

**Anmeldung zu Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen**

Die Ableistung von Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen muss innerhalb der jeweiligen **Prüfungssemester** der Module angemeldet werden. Für die Anmeldung ist in jedem Semester ein beschränkter **Anmeldungszeitraum** vorgesehen. Dieser ist auf der Rückmeldebescheinigung in der **Infobox** vermerkt. Die aktuellen Informationen zu Anmeldezeiträumen können auch der **HS-Homepage** entnommen werden: **http://www.hs-osnabrueck.de/16.html**

Bzw. über den Pfad: FH-Homepage → Studium → Prüfungsinfos

Die Anmeldung der Leistungen erfolgt **online** über das OSCA-Portal: **https://osca.hs-osnabrueck.de/**

Informationen zur Anmeldungen gibt es unter: **http://www.hs-osnabrueck.de/16548.html**

Bzw. über den Pfad: HS-Homepage → Studium → Prüfungsinfos → Online-Prüfungsanmeldung/FAQ zur Onlineanmeldung

Für die Anmeldung zu Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen sind die Angaben der **Prüfungsnummern** notwendig: Diese sind den Veranstaltungskommentaren unter Leistungsnachweis zu entnehmen. Die **Rückmeldung** der Leistungen durch die Lehrenden an das Prüfungsamt erfolgt im Anschluss an die Prüfungsanmeldung, spätestens zum 31.03. für das vorangehende Wintersemester und zum 30.09. für das vorangehende Sommersemester.

Bei **Versäumnis der Anmeldung** oder einer **Nachmeldung** früherer Leistungen müssen die aktuellen PrüferInnen persönlich kontaktiert und informiert werden!

**Prüfungsnummern**

Die aktuellen Prüfungsnummern (diese sind notwendig für die Online-Anmeldung von Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen) und Angaben über die Prüfungsformen (sowie Abgabetermine) sind in den Veranstaltungsbeschreibungen unter „Leistung (Modul)“ vermerkt.

| Prüfungsformen für Prüfungsleistungen (PL), Leistungsnachweise (LN) | | |
|---|---|---|
| EA (Experimentelle Arbeit)<br>DOK (Dokumentation) | Prax.B. (Praxisbericht)<br>Proj.B. (Projektbericht) | LP (Lehrprobe)<br>KP (Künstlerische Prüfung) |
| K2/4 (Klausur)<br>H (Hausarbeit) | M (Mündliche Prüfung)<br>R (Referat) | |

**Versäumnis/Rücktritt von Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen**

„(1) Eine Leistung gilt als mit „nicht bestanden“ bewertet, wenn der Prüfling ohne triftige Gründe weniger als zwei Arbeitstage vor einer mündlichen Prüfung, bei anderen Prüfungen nach Beginn der Prüfung von der Prüfung zurücktritt, einen Abgabetermin nicht einhält oder eine Wiederholung einer Prüfungsleistung nicht fristgerecht durchführt.

(2) [1]Die für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachten Gründe müssen der Hochschule unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. [2]Krankheit ist durch Vorlage einer ärztlichen Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung nachzuweisen.“ (Allg. Teil. d. PO FH OS § 15)

**Wiederholen von Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen**

Bei einem begründetem Rücktritt oder Versäumnis gilt die Anmeldung zur Leistung wenn die Gründe anerkannt werden für den nächsten Prüfungstermin. Abgabetermine können in solchen Fällen auch hinausgeschoben werden (soweit die Höchstdauer einer Bearbeitungszeit nicht ausgeschöpft ist). (Allg. Teil d. PO FH OS §15 Abs. 2 S.3-4)

**Prüfungsleistungen** dürfen, wenn sie nicht bestanden sind oder als „nicht bestanden“ gelten, zweimal wiederholt werden. Die Wiederholung ist in Pflicht- und Wahlpflichtfächern spätestens innerhalb des auf den misslungenen Versuch folgenden Prüfungszeitraums durchzuführen. (Allg. Teil d. PO FH OS §18 Abs.1 Satz1-3)

Nicht bestandene **Leistungsnachweise** können wiederholt werden. (Allg. T. d. PO FH OS §10 Abs.1 Satz3)

**Was tun im Krankheitsfall?**

Unterrichtsfehlzeiten aufgrund von Krankheiten müssen in der Geschäftstelle des Instituts (Frau Rademacher) mit Krankschreibung (AU) gemeldet werden.

Das Versäumnis von Prüfungsleistungen/Leistungsnachweisen aufgrund von Krankheitsfällen muss unverzüglich, d.h. ohne schuldhaftes Zögern, mit einer Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung beim Studierendensekretariat (Frau Mammes) gemeldet werden. Der Vordruck dieser Bescheinigung ist auf den Internetseiten der Hochschule erhältlich: http://www.hs-osnabrueck.de/fileadmin/users/126/upload/antraege/Pruefungsunfaehigkeitsbescheinigung_20101019.pdf

**Deutsches Archiv für Theaterpädagogik (DATP)**

Das Deutsche Archiv für Theaterpädagogik (DATP) dient der Information, der Dokumentation und der Forschung zur Geschichte und Gegenwart der Theaterpädagogik. Es sichert als archivwürdig bewertete Dokumente aus der jüngeren und älteren Geschichte des Fachs als Schriftgut, Ton-, Bild- und Filmdokument sowie elektronisch gespeicherte Information und stellt sie für Forschung, Lehre, künstlerische Praxis und Öffentlichkeitsarbeit bereit. Das Archiv steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Frau Prof. Dr. Marianne Streisand.

Ansprechpartner DATP: Bernd Oevermann
+49-591-80098-428
LB 0207
nach Vereinbarung
b.Oevermann@fh-osnabrueck.de

Informationen über die vorliegenden Archivalien des DATP erhält man unter der Homepage www.datp.findbuch.net. Die Angaben über die aufgeführten bzw. neuen Sammlungen werden laufend überprüft und aktualisiert.

**Career Center**

Das Career Center ist an der Hochschule Osnabrück in allen Fragen rund um den Berufseinstieg Ihr erster Ansprechpartner.

Ziel ist es, Sie auf das Berufsleben vorzubereiten, Ihnen den Übergang in das Berufsleben erleichtern und Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt bzw. in die Selbstständigkeit zu erhöhen.

Unser Angebot umfasst verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen, Beratung, Informationsveranstaltungen und Praxiskontakte.

Die Angebote des Career Centers sind für alle Studierende und Absolventen der Hochschule Osnabrück zugänglich.

Eine Auflistung der Seminarangebote finden Sie in unseren ausgelegten „Karriere Kick Broschüren“ und auf unserer Internetseite.

Weitere Informationen zu allen Angeboten des Career Centers finden Sie unter: www.career-center.hs-osnabrueck.de

**Wichtiger Hinweis >>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>**

**Das Career Center in Lingen stellt sich neu auf! Leider nimmt das einige Zeit in Anspruch, weshalb das neue Seminarprogramm noch nicht bereit steht. In Kürze folgen alle wichtigen Informationen und das Seminarprogramm wird online verfügbar gemacht. Bis dahin könnt ihr euch gerne mit allen Fragen, aber auch Anregungen zu neuen Seminaren an die neue Email-Adresse Career-Center-Lingen@HS-Osnabrueck.de wenden.**

---

Hochschule Osnabrück – Career Center – Caprivistr. 30 a – 49076 Osnabrück
Standort Lingen: Konrad-Adenauer-Ring 13 – 49808 Lingen (Ems) – 0591/800 98 404

STÄNDIGE KONFERENZ SPIEL UND THEATER
AN HOCHSCHULEN

# Theaterpädagogische Forschung und ihre Anwendung mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit

Jahrestagung der
„Ständigen Konferenz Spiel und Theater
an deutschsprachigen Hochschulen"

14. bis 16. Juni 2012

Organisation Prof. Dr. Marianne Streisand
Bernd Oevermann
Cerridwen Johnston

Ort Institut für Theaterpädagogik
HS Osnabrück/ Campus Lingen
Baccumer Str. 3
49808 Lingen/ Ems

Anmeldung b.oevermann@hs-osnabrueck.de
Tel. 0591/ 80098 -428

Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

**Studieninfos**

## Intention der Tagung

Die „Ständige Konferenz Spiel und Theater an Hochschulen" ist ein Zusammenschluss von Lehrenden im Fach Spiel und Theater an deutschsprachigen Hochschulen. Seit 1994 tagt sie jährlich zu gesellschaftlich, wissenschaftlich und kulturpolitisch richtungweisenden Themen – mit dem Ziel, sozial- und kulturpolitische Ausbildungs- und Lehramtsstudiengänge zu profilieren und zwischen ihnen den Austausch zu fördern. Darüber hinaus sollen sich Spiel und Theater in gesellschaftlichen Institutionen weiter etablieren.

In diesem Jahr möchten wir die am Institut für Theaterpädagogik durchgeführten oder laufenden Projekte, die sich daraus erschließenden Handlungs- und Berufsfelder im Bereich der Theaterarbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Vergangenheit und Gegenwart sowie die gewonnenen Erkenntnisse, Methoden und didaktischen Ansätzen für die Zukunft diskutieren.

Schwerpunkte sind

- Kulturgeschichtliche Forschung und ihre Anwendung in der Praxis
- Zielgruppenspezifische Theaterarbeit
- Theatrale Organisationsforschung im Kontext von Unternehmen und der Berufsausbildung (Auszubildende)
- Konkrete Arbeitsmethoden und Herangehensweisen in der theaterpädagogischen Praxis
- Historizität und Gewordensein des Faches sowie daraus gewonnene Erkenntnisse im praxisorientierten Übertrag ins Heute
- Ausbildungskonzepte

## Hotels

Ludwig-Windthorst-Haus
Gerhard-Kues-Str.16
49808 Lingen (Ems)
Tel. 0591/6102-115 (Fr. Fenten)
E-Mail: fenten@lwh.de
www.lwh.de
EZ 40 €/ DZ 60 €
Buchbar bis spätestens 7. Juni.
Busshuttle zum Institut wird einge

Kolpinghaus Lingen
Burgstr. 25
49808 Lingen (Ems)
Tel. 0591/912070
E-Mail: kolpinghaus-lingen@web.d
www.kolpinghaus-lingen.de
EZ 49 €/ DZ 75 €
Buchbar bis spätestens 21. Mai.

Kleines Stadthaus
Schlachterstr. 17
49808 Lingen (Ems)
Tel. 0591/912070
E-Mail: kleines-stadthaus@ewetel.
www.kleines-stadthaus.de
EZ 69 €/ DZ 89 €
Buchbar bis spätestens 25. Mai.

STÄNDIGE KONFERENZ SPIEL UND THEATER
AN HOCHSCHULEN

**PROGRAMM**
(Stand: 6.3.2012/ Änderungen vorbehalten)

## Donnerstag, 14. Juni

| | |
|---|---|
| 14.00 - 15.00 Uhr | Anreise und Registrierung |
| 15.00 - 15.30 Uhr | Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Lingen und die Institutsleitung |
| 15.30 - 17.00 Uhr | Geschichte der Theaterpädagogik im 20. und 21. Jahrhundert/ Deutsches Archiv für Theaterpädagogik inkl. Studentischer Forschungsarbeit |
| 17.00 - 18.00 Uhr | Kaffepause |
| 18.00 - 19.30 Uhr | Stadtführung |
| 19.30 | Inszeniertes Essen im Saalbau an der Wilhelmshöhe |
| anschließend | Die Zucchini-Sistaz live |

**Studieninfos**

## Freitag, 15. Juni

| | |
|---|---|
| 09.15 - 12.00 Uhr | Projektvorstellungen junger Forschungsprojekte zur „Geschichte der Theaterpädagogik im 20. und 21. Jahrhundert" (Parallelangebote) |
| 12.00 - 13.30 Uhr | Mittagspause |
| 13.30 - 16.00 Uhr | Workshops (Parallelangebote) s. Aushang |
| 16.00 - 17.00 Uhr | Kaffeepause |
| 17.00 - 18.00 Uhr | „Theaterpädagogik in der Hochschuldidaktik" Vortrag von Hajo Wiese; anschließend Diskussion |
| 18.00 - 19.00 Uhr | Pause |
| 19.00 Uhr | „Methode Müller: Korrektur/ Perspektiven 2022" (AT) im Lingener Burgtheater; anschließend Diskussion |
| anschließend | Geselliges Zusammensein beim Grillen am Hof |

## Samstag, 16. Juni

| | |
|---|---|
| 09.30 - 11.30 Uhr | Mitgliederversammlung „Ständige Konferenz" |
| 11.30 - 13.00 Uhr | Mittagsimbiss und Verabschiedung |

Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

**Teilnahmegebühr**: 60€/ 40€ (Studenten)

Wir bitten um Überweisung des Teilnehmerbeitrags bis zum 12.5.2012 auf folgendes Bankkonto:

Stiftung FH Osnabrück
Kontonummer: 615690
BLZ: 26550105
Kennwort: Ständige Konferenz 14.-16.6. Lingen
Kostenstelle: 70650001

**Wichtig**: Name, Kennwort und Kostenstelle bitte unbedingt angeben!

Gefördert von der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Spiel & Theater aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem Institut für Theaterpädagogik der HS Osnabrück/ Campus Lingen sowie dem Deutsches Archiv für Theaterpädagogik (DATP) Lingen.

BAG SPIEL & THEATER

Intake 09 | 6. Semester | SS 12

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Praxis u. Theorie der Rollengestaltung | | | | | 1 | |
| 11:00-12:30 | Arbeit am Monolog | | | | | | |
| 13:00-14:30 | Poppe / Streisand | | | | | | |
| 14:45–16:15 | LB 0002, LB 0003, LB 0006 + Ext. | | | | | 05.03. - 09.03. | |
| | | | | | | 10. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Praxis u. Theorie der Rollengestaltung | | | | | 2 | |
| 11:00-12:30 | Arbeit am Monolog | | | | | | |
| 13:00-14:30 | Poppe / Streisand | | | | | | |
| 14:45–16:15 | LB 0002, LB 0003, LB 0006 + Ext. | | Sü-Forum 15:00 | | | 12.03. - 16.03. | |
| | | | | | | 11. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | Sonntag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Praxis u. Theorie der Rollengestaltung | | | | | | | 3 | |
| 11:00-12:30 | Arbeit am Monolog | | | | | | | | |
| 13:00-14:30 | Poppe / Streisand | | | | | | | | |
| 14:45–16:15 | LB 0002, LB 0003, LB 0006 | | | LB 0010, LB 0003, LB 0006 | | | | 19.03. - 23.03. | |
| | Stud.komm 15:00 | | | | | | | 12. Woche | |
| 23., 24., 25.03., Burgtheater, Präsentation der Monologe; Studierende Intake 09 | | | | | | | | | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | Theatrale Org.forschg. Renvert / Ruping | Angewandtes Kulturmanagement | | | 4 | |
| 11:00-12:30 | | | Urheber- Veranstltgs. u. Medienrecht | | | | |
| 13:00-14:30 | | | RA Heyers | | | | |
| 14:45–16:15 | | LB 0010 | LB 0010 | | | 26.03. - 30.03. | |
| | | Info BA-Arb. 15:00 | | | | 13. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | | | | | 5 | |
| 11:00-12:30 | | | | | | | |
| 13:00-14:30 | | | | | | | |
| 14:45–16:15 | | | | | Karfreitag | 02.04. - 06.04. | |
| | | | | | | 14. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | | | | | 6 | |
| 11:00-12:30 | | | | | | | |
| 13:00-14:30 | | | | | | | |
| 14:45–16:15 | Ostern | | | | | 09.04. - 13.04. | |
| | | | | | | 15. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Angew.Kult.manag. Helle Becker | Theatrale Organisationsforschung Renvert / Ruping | | | BA - Arbeit u. Koll. Profilbildung Dozententeam[1] | 7 | |
| 11:00-12:30 | | | | | | | |
| 13:00-14:30 | LB 0002 | LB 0002 ----------> | | | LB 0002 | | |
| 14:45–16:15 | | IVV 15:00 anschl.Sü-Forum | | | | 16.04. - 20.04. | |
| | | | | | | 16. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerst. | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Angew.Kult.manag. Helle Becker | | | | | 8 | |
| 11:00-12:30 | | | | | | | |
| 13:00-14:30 | LB 0002 | | | | | | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 23.04. - 27.04. | |
| | | | | | | 17. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten | | | 9 | |
| 11:00-12:30 | | | Shakespeare on stage | | | | |
| 13:00-14:30 | | | Tom Cornford (GB) / Shakesp.Globe Deutschland | | | | |
| 14:45–16:15 | | 1.Mai | LB 0011 | | | 30.04. - 04.05. | |
| 04., 05.05., Öffentl.Präsentationen, „Erzählend Spielen, 19:30, Burgtheater | | | | | | 18. Woche | |

[1] Poppe, Wiese, Ehnert

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Angew.Kult.manag. Helle Becker | Theatrale Org.forschg. Renvert / Ruping | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten | | | 10 | |
| 11:00-12:30 | | | Szenisch Schreiben II | | | | |
| 13:00-14:30 | LB 0002 | LB 0002 | Lorenz Hippe | | | | |
| 14:45–16:15 | | | LB 0002 ----------> | | | 07.05. - 11.05. | |
| | | | | | | 19. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Angew.Kult.manag. Helle Becker | Th.- .u. medienkünstl. Werkstätten | | | | 11 | |
| 11:00-12:30 | | Thematisches Arbeiten | | | | | |
| 13:00-14:30 | LB 0002 | Nicole Arnsbeck | | | | | |
| 14:45–16:15 | | LB 0003 Sü/HS ----------> | | Himmelfahrt | | 14.05. - 18.05. | |
| | | | | | | 12. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten | | | | | 12 | |
| 11:00-12:30 | Freie Improvisation Theatersport | | | | | | |
| 13:00-14:30 | Häring | | | | | | |
| 14:45–16:15 | LB 0002 ----------> | | | | | 21.05. - 25.05. | |
| | Sü-Forum 15:00 | | | | | 21. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | Gesch., Theorie u. Dramaturgie des Kinder- u Jugendtheaters[2] | | | | 13 | |
| 11:00-12:30 | | 33. Theatertreffen der Jugend 2012, Berlin - 25. Mai bis 02. Juni 2012 | | | | | |
| 13:00-14:30 | | Christel Hoffmann | | | | | |
| 14:45–16:15 | Pfingsten | | | | | 28.05. - 01.06. | |
| | | | | | | 22. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | | | Th.- .u. medienkünstl. Werkstätten | | 14 | |
| 11:00-12:30 | | | | Thematisches Arbeiten | | | |
| 13:00-14:30 | | | | Nicole Arnsbeck | | | |
| 14:45–16:15 | | | | LB 0002 ----------> | | 04.06. - 08.06. | |
| | | | | | | 23. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9:15-10:45 | Th.- .u. medienkünstl. Werkstätten | | | Ständige Konferenz Spiel und Theater an deutschsprachigen Hochschulen 2012 | | | 15 | |
| 11:00-12:30 | Thematisches Arbeiten | | | HS OS/ ITP - Lingen/Ems | | | | |
| 13:00-14:30 | Nicole Arnsbeck | | | Zeiten nach Absprache | | | | |
| 14:45–16:15 | LB 0002 ----------> | | | | | | 11.06. - 15.06. | |
| | | | | | | | 24. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | Proj.managem.+Proj. Analyse i. th.Arb.feld | | | Studien-Evaluation | 16 | |
| 11:00-12:30 | | Projektpräsentationen | | | Oliver Paull | | |
| 13:00-14:30 | | Ehnert | | | LB0002 | | |
| 14:45–16:15 | | LB0002 | | | | 18.06. - 22.06. | |
| | | Sü-Forum 15:00 | | | | 25. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten | | | | | 17 | |
| 11:00-12:30 | Ästhetische Eigenprofile | | | | | | |
| 13:00-14:30 | Harald-Volker Sommer | | | | | | |
| 14:45–16:15 | LB0002 ----------> Zeiten am Donnerstag und Freitag nach Absprache | | | | | 25.06. - 29.06. | |
| | Stud.komm 15:00 | | | | | 26. Woche | |
| 29.06., Präsentation u. Farewell-Party, Studierenden des Intake 09 | | | | | | | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45 | | | | | | 18 | |
| 11:00-12:30 | | | | | | | |
| 13:00-14:30 | | | | | | | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 02.07. - 06.07. | |
| | | | | | | 27. Woche | |

**Stundenplan und Raumangaben Stand 08.03.2012**

[2] Ersatzveranstaltung für Ausfall der Exkursion in diesem Modul im WS 2010

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | Prüf.-Nr. | CPs | 5. Sem. | 6. Sem. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | Prüf.-Nr. | | | |
| **73B0007** | **Archäologie der Theaterpädagogik** | **Streisand** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0007-1-SE - Archäologie der Theaterpädagogik | Streisand/Oevermann | PL (H/K4) | 1300 | | WiSe | |
| | 73B0007-2-SE - Lehrstückarbeit nach B. Brecht | Steinweg | | | | WiSe | |
| **73B0012** | **Dramaturgie und Regieführung** | **Meyer** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0012-1-PJ - Dramaturgie und Regieführung | Meyer, Giese, Wiese, Poppe | PL (H)<br>LN (KP) | 1340<br>1341 | | WiSe | |
| **73B0018** | **Entfaltung von Spielleiterhaltungen** | **Ruping** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0018-1-SE - Entfaltung von Spielleiterhaltungen | Ruping | PL (H)<br>LN (LP) | 1370<br>1371 | | WiSe | |
| **73B0062** | **Theatrales Lernen und Lehren mit Stimme und Körper** | **Poppe** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0062-1-SE - Lehrprobe - Theatrales Lernen und Lehren mit Stimme und Körper | Poppe/Groot | PL (H)<br>LN (LP) | 1400<br>1401 | | WiSe | |
| **73B0003** | **Angewandtes Kulturmanagement** | **Renvert** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0003-1-SE - Angewandtes Kulturmanagement 1 | Becker, Bloem | | | | WiSe | |
| | 73B0003-2-SE - Angewandtes Kulturmanagement 2 | Becker, Bloem | PL (M/H/R) | 1360 | | | SoSe |
| **73B0042** | **Praxis des Inszenierens: Künstlerisches Eigenprojekt** | **Meyer** | | | **10** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0042-1-SE - KEP Begleitseminar | Hippe | | | | WiSe | |
| | 73B0042-2-PJ - Künstlerisches Eigenprojekt | Individuell | **PL (KP)** | **1410** | | WiSe | SoSe |
| **73B0060** | **Theatrale Organisationsforschung** | **Ruping** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0060-1-SE - Grundlagen der theatralen Organisationsforschung 1 | Renvert, Bloem | | | | WiSe | |
| | 73B0060-2-SE - Grundlagen der theatralen Organisationsforschung 2 | Renvert, Bloem | LN (Dok) | 1311 | | | SoSe |
| **73B0043** | **Praxis und Theorie der Rollengestaltung im Schauspiel** | **Poppe** | | | **5** | | **SoSe** |
| | 73B0043-1-PJ - Praxis und Theorie der Rollengestaltung | Poppe, Streisand | PL (H)<br>LN (KP) | 1380<br>1381 | | | SoSe |
| **73B0059** | **Theater- und medienkünstlerische Werkstätten II** | **Meyer** | **LN (EA)** | **1351** | **5** | | **SoSe** |
| | 73B0059-1-SE - Theater- und medienkünstlerische Werkstätten II | n.n. | | | | | SoSe |
| **73B0009** | **Bachelorarbeit und Kolloquium (TP)** | **Wiese** | **PLA (H)** | **4900** | **10** | | **SoSe** |

| **Prüfungsformen für Prüfungsleistungen (PL), Leistungsnachweise (LN)** | | | **Modulgruppen** | **Theatrale Selbstbildung** |
|---|---|---|---|---|
| K2/4 (Klausur)<br>H (Hausarbeit) | M (Mündliche Prüfung)<br>R (Referat) | EA (Experimentelle Arbeit)<br>DOK (Dokumentation) | | **Theorie, Erfahrung, Erkenntnisbildung** |
| LP (Lehrprobe)<br>KP (Künstlerische Prüfung) | Prax.B. (Praxisbericht)<br>Proj.B. (Projektbericht) | | | **Theaterpädagogische Operationalisierung** |

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0009 | Bachelorarbeit und Kolloquium | Wiese | PL (H) | n.V. | 10 | WiSe |

**Modulbeschreibung:**
Dieses Modul beinhaltet das Fertigen der Bachelor-Thesis. Hier sollen Phänomene theaterpädagogischer Praxis begrifflich gefasst und reflektiert sowie theoretisch und wissenschaftlich in Form einer schriftlichen Abhandlung diskutiert werden.

Nähere Informationen rund um die Bachelorarbeit sind dem entsprechendem Merkblatt zu entnehmen (siehe **http://www.kug.hs-osnabrueck.de/infos_studienabschluss_theaterpdagogik_ba.html**).

**Es gibt über das Jahr verteilt mehrere Anmeldezeiträume für verschiedene Zeiträume der Ableistung der Arbeit, diese sind ebenfalls auf der Homepage der Hochschule unter http://www.kug.hs-osnabrueck.de/infos_studienabschluss_theaterpdagogik_ba.html hinterlegt.**

**Die ANMELDUNG zur Bachelorarbeit erfolgt schriftlich. Die Anmeldeunterlagen sind unter http://www.kug.hs-osnabrueck.de/infos_studienabschluss_theaterpdagogik_ba.html erhältlich.**

**Leistung (Modul):**
PL (H) (PrüferIn die jeweiligen Erst- und ZweitprüferInnen) Bachelorarbeit und Kolloquium

| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0009-1-SE – Profilbildung | DozentInnenteam | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Es lag zu Redaktionsschluss noch keine Beschreibung vor.

| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0009-2-SE – Coaching | Oevermann | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Diese freiwillige Zusatzveranstaltung greift typische Fragen in der Bearbeitung der Bachelor-Arbeit zu den Themen Zitation, Recherche und Umgang mit Materialien auf. Neben Bernd Oevermann vom Deutschen Archiv für Theaterpädagogik (DATP) kann zur fachlichen Beratung Herr Dr. Stephan Schwenke (Stadtarchiv Lingen) hinzugezogen werden. **Der Termin wird kurzfristig festgesetzt.**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0035 | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten II | Meyer | LN (EA) | Meyer | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Lehrveranstaltungen/GastdozentInnen.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0059-1-SE – Theater- und medienkünstlerische Werkstätten II | Amsbeck, Hippe, Sommer, Shakespeare Globe D, Häring | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**

**Szenisches Schreiben II - Textbearbeitung (Lorenz Hippe)**
Wie bearbeitet man eigene und fremde Texte für die theaterpädagogische Praxis? Wie montiert, kürzt, dramatisiert man? Wie kann uns unsere "innere kritische Stimme" dabei helfen? Welche dramaturgischen Möglichkeiten stehen zur Verfügung? Gibt es Kriterien für einen "guten" Theatertext? Der Kurs orientiert sich an dem Buch „Und was kommt jetzt? Szenisches Schreiben in der theaterpädagogischen Praxis“ im Deutschen Theaterverlag.

Die TN erhalten eine praktische Einführung in verschiedene Bearbeitungs- und Dramatisierungsmöglichkeiten eines Textes für den kollektiven Autor (die Gruppe), für Kleingruppen und für alleinschreibende Autoren, die sie in ihrer Praxis anwenden können. Der Kurs thematisiert die Bandbreite des Begriffes „Künstlerische Qualität“ und gibt den TN die Möglichkeit, eigene Qualitätskriterien aufzustellen und anzuwenden. Die TN erfahren, dass Textbearbeitung ein fließender Prozess ist, an dem Analyse und Intuition gleichermaßen beteiligt werden können.

**„Ästhetische Eigenprofile“ (Harald Volker Sommer)**
Praktische Kenntnis der eigenen gestalterischen Fähigkeiten und Fertigkeiten; Kompetenz, diese öffentlich in Szene oder Bild zu setzen.

**„Shakespeare on stage“ (S. Scardifield/Tom Cornford/Shakespeare Globe Deutschland)**
Acting and Directing Shakespeare for the Globe’s Stage: The Given Circumstances, Why is it all in verse?, Intentions, Why so many words?, Character, How can I act on my own?, Themes of the Play, Where do I stand?, Intro to Globe Theatre

**“Freie Improvisation/Theatersport” (Benjamin Häring)**
Die Teilnehmer erlernen die grundlegenden Regeln, die das Improvisationstheater bestimmen und einen flexiblen Umgang mit Haltungen ermöglichen. Im Rahmen des Kurses werden Übungen und Spiele von den Teilnehmern durchlaufen und zum Teil eigenständig angeleitet.

**Thematisches Arbeiten zum Thema Dinner und Performance (Nicole Amsbeck)**
Einzelne Arbeitsphasen, Organisationsbedingungen, sowie Materialsammlungen können unter den jeweiligen Produktionsbedingungen fachlich und in einzelnen Arbeitsteams realisiert werden.
Dieses Seminar stellt Arbeitskonzepte aus dem Bereich Performance und Animation vor. Es ist daher interdisziplinär angelegt und umschließt Themen der Essenskunst und Animation. An Hand von programmatischen Vorgaben sollen Animationsfiguren, Speisefolgen, performative Spielweisen unter fachlicher Anleitung entwickelt werden.
Frau Amsbeck zeigte Methoden, wie Theater und Kulinarisches ästhetisch zusammenwirken können.
An zahlreichen Praxisbeispielen können Auftrittsbedingungen, Spielhaltungen und Performancegrundlagen experimentiert werden. Verschiedene Animationsaufgaben, konzeptionelle Aufträge sollen unter Echtzeitbedingungen in Arbeitsgruppen studiert werden. Das Seminar gibt Gelegenheit alle Planungsschritte vom Animationskonzept bis zur endgültigen Durchführung einer thematischen Performance auszuprobieren und diese Arbeitsweisen eingehend zu trainieren. Konkret arbeitet das Seminar an einem performance-dinner anlässlich der ständigen Konferenz Spiel und Theater an deutschen Hochschulen.

**Leistung (Modul):**
LN (EA) 1351 (Prüfer: Meyer)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0043 | Praxis und Theorie der Rollengestaltung | Poppe | | | 5 | WiSe |

**Modulbeschreibung:**
Das grundlegende Untersuchungsfeld dieses Moduls besteht in der theatralen Fiktion, also dem Verhältnis von Spiel-Subjekt und Figur-Objekt. Die Studierenden können ihr sensorisches und affektives Gedächtnis gezielt einsetzen und schulen so die erreichten Fertigkeiten in der szenisch-situativen Gestaltung. Durch verschiedene Techniken des Memorierens und Fixierens entstehen die zunächst improvisierten, dann fest zu gestaltenden Schichten der Rollenfigur. Das Verkörpern von Figuren aus der Dramenliteratur sind - neben der gestaltenden Improvisation mit Personen, Gegenständen, den gegebenen Umständen und Subtexten - konstituierende Inhalte dieses Trainingsmoduls.

| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0043-1-PJ – Monologarbeiten | Poppe, Streisand | PL (KP) 1381 | DozentInnen | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Dramatische Texte können nach eigener Wahl(literarische Vorgaben werden im Seminar besprochen) hinsichtlich ihrer Spielbarkeit und Literaturästhetik verifiziert werden. Texte, die in der Regel aus verschiedenen literarischen Gattungen ausgewählt werden, können die SeminarteilnehmerInnen mit Hilfe eines eigenen Formkonzepts experimentell bearbeiten. Mit den so entstehenden szenischen Konzepten zeigen die Studierenden, dass sie die Mittel der künstlerisch-theatralen Präsentation beherrschen und vor einem öffentlichen Publikum auftreten können. Letzteres ist Bestandteil der künstlerischen Abschlussprüfung dieses Moduls.

**Leistung (Modul):**
PL (KP) 1381 Teilnahme am Einführungsseminar, Evaluationsseminar und Gruppenproben
PL (H) 1380 (PrüferIn die jeweiligen BetreuerInnen)
a) zu einem Drittel die *darstellerischen Ergebnisse* nach der Aufführung(Generalprobe und Premiere werden gewertet – die bessere Aufführung zählt)
b) zu zwei Dritteln der *konzeptionelle, szenische* Entwurf, nebst gestrichener Textfassung(28.02. 2012), den Ihr bis 14**.03.2012** einreicht, (Hinweise s.Extrablatt)
c) und eure Reflexion des Probenprozess und der Aufführung. (max.20/min 18 A4 Seiten inclusive der Bearbeitung des bereits eingereichten vorläufigen Konzeptpapiers)
(Abgabe spätestens Ende der Vorlesungszeit bis **15.07.2012)**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0003 | Angewandtes Kulturmanagement | Renvert | | | 5 | WiSe | SoSe |

Ziel dieses Moduls ist der Erwerb praxis- und anwendungsbezogener Kenntnisse im Bereich des Managements von theaterpädagogischen Projekten. Dabei stehen Planungstechniken und Verfahren sowie Steuerung, Begleitung, Sicherstellung und Finanzierung theaterpädagogischer Projekte im Mittelpunkt des Unterrichts. Die Lerninhalte beziehen sich auf folgende Themenfelder

- Projektmanagement, Projektplanung
- Kulturförderung und Kulturfinanzierung
- Gesetzliche Grundlagen (Recht, Vewaltung, Versicherung, Haftung etc.)
- Strukturen künstlerischer und kultureller Bildung in Deutschland und Europa
- Kultur und Bildungspolitik (generelle und aktuelle Debatten im Kontext theaterpädagogischer Maßnahmen)
- Arbeitsfelder der Theaterpädagogik

| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0003-1-SE - Angewandtes Kulturmanagement 1 | Helle Becker, Jutta Bloem | | | WiSe | |
| | 73B0003-2-SE - Angewandtes Kulturmanagement 2 | Helle Becker RA Heyers | PL (M/H/R) 1360 | Helle Becker | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Im Fach Kulturmanagement wird die Anwendung der künstlerischen und pädagogischen Lerninhalte und Methoden des Faches praktisch überprüft und in gesellschaftlichen Realitätszusammenhängen sichtbar und anwendbar gemacht. Das Aufgabenspektrum in den konkreten Arbeitsfeldern umfasst die komplette professionelle Planung, Steuerung, Begleitung und Sicherstellung sowie die Evaluation von theaterpädagogischen Projekten. Die gesellschaftliche und berufliche Realität verlangt heute ein hohes Maß an individueller Planungs- und Managementkompetenz. Neben der Fachlichkeit sind es vor allem Kommunikations- und Vermarktungsstrategien, die den Zugang zum Arbeitsmarkt öffnen.
Über das Kulturmanagement hinaus ist die Einordnung der eigenen Fachlichkeit in größere kultur- und bildungspolitische Zusammenhänge notwendig, um einerseits diese Argumentationslinien konzeptionell nutzen zu können, zum anderen aber, um den sicheren Standort für die eigene qualifizierte theaterpädagogische Arbeit zu gewinnen.

**Leistung (Modul):**
Mündliche Prüfung zu den Lehrinhalten / Angewandtes Kulturmanagement zum Ende des Moduls (Prüfungssemster SoSe) + 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0042 | Praxis des Inszenierens: Künstlerisches Eigenprojekt | Meyer | | | 10 | WiSe | SoSe |

**→ „Abschlussinszenierung“**

**Modulbeschreibung:**

Die Fähigkeit zur Spielleitung spezifischer Zielgruppen ist ein zentrales Ausbildungsziel des Studiums der Theaterpädagogik. In diesem Modul werden die dafür notwendigen Fertigkeiten, Wissensformen, künstlerischen, pädagogischen, organisatorischen und kommunikativen Kompetenzen prüfungsrelevant zusammengefasst. Das Modul beinhaltet folgende Bereiche:

1. Suchen, Finden, Konstituieren und Leiten einer spezifischen Spielgruppe, z.B. in den Bereichen Soziokultur, Amateurtheater, Schule oder Wirtschaft
2. Konzeptionelle und dramaturgische Arbeit mit der Spielgruppe
3. Suchen, Finden, Vermitteln und Erforschen eines dramatischen Themas für die Spielgruppe unter theoretischen und theaterpraktischen Aspekten
4. Probenarbeit, theaterpädagogische Spielleitertätigkeit
5. Finden und Gestalten des konzeptionell geeigneten theatralen Raumes – Bühnenbau, Bühnen- und Kostümbild, Schminken, Maske etc.
6. Organisation von Proben und Präsentationen, Zeitmanagement, Finanzierung, Kulturmanagement
7. Evaluation und Dokumentation der Arbeit
8. Diskussion und Reflexion der theaterpädagogischen Spielprozesse und der die Prozesse begleitenden und (mit)prägenden Entscheidungen, die die Besonderheit der Zielgruppe, das institutionelle Umfeld, die Einschränkungen materieller und zeitökonomischer Art als auch die Erwartungen der Auftraggeber betreffen

| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0042-1-SE - Szenisches Schreiben | Hippe | | | WiSe | |

**Veranstaltungsbeschreibung:**

Durchführung eines kompletten Durchgangs szenischen Schreibens: Von der ersten Textidee bis zur szenischen Präsentation eines eigenen Stückentwurfs

*Dabei:* Erwerb von Repertoire unterschiedlicher Übungen zum „Szenischen Schreiben“- Einzeln, zu zweit, mit allen: Aspekte der Autorenschaft- Wahrnehmung und Diskussion der Unterschiedlichkeit von Kreativität und Bewertung.- Wiederkehrende abwechselnde Struktur von „Schöpfen“ und „Bewerten“: Eigene kreative Arbeit (Einzel und Gruppe) – Reflexion – Weiterarbeit – Reflexion – Bearbeitung und Montage – Präsentation – Reflexion-

Kenntnis und Anwendung des Prinzips der Transformation (Weiterleiten der kreativen Impulse, Wechsel von Werk und/oder Medium)- Erwerb von Repertoire von Bearbeitungstechniken: Kürzen, Montieren und Verändern eigener und fremder Texte- Kenntnis und praktische Anwendung verschiedener Dramaturgien (aristotelisch-klassisch, Collage, Collage mit Rahmenhandlung)- Umgang mit festen Zeitvorgaben und – Strukturen- Anwendung des szenischen Schreibens in der theaterpädagogischen Projektarbeit- Rollenverständnis: Der Theaterpädagoge als Anleiter szenischen Schreibens / Der Theaterpädagoge als Dramaturg und Autor

| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 76B0042-2-PJ - Künstlerisches Eigenprojekt | Individuell | PL (KP) 1410 | Individuell | WiSe | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**

Aufgabe für die Studierenden ist es, ein eigenständiges künstlerisches Projekt mit einer selbst erwählten nicht-professionellen Zielgruppe durchzuführen und zum Abschluss zu präsentieren.

**Leistung (Modul):**

u.a. Anfertigung eines Produktionslogbuchs, Aufführung und Kolloquium – Modalitäten sind mit Erst- und Zweitprüfer(-in)zu klären.

Die Anmeldung der PL ist im entsprechenden Prüfungssemester vorzunehmen (Semester der Aufführung und des Prüfungsgesprächs).

**→ Die ANMELDUNG zur Abschlussinszenierung (inkl. Prüfung) erfolgt schriftlich. Die Anmeldeunterlagen sind unter http://www.kug.hs-osnabrueck.de/infos_studienabschluss_theaterpdagogik_ba.html erhältlich.**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0060 | Theatrale Organisationsforschung | Ruping | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**

Theatrale Organisationsforschung (TO) bezeichnet einen wissenschaftlich grundierten Ansatz zur Bildungsarbeit in Organisationen. Der Ansatz wurde am Institut im Rahmen der Forschungsprojekte SUK und THINK entwickelt.

In diesem Modul lernen die Studierenden die Entwicklung von theatralen Interventionkonzepten im Rahmen von Organisations- und Personalentwicklung.

| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0060-1-SE - Grundlagen der theatralen Organisationsforschung 1 | Renvert, Bloem | | | WiSe | |
| | 73B0060-2-SE - Grundlagen der theatralen Organisationsforschung 2 | Renvert, Ruping | LN (Dok) 1311 | Renvert | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**

Es werden u.a. Theorien der Organisationsentwicklung und des Konfliktmanagements vermittelt. Der Einsatz theatraler Methoden im Rahmen von Inszenierungen und Seminaren in Unternehmen wird vermittelt und erprobt.

Themenfelder:

- Ansatz der Theatralen Organisationsforschung
- Unternehmenstheater allgemein
- Inszenierungen: Recherche, Stückentwicklung, Regie, Nachbereitung
- Wirkungsweisen ästhetischer Formen
- Konzeptionierung von Seminaren und Workshops
- Spielleiterhaltung in Organisationen
- Theatrale Methoden: Mitarbeiter als Regisseur und Akteur
- Konfliktmanagement
- Organisationstheorien und Menschenbilder

**Leistung (Modul):**

Konzeption eines organisationsbezogenen Seminars (Prüfungssemester SoSe) + 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen. Abgabe der schriftlichen HA bis spätestens 01.07.2012.

Intake 10 | 4. Semester | SS 12

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB 0010 | Soziokult.Intervent. formen d.Th.<br>Ruping<br>LB 0011 | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB 0011 | Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Streisand<br>LB 0010 | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Meyer<br>LB 0011 | 1 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 05.03. - 09.03.<br>10. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB 0010 | | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB 0011 | | | 2 | |
| 14:45–16:15 | | | Sü-Forum 15:00 | | | 12.03. - 16.03.<br>11. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB 0010 | Soziokult.Intervent. formen d.Th.<br>Ruping<br>LB 0011 | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB 0011 | Einführung in die prakt. Dramaturgie<br>Karl-Heinz Wenzel<br>LB 0002 ----------> \| | | 3 | |
| 14:45–16:15 | | Stud.komm 15:00 | | | | 19.03. - 23.03.<br>12. Woche | |
| 23., 24., 25.03., Burgtheater, Präsentation der Monologe; Studierende Intake 09 | | | | | | | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | Künstl. Arb.formen der Spr.- & Ges.st.<br>Poppe<br>LB 0003 | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Poppe<br>LB 0003 | Proj.managem.+Proj. Analyse i. th.Arb.feld<br>Projektpräsentationen<br>Ehnert<br>LB 0003 | Künstl. Arb.formen der Spr.- & Ges.st.<br>Poppe<br>LB 0011 | 4 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 26.03. - 30.03.<br>13. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | | | | | 5 | |
| 14:45–16:15 | | | | | Karfreitag | 02.04. - 06.04.<br>14. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Streisand(Poppe)<br>LB 0005 | Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Streisand<br>LB 0005 | Künstl. Arb.formen der Spr.- & Ges.st.<br>Poppe<br>LB 0006 | 6 | |
| 14:45–16:15 | Ostern | | | | | 09.04. - 13.04.<br>15. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB 0003 | Soziokult.Intervent. formen d.Th.<br>Ruping<br>LB 0003 | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Meyer<br>LB 0003 | Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Streisand<br>LB 0003 | | 7 | |
| 14:45–16:15 | | IVV 15:00<br>anschl.Sü-Forum | | | | 16.04. - 20.04.<br>16. Woche | |

| Zeit | Samstag | Sonntag | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerst. | Freitag | Samstag | Sonntag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Theater der Gegenwart / Aufführungsanalyse<br>Exkursion / Berliner Theater<br>Streisand | | | | | | | | | 8 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | | | | | 23.04. - 27.04.<br>17. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Streisand<br>LB 0010 | Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Streisand<br>LB 0010 | Künstl. Arb.formen der Spr.- & Ges.st.<br>Poppe<br>LB 0010 | 9 | |
| 14:45–16:15 | | 1.Mai | | | | 30.04. - 04.05.<br>18. Woche | |
| 04., 05.05., Öffentl.Präsentationen, „Erzählend Spielen, 19:30, Burgtheater | | | | | | | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB 0003 | Soziokult.Intervent. formen d.Th.<br>Ruping<br>LB 0003 | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB 0011 | Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Streisand<br>LB 0010 | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Meyer<br>LB 0011 | 10 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 07.05. - 11.05.<br>19. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB 0003 | Soziokult.Intervent. formen d.Th.<br>Ruping<br>LB 0002 | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB 0002 | Himmelfahrt | | 11 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 14.05. - 18.05.<br>12. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB 0003 | Soziokult.Intervent. formen d.Th.<br>Ruping<br>LB 0003 | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB 0011 | Th. der Gegenwart Aufführungsanalyse<br>Streisand<br>LB 0003 | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Meyer<br>LB 0003 | 12 | |
| 14:45–16:15 | | Sü-Forum 15:00 | | | | 21.05. - 25.05.<br>21. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | Künstl. Arb.formen der Spr.- & Ges.st.<br>Poppe<br>LB 0011 | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Streisand<br>LB 0003 | Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Streisand<br>LB 0003 | Künstl. Arb.formen der Spr.- & Ges.st.<br>Poppe<br>LB 0002 | 13 | |
| 14:45–16:15 | Pfingsten | | | | | 28.05. - 01.06.<br>22. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Einführung i.d.prakt.Dramaturgie<br>Künstl. Arbeitsformen der Spr.- & Ges.st.<br>Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Poppe | | | | | 14 | |
| 14:45–16:15 | LB 0002 ----------> \| LB 0011, LB0003, LB 0006 --> \| | | | | | 04.06. - 08.06.<br>23. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | Samstag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Einführung i.d.prakt.Dramaturgie<br>Künstl. Arbeitsformen der Spr.- & Ges.st.<br>Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Poppe | | | Ständige Konferenz Spiel und Theater an deutschsprachigen Hochschulen 2012<br>HS OS/ ITP - Lingen/Ems<br>Zeiten nach Absprache | | | 15 | |
| 14:45–16:15 | LB 0010, LB0003, LB 0006 ----------> \| | | | | | | 11.06. - 15.06.<br>24. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB0003 | Proj.managem.+Proj. Analyse i. th.Arb.feld<br>Projektpräsentationen<br>Ehnert<br>LB0002 | Soziokulturelle Interventionsformen d. Th.<br>Hans Boekel (NL)<br>Mi.10:15-15:30;Do.,09:15-14:30<br>LB0002 ----------> \| | | Einführung i.d.prakt. Dramaturgie<br>Meyer<br>LB0003 | 16 | |
| 14:45–16:15 | | Sü-Forum 15:00 | | | | 18.06. - 22.06.<br>25. Woche | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Atem,Hltg.,Stimme<br>Lilli Wünscher<br>Mo,10:15-15:30;Dic.,09:15-14:30<br>LB0003 ----------> \| | | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB0010 | Theorie u. Gesch. des Theaters II<br>Streisand<br>LB0003 | Semester- Evaluation<br>Oliver Paull<br>LB0003 | 17 | |
| 14:45–16:15 | | Stud.komm 15:00 | | | | 25.06. - 29.06.<br>26. Woche | |
| 29.06., Präsentation u. Farewell-Party, Studierenden des Intake 09 | | | | | | | |

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Konz.,Durchf. & Analyse thp UE an Sch.<br>Wiese<br>LB0002 | Soziokult.Intervent. formen d.Th.<br>Ruping<br>LB0002 | Konzepte des Bewegungstheaters<br>Sabine Seume<br>LB0002 ----------> \| | | | 18 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 02.07. - 06.07.<br>27. Woche | |

**Stundenplan und Raumangaben Stand 08.03.2012**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | Prüf.-Nr. | CPs | 3. Sem. | 4. Sem. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | Prüf.-Nr. | | | |
| **73B0034** | **Künstlerkonzepte als Grundlage theaterpädagogischer Arbeit** | **Poppe** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0034-1-SE - Künstlerkonzeption als Grundlage theaterpädagogischer Arbeit | Poppe | PL (R) | 1260 | | WiSe | |
| **73B0054** | **Studium Generale III (TP)** | **Streisand** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 74B8001-1-PJ - Studium Generale III (Projektarbeit) | n.n. | LN (EA) | 1182 | | WiSe | |
| **73B0065** | **Theorien und Geschichte des Theaters II** | **Streisand** | **PL (R)** | **1190** | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0065-1-SE - Theorien und Geschichte des Theaters II.1 | Streisand | | | | WiSe | |
| | 73B0065-2-SE - Theorien und Geschichte des Theaters II.2 | Streisand | | | | | SoSe |
| **73B0035** | **Konzepte des Bewegungstheaters** | **Poppe** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0035-1-SE - Konzepte des Bewegungstheaters 1 | Seume | | | | WiSe | |
| | 73B0035-2-SE - Konzepte des Bewegungstheaters 2 | Seume | LN (EA) | 1291 | | | SoSe |
| **73B0056** | **Theater- und medienkünstlerische Projektarbeit** | **Meyer** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0056-1-PJ - Theater- und medienkünstlerische Projektarbeit | Individuell | LN (EA) | 1321 | | WiSe | SoSe |
| **73B0086** | **Künstlerische Arbeitsformen der Sprech- und Gesangsstimme** | **Poppe** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0086-1-SE - Künstlerische Arbeitsformen der Sprech- und Gesangsstimme 1 | Poppe | | | | WiSe | |
| | 73B0086-2-SE - Künstlerische Arbeitsformen der Sprech- und Gesangsstimme 2 | Poppe, n.n. | LN (Dok) | 1281 | | | SoSe |
| **73B0022** | **Geschichte, Theorie und Dramaturgie des Kinder- und Jugendtheaters** | **Hoffmann** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0022-1-EX - Exkursion: Kinder- und Jugendtheater | Hoffmann | | | | n.n. | n.n. |
| | 73B0022-2-SE - Geschichte, Theorie und Dramaturgie des Kinder- und Jugendtheaters 2 | Hoffmann | LN (H) | 1241 | | | SoSe |
| **73B0031** | **Konzeptionierung, Durchführung und Analyse theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten in Arbeitsgebieten verschiedener Bildungseinrichtungen** | **Wiese** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0031-1-PR - Theater als Lernprinzip 2 | Wiese, Renvert | | | | WiSe | |
| | 73B0031-3-SE - Didaktik der Theaterpädagogik 2 | Meyer | LN (LP) | 1231 | | WiSe | |
| | 73B0031-2-PR - Theater als Lernprinzip 3 | Wiese, Renvert | PL (H)<br>LN (Prax.B) | 1230<br>1232 | | | SoSe |
| **73B0087** | **Soziokulturelle Interventionsformen des Theaters** | **Ruping** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0087-1-SE - Interventionsformen nach Boal 1 | Ruping | | | | WiSe | |
| | 73B0087-3-SE - Teaching in role 1 | Boekel | | | | WiSe | |
| | 73B0087-2-SE - Interventionsformen nach Boal 2 | Ruping | PL (M) | 1250 | | | SoSe |
| | 73B0087-4-SE -Teaching in role 2 | Boekel | | | | | SoSe |
| **73B0045** | **Projektmanagement und Projektanalyse im theatralen Arbeitsfeld** | **Wiese** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0045-1-SE - Projektmanagement und Projektanalyse im theatralen Arbeitsfeld | Ehnert | LN (Dok/Präs.) | 1391 | | WiSe | SoSe |
| **73B0088** | **Theater der Gegenwart – Aufführungsanalyse** | **Streisand** | | | **5** | | **SoSe** |
| | 73B0088-1-EX - Theater der Gegenwart - Aufführungsanalyse | Streisand | LN (H) | 1330 | | | SoSe |
| **73B0014** | **Einführung in die praktische Dramaturgie** | **Streisand** | | | **5** | | **SoSe** |
| | 73B0014-1-SE - Einführung in die praktische Dramaturgie | Meyer, Streisand, n.n. | PL (H) | 1270 | | | SoSe |

| **Prüfungsformen für Prüfungsleistungen (PL), Leistungsnachweise (LN)** | | | **Modulgruppen** | **Theatrale Selbstbildung** |
|---|---|---|---|---|
| K2/4 (Klausur)<br>H (Hausarbeit) | M (Mündliche Prüfung)<br>R (Referat) | EA (Experimentelle Arbeit)<br>DOK (Dokumentation) | | **Theorie, Erfahrung, Erkenntnisbildung** |
| LP (Lehrprobe)<br>KP (Künstlerische Prüfung) | Prax.B. (Praxisbericht)<br>Proj.B. (Projektbericht) | | | **Theaterpädagogische Operationalisierung** |

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **73B0088** | **Theater der Gegenwart, Aufführungsanalyse** | Streisand | | | **5** | **SoSe** |

**Modulbeschreibung:**
In dem Modul sollen die Studierenden mit dem Besuch wichtiger gegenwärtiger Theaterproduktionen ihre ästhetische Wahrnehmungs- und Beurteilungsfähigkeit schulen und eine kritische Aufführungs- und Rezeptionsanalyse betreiben.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0088-1-EX – **„Theater der Gegenwart, Aufführungsanalyse“** | **Streisand** | | | SoSe |

**→ Berlinfahrt**
**Veranstaltungsbeschreibung:**
Die lebendige und vielfältige Theaterlandschaft der Theaterstadt Berlin, mit kaum zählbaren exzellenten Theater- und Opernensembles, einer virulenten Off-Szene und einer Fülle von theatralen und theaterpädagogischen Projekten und Handschriften ist einmalig in Europa. Mit einer Exkursion begegnet man ihr hier. Zudem lernen sie an den Berliner Theatern Theaterpädagogik in der Praxis wie auch angewandte theaterpädagogische Verfahren kennen.

**Leistung (Modul):**
LN (H) 1330 (Prüferin Streisand)
Anfertigung einer schriftlichen Aufführungs- und/oder Rezeptionsanalyse und mind. 80% Anwesenheit bei den Lehrveranstaltungen. Abgabe für das Sose 2012 bis zum vereinbarten Termin) (Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **73B0014** | **Einführung in die praktische Dramaturgie** | Streisand | | | **5** | **SoSe** |

**Modulbeschreibung:**
In dem Modul werden grundlegende und anwendungsbezogene Kenntnisse in Dramaturgie, Dramenanalyse und Dramentheorie erworben. Anhand von konkreten Dramentexten und Poetiken aus Geschichte und Gegenwart werden Strukturen, Verfahrensweisen, Begriffe und Kategorien praktischer Theaterarbeit (bspw. Drama, Dramenformen, Konzeption, Fabel/Plot, Genres, Strichfassung, Figuren, Akt, Szene etc.) und deren Auflösung bzw. Variation in postdramatischen Zeiten diskutiert sowie praktisch erprobt.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0014-1-SE – Einführung in die praktische Dramaturgie | Streisand, Meyer, Wenzel, Poppe, Ruping | PL (H) 1270 | n.n. | WiSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**

**„Einführung in Dramaturgie und TP-Workshops an Theatern" (Marianne Streisand)**
In dem Modul werden Grundbegriffe der Dramaturgie und Dramenanalysen anhand konkreter Dramentexte vorgestellt, debattiert und praktisch erprobt, verschiedene Inszenierungskonzeptionen von Texten gesichtet und diskutiert sowie theaterpädagogische Workshops zur Stückeinführung an Theatern entworfen und probeweise realisiert.

**„Textmateriale Methode“ (Jörg Meyer)**
Vertiefte Kenntnisse über die stoff-analytischen, konzeptionellen und direktionalen Verfahrensweisen des Theatermachens; Fähigkeit, diese Kenntnisse auf die eigenen Spiel- und Inszenierungsprozesse hin anzuwenden.
- Taktile Momente, Textarbeit
- Textanalyse als materiale Methode
- Textkonkretisation in Richtung Regiepraxis
- Kategorien der Dramaturgie
- Begriffe der Poetik
- Techniken des Regieführens

**„Angewandte Dramaturgie“ (Karl-Heinz Wenzel)**
„Thematisches Arbeiten“ (Video gestützter Bericht über die Form der Jugendtheaterarbeit, B.E.S.T.) sowie „Die Energie des Spielers in der Szene“

**„Regiehandschriften“ (Andreas Poppe, Bernd Ruping)**
Projektarbeit „Korrekturen“

**Leistung (Modul):**
PL (H) 1270 (Prüfer n.n.)
Hausarbeit: Anfertigung eines Regiebuches in Hinblick auf das Modul „Dramaturgie und Regieführung“ (WiSe 2012/13). + mind. 80% Anwesenheit bei den Lehrveranstaltungen

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **73B0022** | **Geschichte, Theorie und Dramaturgie des Kinder- und Jugendtheaters** | **Hoffmann** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |

**Modulbeschreibung:**
Theater mit Kindern ist Gegenstand dieses Moduls im theoretisch- forschenden und experimentell- praktischen Sinne. Den Studierenden werden grundlegende anwendungsbezogene Kenntnisse zur Theorie und Dramaturgie des Theaters mit Kinder- und Jugendlichen in Geschichte und Gegenwart vermittelt. Fundament dieser Theaterarbeit ist dabei, die Fähigkeit zu spielen. Sie gilt es, in diesem Modul freizusetzen, zu erweitern und in der Theorie zu reflektieren.
Mit Absolvierung des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die Besonderheiten des (darstellenden) Kinderspiels und des Theaterspiels für Kinder auf weitere Felder der Theaterpädagogik übertragen und nutzbar machen können.

**→ WICHTIG: Das eigentliche Modul findet im 3. + 4. Fachsemester statt. Nur die zu diesem Modul gehörige Exkursion wird aus Terminlichen Gründen bereits im 2. Fachsemester durchgeführt.**

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0022-1-SE – Geschichte, Theorie und Dramaturgie des Kinder- und Jugendtheaters 1 | Hoffmann | | | WiSe | |
| | | | LN (H) 1241 | Hoffman n | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**

**→ WICHTIG: Der Regelunterricht dieses Moduls wurde bereits mit dem Wintersemester 2011/12 abgeschlossen. Es gilt im Sommersemester nur noch die Leistung anzumelden.**

**Leistung (Modul):**
Auswertung Exkursion + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen. Abgabetermin muss bei der Dozentin erfragt werden. (Prüfungssemester SoSe)

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0022-2-EX - Exkursion: Kinder- und Jugendtheater | Hoffmann | | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Augenblick mal!
11. Deutsches Kinder- und Jugendtheatertreffen in Berlin
**→ Wurde bereits im SoSe 2011 durchgeführt**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **73B0031** | **Konzeptionierung, Durchführung und Analyse theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten in Arbeitsgebieten verschiedener Bildungseinrichtungen** | **Wiese** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |

**Modulbeschreibung:**
Handlungsorientierte und erfahrungsbezogene Anwendung theaterpädagogischer Arbeitsformen im Kontext von Bildungseinrichtungen der Gegenwartsgesellschaft

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0031-3-SE - Didaktik der Theaterpädagogik 2 | Meyer | LN (LP) 1231 | Meyer | WiSe | |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Die Studierenden lernen die analytischen Techniken und praktischen Grundfertigkeiten zur Planung theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten und –reihen kennen.
Hierfür werden Unterrichtsmodelle in der Studiengruppe entworfen, durchgespielt und untersucht. Durch die Reflexion der praktischen Anteile in der Gruppe lernen die Studierenden ihre eigene Spielleiterkompetenzen kennen und können diese weiter heranbilden.

**Leistung (Modul):**
Lehrprobe im Rahmen des Unterrichts (Prüfungssemester WiSe)

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0031-1-PR - Theater als Lernprinzip 2 | Wiese | | | WiSe | |
| | 73B0031-2-PR - Theater als Lernprinzip 3 | Wiese | PL (H) 1230<br>LN (PraxB) 1232 | Wiese<br>Wiese | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Das Modul zielt auf eine erfahrungsbezogene Arbeit mit SchülerInnen in Kleingruppen ab und beinhaltet die Konzeptionierung, Durchführung und Evaluation theatraler Unterrichtseinheiten an Schulen. Die Unterrichtseinheiten werden vom Dozenten begleitet und in einem Praktikumsbericht evaluiert. Stolpernde und scheiternde Momente in der Arbeit stellen dabei produktive Erkenntnismomente dar. Thematisiert werden deshalb insbesondere die Spielleiterhaltung, die Entwicklung des Konzeptes und dessen Umsetzung sowie die strukturellen Rahmenbedingungen für eine theaterpädagogische Arbeit.

- Erfahrungsbezogene Arbeit mit SchülerInnen in Kleingruppen
- Konzeptionierung, Durchführung und Evaluation theatraler Unterrichtseinheiten an Schulen
- Praktikumsbericht

**Leistung (Modul):**
Leistungsnachweis wird im Projektverlauf erbracht (mind. 80% Anwesenheit). Abgabetermin der Hausarbeit **31.08.2012** (Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0087 | Soziokulturelle Interventionsformen des Theaters | Ruping | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
In der Genese der Disziplin beschränkt sich Theaterpädagogik längst nicht mehr auf die "klassischen" theatralen Spielorte. Das Vermögen, in Schule und Soziokultur oder Wirtschaft verantwortbare Interventionen zu planen, durchzuführen und auszuwerten, gehört zum Standard ihres Repertoires. Die Verschränkung von theaterpädagogisch-künstlerischen Angeboten mit innovativen sozialpädagogischen Handlungsformen, aber auch mit Weisen des kulturellen Selbstausdrucks der Teilnehmenden (Prinzip der "Inklusion" anstelle einer exklusiven Kunstproduktion) sind wichtiges Ziel des Moduls.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0087-1-SE - Interventionsformen nach Boal 1 | Ruping | | | WiSe | |
| | 73B0087-2-SE - Interventionsformen nach Boal 2 | Ruping | PL (M) 1250 | Ruping | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Die prospektiven, introspektiven und extrovertierten Techniken des Theaters der Unterdrückten werden in der ersten Veranstaltung exemplarisch erarbeitet und in der zweiten Veranstaltung experimentell nachvollzogen und ggf. erweitert bzw. aktualisiert.

**Leistung (Modul):**
Prüfungsgespräch auf Basis der Grundlagen-Literatur (Boal) sowie der Erfahrungen im Seminar. **Die Erstellung eines Thesenpapiers ist Voraussetzung zur Prüfung**. Der Prüfungstermin wird n.V. zum Modul-Ende im SoSe liegen. (Prüfungssemester SoSe)
**Voraussetzung ist die differenzierte Kenntnis von: BOAL, Augusto: Regenbogen der Wünsche**

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0087-3-SE - Teaching in role 1 | Boekel | | | WiSe | |
| | 73B0087-4-SE -Teaching in role 2 | Boekel | | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Grundverfahren des „Teaching in role“ werden exemplarisch in den zwei aufeinander aufbauenden Veranstaltungen mit den Studierenden erarbeitet und reflektiert.

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0045 | Projektmanagement und Projektanalyse im theatralen Arbeitsfeld | Wiese | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Jede theatrale Unternehmung hat Projektcharakter. In professionellen Produktionen als auch theaterpädagogischen Projekten werden ästhetische und soziale Ziele arbeitsteilig und kooperativ organisiert. In diesem Modul werden eigene theatral- gestaltende Projekte im Rahmen theaterpädagogischer Unternehmungen (z.B. mit dem Kooperationspartner des Instituts: das Stadttheater Osnabrück) entworfen und durchgeführt. Die Projekterfahrungen werden in einer Abschlussveranstaltung im Semester den Mitstudierenden in Form eines PPT-Vortrags vorgestellt.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0045-1-SE - Projektmanagement und Projektanalyse im theatralen Arbeitsfeld | | LN (Dok/ Präs.) 1391 | | WiSe | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
ANMERKUNG: Im WiSe 2011/12 werden die Präsentationen der Praktika des ersten Zeitraums zur Ableistung des Praktikums abgehalten. Als workloadrelevanter Ausgleich ist als zweiter Zeitraum zur Ableistung des Praktikums am Ende des WiSe die Unterrichtszeit frei geblockt. Die Präsentationen der Praxisberichte dieses Zeitraums finden im SoSe 2012 statt.

Die Zeiträume für die Präsentationen (siehe Stundenplan) halten mehrere Termine für Präsentationen vor. Die Verteilung der Termine wird frühzeitig über Stud.IP geregelt. Der Zugriff auf den Terminkalender wird von der Leitung nach Bestätigung der Praktikumsstelle erteilt.

**Leistung (Modul):**
Präsentation und Abgabe der Präsentationsdokumente an den Präsentationsterminen (Prüfungssemester ist das jeweilige Semester der Präsentation)
**Zur Ableistung der Praxisphase und Anfertigung des Leistungsnachweises gibt das entsprechende ausführliche Merkblatt weitere Informationen Das Merkblatt erhaltet ihr bei Sabine Ehnert im Büro für studentische Praktika und Projekte.**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0065 | Theorien und Geschichte des Theaters II | Streisand | PL (R) 1190 | Streisand | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Das Modul „Theorien und Geschichte des Theater II“ schließt an das Modul „Theorien und Geschichte des Theaters I“ an.

**Leistung (Modul):**
PL (R) 1190 (Prüferin Streisand)
Referat + Mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0065-1-SE - Theorien und Geschichte des Theaters II.1 | Streisand | | | WiSe | |
| | 73B0065-2-SE - Theorien und Geschichte des Theaters II.2 | Streisand | | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Der Akzent liegt stärker auf historischen europäischen und außereuropäischen Theatermodellen und –kulturen als in „Theorien und Geschichte des Theaters 1 + 2“. Darüber hinaus werden weitere Theatermodelle sowie wichtige Theatermacher des 20. und 21. Jahrhunderts vorgestellt. Die Seminargestaltung geht dann in höherem Maße auf die Studierenden über, die über einzelne Themen referieren.

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0035 | Konzepte des Bewegungstheaters | Poppe | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Das Modul baut auf Theorie und Praxis der künstlerischen Entwicklung moderner Tanz und Bewegungstheaterformen auf. Die Techniken des modernen Tanztheaters sind maßgeblich durch Tanz-BewegungslehrerInnen wie Laban, Wigman, Joost, Cunningham, u.a. entwickelt worden.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0035-1-SE - Konzepte des Bewegungstheaters 1 | Seume | | | WiSe | |
| | 73B0035-2-SE - Konzepte des Bewegungstheaters 2 | Seume | LN (EA) 1291 | Seume | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Lag bei Redaktionsschluss nicht vor.

**Leistung (Modul):**
Experimentelle Arbeit im Rahmen der Seminarsitzungen
80% Anwesenheit, Teilnahme an Gruppenarbeit. (Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0056 | Theater- und medienkünstlerische Projektarbeit | Meyer | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Das Modul "Theater- und medienkünstlerische Projektarbeit" ist frei geschaltet für eigenständige respektive eigenverantwortlich-kollektive darstellerische Schaffensprozesse seitens der Studierenden. Das bedeutet, dass jede(r) Studierende im Laufe des Studiums gemeinsam mit frei gewählten weiteren Studierenden (und gestützt und gefördert durch Institut und darin Lehrende) eine darstellerisch-ästhetische Schaffens- und Produktionsphase generiert und durchläuft, die in einer oder mehreren öffentlichen Aufführungen mündet.
Die Leistungs- und Förderkriterien sind mit dem Dozenten abzuklären.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0056-1-PJ - Theater- und medienkünstlerische Projektarbeit | Individuell | LN (EA) 1321 | Individuell | WiSe | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Das Modul findet studienbegleitend in Form von künstlerischen Projektarbeiten statt.

**Leistung (Modul):**
Die Leistungskriterien sind mit dem Projektbegleiter abzuklären.
**→ Die Anmeldung zu dieser Leistung erfolgt über einen gesonderten Vordruck und muss mit Jörg Meyer besprochen werden.**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0086 | Künstlerische Arbeitsformen der Sprech- und Gesangsstimme | Poppe | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Unter der Zielstellung spielmotivierter Stimmarbeit mit Sprache, Klängen und Liedern führen die Unterrichtseinheiten dieses Moduls in gestisch-dramatische Experimentierfelder des Theaters ein. Im Vordergrund steht hier die experimentelle Arbeit mit Klängen, Stimmen und unterschiedlichen Texten aus Prosa, Drama und Lied.
Die Studierenden lernen den Einsatz ihrer Stimme z.B. im Hörspiel, in chorischen Theaterformen und in der Tanz- und Bewegungsgestaltung. Stimmklangliche sowie gesangliche Methoden werden als Unterrichtsmaterial für die theaterpädagogische Arbeit vorgestellt und von den Studierenden in projektorientierten Unterrichtskontexten eingesetzt. Die Teilnehmenden haben so Gelegenheit, eigenes kreatives Klangmaterial für die Gesangsgestaltung zu wecken und zu fundieren.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0086-1-SE - Künstlerische Arbeitsformen der Sprech- und Gesangsstimme 1 | Poppe | | | WiSe | |
| | 73B0086-2-SE - Künstlerische Arbeitsformen der Sprech- und Gesangsstimme 2 | Poppe | LN (Dok) 1281 | Poppe | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
100 years ago – die Revuen der 20er Jahre des DADA, der Impressionisten in diesem Seminar werden frühe Texte, Lieder, Chansons von Wedekind, Mehring, Tucholski, Ball, Brechts als Gestaltungsgrundlage verwendet. Das Seminar experimentiert mit Szenenkonzepten und Liedgestaltung.

**Leistung (Modul):**
Experimentelle Arbeit im Rahmen der Seminarsitzungen. Abgabe der individuellen Evaluation (2-3 A4 Seiten) zum Ende des Moduls (31.08.2012) + Anwesenheit 80%. (Prüfungssemester SoSe)

Intake 11 | 2. Semester | SS 12

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst<br>Helene Meyer (NL)<br>LB 0011 ----------> \| | | | | | 1 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 05.03. - 09.03. | |
| | | | | | | 10. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Th. als Lernprinzip<br>Meyer<br>LB 0011 ----------> \| | | Theorie u. Gesch. des Theaters I<br>Streisand<br>LB 0010 | Studium Generale II<br>Wiese<br>LB 0011<br>Lehr- & Lernmeth. d. Schauspielkunst<br>Poppe | Studium Generale II<br>Oliver Pauli<br>LB 0011 | 2 | |
| 14:45–16:15 | | | Sü-Forum 15:00 | | | 12.03 - 16.03. | |
| | | | | | | 11. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Th. als Lernprinzip<br>Meyer<br>-Atelierarbeit-<br>LB 0011 | Th. als Lernprinzip<br>Wiese<br>LB 0010 | Theorie u. Gesch. des Theaters I<br>Streisand<br>LB 0010 | Studium Generale II<br>Wiese<br>LB 0011 | Körperwahrnehmg.& Bewegungsausdruck<br>Margot Groot<br>LB 0011 | 3 | |
| 14:45–16:15 | | Stud.komm 15:00 | | | | 19.03. - 23.03. | |
| 23., 24., 25.03., Burgtheater, Präsentation der Monologe; Studierende Intake 09 | | | | | | 12. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten<br>Maria Wolgast<br>Mo.,10:15-15:30;Die.,09:15-14:30<br>LB 0011, LB0002, LB 0003, LB 0006, LB0007, LB0005 ----------> \| | | | | | 4 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 26.03. - 30.03. | |
| | | | | | | 13. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | | | | Karfreitag | 5 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 02.04. - 06.04. | |
| | | | | | | 14. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Ostern | | Theorie u. Gesch. des Theaters I<br>Streisand<br>LB 0010 | Studium Generale II<br>Wiese<br>LB 0011<br>Lehr- & Lernmeth. d. Schauspielkunst<br>Poppe | Körperwahrnehmg.& Bewegungsausdruck<br>Margot Groot<br>LB 0011 | 6 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 09.04. - 13.04. | |
| | | | | | | 15. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Th. als Lernprinzip<br>Meyer<br>LB 0011 ----------> \| | | Theorie u. Gesch. des Theaters I<br>Streisand<br>LB 0010 | Studium Generale II<br>Wiese<br>LB 0011<br>Lehr- & Lernmeth. d. Schauspielkunst<br>Poppe | Körperwahrnehmg.& Bewegungsausdruck<br>Margot Groot<br>LB 0011 | 7 | |
| 14:45–16:15 | | IVV 15:00<br>anschl.Sü-Forum | | | | 16.04. - 20.04. | |
| | | | | | | 16. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Sprachliches & performatives Gestalten<br>Giese<br>LB 0011 ----------> \| | | | | Studium Generale II<br>Oliver Pauli<br>LB 0010 | 8 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 23.04. - 27.04. | |
| | | | | | | 17. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | | Erzählend Spielen: Selbst und Rolle<br>Wiederaufnahmeproben u. öffentl. Präsentation<br>Meyer<br>LB 0002, LB 0003, LB 0006 ----------> \| | | | 9 | |
| 14:45–16:15 | | 1.Mai | | | | 30.04. - 04.05. | |
| 04., 05.05., Öffentl.Präsentationen, „Erzählend Spielen, 19:30, Burgtheater | | | | | | 18. Woche | |

[1] Im Modulkontext sind im Verlauf des Semesters mehrmalige organisierte Hospitationen am Nachmittag in Schulen obligatorisch

| Zeit | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Atem,Hltg.,Stimme<br>Lilli Wünscher<br>Mo,10:15-15:30;Die.,09:15-14:30<br>LB 0011 ----------> \| | | Th- u. medienkünstlerische Werkstätten<br>Maria Wolgast<br>Mi.,10:15-15:30;Do.,09:15-14:30<br>LB 0010, LB0003, LB 0006, LB0007, LB0005 | LB 0011, LB0003,<br>LB 0006, LB0007,<br>LB0005 | Studium Generale II<br>Oliver Pauli<br>LB 0010 | 10 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 07.05. - 11.05. | |
| | | | | | | 19. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Sprachliches & performatives Gestalten<br>Giese<br>LB 0011 ----------> \| | | | Himmelfahrt | | 11 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 14.05. - 18.05. | |
| | | | | | | 12. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Atem,Hltg.,Stimme<br>Lilli Wünscher<br>Mo,10:15-15:30;Die.,09:15-14:30<br>LB 0011 | | Theorie u. Gesch. des Theaters I<br>Streisand<br>LB 0010 | Lehr- & Lernmeth. d. Schauspielkunst<br>Poppe<br>LB 011 | Körperwahrnehmg.& Bewegungsausdruck<br>Margot Groot<br>LB 0011 | 12 | |
| 14:45–16:15 | | Sü-Forum 15:00 | | | | 21.05. - 25.05. | |
| | | | | | | 21. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Pfingsten | Studium Generale II<br>Martin Treml<br>LB 0010 ----------> \| | | | Körperwahrnehmg.& Bewegungsausdruck<br>Margot Groot<br>LB 0011 | 13 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 28.05. - 01.06. | |
| | | | | | | 22. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Th. als Lernprinzip<br>Meyer<br>LB 0010 | Th- u. medienkünstlerische Werkstätten<br>Maria Wolgast<br>Die.,10:15-15:30;Mi.,09:15-14:30<br>LB 0011, LB0003, LB 0006, LB0007, LB0005 ----------> \| | | Studium Generale II<br>Wiese<br>LB 0010 | Studium Generale II<br>Oliver Pauli<br>LB 0010 | 14 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 04.06. - 08.06. | |
| | | | | | | 23. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Atem,Hltg.,Stimme<br>Lilli Wünscher<br>Mo,10:15-15:30;Die.,09:15-14:30<br>LB 0011 ----------> \| | | | Donnerst. / Freitag: Gesch.Theorie+Dramaturg.d.Kl+Jug.th.<br>5. Deutsches Kindertheaterfest<br>14. – 17.06., Rudolstadt<br>Christel Hoffmann | Samstag / Sonntag | 15 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 11.06. - 15.06. | |
| | | | | | | 24. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | | Proj.managem.+Proj. Analyse i. th.Arb.feld<br>Projektpräsentationen<br>Ehnert<br>LB0002 | Theorie u. Gesch. des Theaters I<br>Streisand<br>LB0010 | Lehr- & Lernmeth. d. Schauspielkunst<br>Poppe<br>LB0011 | Körperwahrnehmg.& Bewegungsausdruck<br>Margot Groot<br>LB0011 | 16 | |
| 14:45–16:15 | | Sü-Forum 15:00 | | | | 18.06. - 22.06. | |
| | | | | | | 25. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Sprachliches<br>& performatives Gestalten<br>Giese | | | Studium Generale II<br>Wiese<br>LB0011<br>Lehr- & Lernmeth. d. Schauspielkunst<br>Poppe | Körperwahrnehmg.& Bewegungsausdruck<br>Margot Groot<br>LB0011 | 17 | |
| 14:45–16:15 | LB0011 ----------> \| | | | | | 25.06. - 29.06. | |
| | Stud.komm 15:00 | 29.06., Präsentation u. Farewell-Party, Intake 09 | | | | 26. Woche | |
| 09:15-10:45<br>11:00-12:30<br>13:00-14:30 | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten<br>Maria Wolgast<br>Mo.,10:15-15:30; Die.-Do.,09:15-14:30<br>LB 0011, LB0003, LB 0006, LB0007, LB0005 ----------> \| | | | | Studium Generale II<br>Oliver Pauli<br>Semesterevaluation<br>LB0010 | 18 | |
| 14:45–16:15 | | | | | | 02.07. - 06.07. | |
| | | | | | | 27. Woche | |

**Stundenplan und Raumangaben Stand 08.03.2012**

| ModulNr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | Prüf.-Nr. | CPs | 1. Sem. | 2. Sem. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Kursnummer - Kursname | DozentIn | Prüfung | Prüf.-Nr. | | | |
| **73B0011** | **Chorik und Ensemblebildung im Schauspielunterricht** | **Meyer** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0011-1-SE - Ensembletraining | Giese | | | | WiSe | |
| | 73B0011-2-SE - Impulstraining | Meyer | LN (EA) | 1151 | | WiSe | |
| **73B0019** | **Erzählend Spielen: Selbst und Rolle** | **Meyer** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0019-1-PJ - Erzählend Spielen: Selbst und Rolle | Meyer, Giese, Wiese | LN (KP) | 1111 | | WiSe | |
| **73B0049** | **Studium Generale I (TP)** | **Wiese** | | | **5** | **WiSe** | |
| | 73B0049-1-SE - Darstellende Kommunikation | Ruping | | | | WiSe | |
| | 73B0049-2-SE - Kreative Pädagogik 1 | Pauli | | | | WiSe | |
| | 73B0049-3-SE - Einführung wissenschaftliches Arbeiten | Renvert, Oevermann | LN (H) | 1102 | | WiSe | |
| | 73B0049-4-EX - Exkursion Musikpädagogik | Poppe | | | | WiSe | |
| **73B0064** | **Theorien und Geschichte des Theaters I** | **Streisand** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0064-1-SE - Theorien und Geschichte des Theaters I.1 | Streisand, Deu | | | | WiSe | |
| | 73B0064-2-SE - Theorien und Geschichte des Theaters I.2 | Streisand | PL (K4) | 1121 | | | SoSe |
| **73B0016** | **Einführung in Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik** | **Poppe** | **LN (EA)** | **1131** | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0016-1-SE - Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik 1 | Poppe | | | | WiSe | |
| | 73B0016-2-SE - Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik 2 | Wünscher | | | | | SoSe |
| **73B0032** | **Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck** | **Groot** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0032-1-SE - Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck 1 | Groot | LN (H) | 1141 | | WiSe | |
| | 73B0032-2-SE - Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck 2 | Groot | LN (EA) | 1142 | | | SoSe |
| **73B0033** | **Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst** | **Poppe** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0033-1-SE - Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst 1 | Poppe | LN (EA) | 1171 | | WiSe | |
| | 73B0033-2-SE - Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst 2 | Poppe | LN (EA) | 1172 | | | SoSe |
| **73B0046** | **Sprachliches und performatives Gestalten** | **Giese** | | | **10** | **WiSe** | **SoSe** |
| | 73B0046-1-SE - Sprachliches und performatives Gestalten 1 | Giese, Ruping | LN (EA) | 1161 | | WiSe | |
| | 73B0046-2-SE - Sprachliches und performatives Gestalten 2 | Giese | LN (EA)<br>LN (Dok/H) | 1211<br>1212 | | | SoSe |
| **73B0058** | **Theater- und medienkünstlerische Werkstätten I** | **Meyer** | | | **5** | | **SoSe** |
| | 73B0058-1-SE - Theater und Medienkünstlerische Werkstätten I | Wolgast, Hippe | **LN (Dok)** | **1221** | | | SoSe |
| **73B0052** | **Studium Generale II (TP)** | **Streisand** | | | **5** | | **SoSe** |
| | 73B0052-1-SE - Mythos und Weltreligion /Wissenschaftliches Denken | Treml,/Wiese | LN (H) | 1103 | | | SoSe |
| | 73B0052-2-SE - Kreative Pädagogik 2 | Pauli | | | | | SoSe |
| **73B0055** | **Theater als Lernprinzip** | **Wiese** | | | **5** | | **SoSe** |
| | 73B0055-1-PR - Theater als Lernprinzip 1 | Wiese, Shakesp.GD | | | | | SoSe |
| | 73B0055-2-SE - Didaktik der Theaterpädagogik 1 | Meyer | LN (LP) | 1201 | | | SoSe |

| **Prüfungsformen für Prüfungsleistungen (PL), Leistungsnachweise (LN)** | | | **Modulgruppen** | **Theatrale Selbstbildung** |
|---|---|---|---|---|
| K2/4 (Klausur)<br>H (Hausarbeit) | M (Mündliche Prüfung)<br>R (Referat) | EA (Experimentelle Arbeit)<br>DOK (Dokumentation) | | **Theorie, Erfahrung, Erkenntnisbildung** |
| LP (Lehrprobe)<br>KP (Künstlerische Prüfung) | Prax.B. (Praxisbericht)<br>Proj.B. (Projektbericht) | | | **Theaterpädagogische Operationalisierung** |

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0022 | Geschichte, Theorie und Dramaturgie des Kinder- und Jugendtheaters | Hoffmann | | | 5 | WiSe |

**Modulbeschreibung:**
Theater mit Kindern ist Gegenstand dieses Moduls im theoretisch- forschenden und experimentell- praktischen Sinne. Den Studierenden werden grundlegende anwendungsbezogene Kenntnisse zur Theorie und Dramaturgie des Theaters mit Kinder- und Jugendlichen in Geschichte und Gegenwart vermittelt. Fundament dieser Theaterarbeit ist dabei, die Fähigkeit zu spielen. Sie gilt es, in diesem Modul freizusetzen, zu erweitern und in der Theorie zu reflektieren.
Mit Absolvierung des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, die Besonderheiten des (darstellenden) Kinderspiels und des Theaterspiels für Kinder auf weitere Felder der Theaterpädagogik übertragen und nutzbar machen können.

**→ WICHTIG: Das eigentliche Modul findet erst im 3. + 4. Fachsemester statt. Nur die zu diesem Modul gehörige Exkursion wird aus Terminlichen Gründen bereits im 2. Fachsemester durchgeführt.**

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0022-1-SE – Geschichte, Theorie und Dramaturgie des Kinder- und Jugendtheaters | Hoffmann | LN (H) 1241 | Hoffman n | WiSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Theater mit Kindern

„Die Beobachtung ist die Quelle der Phantasie.“(Mario Adorf)

Kinder können spielen: Es ist lebensnotwendig, sonst gedeihen sie nicht. Das Darstellende Spiel hilft, diese natürliche Fähigkeit freizusetzen und durch Theater sichtbar zu machen. Das Spiel mit Dingen und Wörtern, Figuren und Geschichten, das sie selbst gestaltend praktizieren, bietet reichlich Material für die künstlerische Gestaltung. In diesem Prozess lernen die Kinder zu sehen und zu beobachten, das heißt ihre Phantasie und ihre Vorstellungskraft zu entwickeln. So erweitern sie ihren Horizont entdecken staunend im Gewöhnlichen, das Ungewöhnliche. Im Unterricht wird dieser methodische Weg vom einfachen Spiel zur theatralischen Form praktisch und in der Reflektion nachvollzogen. Das geschieht vergnüglich in Improvisationen und mit Texten, mit und ohne Worte.

**Leistung (Modul):**
LN (H) 1241 - Auswertung Exkursion + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen. Abgabetermin muss bei der Dozentin erfragt werden. (Prüfungssemester WiSe)

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0022-2-EX - Exkursion: Kinder- und Jugendtheater | Hoffmann | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
5. Deutsches Kinder-Theater-Fest 14. bis 17. Juni 2012 in Rudolstadt

Veranstalter: Bund Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT) in Zusammenarbeit mit dem Thüringer AmateurTheaterverband (TAT)
Wissenschaftliche Begleitung: Institut für Theaterpädagogik der Hochschule Osnabrück
Fachtagung und wissenschaftliche Begleitung: Der Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) wird parallel zum Festival unter den o. g. Zielsetzungen und Fragestellungen eine eigenständige und von der Finanzierung des Festivals unabhängige Fachtagung durchführen. Das Institut für Theaterpädagogik der Fachhochschule Osnabrück übernimmt die wissenschaftliche Begleitung des Festivals. Die Fragestellungen sind eng mit den gezeigten Theateraufführungen verknüpft. Die (theater)pädagogischen Fragestellungen, die sich aus dem Projekt ableiten lassen, sollen wissenschaftlich dokumentiert werden und so die Grundlage für Weiterentwicklung des Themenfeldes bilden.
**→ Wird bereits im SoSe 2012 durchgeführt**

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0052 | Studium Generale II | Streisand | | | 5 | WiSe |

**Modulbeschreibung:**
Das Studium Generale wird als so genanntes „polyvalentes Modul“ gestaltet. Ziel ist es, die im weitesten Sinne kulturelle und kulturgeschichtliche Allgemeinbildung der Studierenden zu verbreitern. Das Studium Generale soll auch dazu beitragen, sich der fachübergreifenden, transdisziplinären Dimensionen der in den Einzeldisziplinen behandelten Themen und Probleme bewusst zu werden.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0052-1-SE – Wissenschaftliches Denken/Mythen & Weltreligionen | Wiese/Treml | LN (H) 1103 | Wiese | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**

**Wissenschaftliches Denken (Hajo Wiese)**
Einführung in wissenschaftliche Denkweisen der Gegenwartsgesellschaft in der Annäherung an den Umgang und die wissenschaftliche Erklärung eines Phänomens (weitere Konkretisierung innerhalb der Lehrveranstaltung)

**Mythen & Weltreligionen (Martin Treml)**
Religionen sind nicht nur Systeme des richtigen Verhaltens und wahren Glaubens sowie des Bekenntnisses dazu – also nicht nur Mittel der Identitätspolitik –, sondern auch Speicher kultureller Traditionen und Verhaltensweisen, Produktionsstätten zentraler Symbole und Narrative. In ihnen wird Grundsätzliches auf grundsätzliche Weise verhandelt. In der Lehrveranstaltung soll anhand beispielhafter Texte, Bilder und Filmausschnitte in die Funktion des Mythos und in die Geschichte der Weltreligionen eingeführt werden.

**Leistung (Modul):**
LN (H) 1103 Hausarbeit + mind. 80% Anwesenheit in allen Lehrveranstaltungen. Abgabetermin **31.07.2012** (Prüfer: Wiese)

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0052-2-SE – Kreative Pädagogik 2 | Pauli | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Pädagogisches Handeln braucht Methodenkompetenz. Welche theaterpädagogischen Übungen und Spielformen passen zu welchen Zielgruppen, Gruppenphasen oder Lernzielen. In praktischen Simulationen werden einzelne Methoden erprobt. Das, was sich zeigt, ist im Anschluss daran Gegenstand der gemeinsamen Auswertungen und weiterführenden Reflexionen. Dies Seminar ist als praxisbezogenes Methodenlabor angelegt.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0045-1-SE – Projektmanagement und Projektanalyse im theatralen Arbeitsfeld → „Praxistag“ | Ehnert | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Der Praxistag ist eine Kooperation zwischen Career Center der FH Osnabrück, dem Büro für studentische Projekte und Praktika des ITP und dem Modul Projektmanagement und -analyse…“. Nach den Präsentationen der Praktika schließt sich die Workshopreihe Berufsfelder der Theaterpädagogik mit dem Thema „Existenzgründung – Wege in die Selbstständigkeit“ an.

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0055 | Theater als Lernprinzip | Wiese | | | 5 | WiSe | |

**Modulbeschreibung:**
---.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0055-1-PR – Theater als Lernprinzip 1 | Wiese | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Das Seminar besteht aus begleiteten Hospitationen im Bildungsbereich zur Analyse der Rahmenbedingungen von Praxisfeldern und ist mit dem Modul „Konzeptionierung, Durchführung und Analyse theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten an Schulen“ verschränkt, so dass konkrete Unterrichtserfahrungen in die Veranstaltung einfließen können.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0055-2-SE – Didaktik der Theaterpädagogik 1 | Meyer | LN (LP) 1201 | Meyer | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Die Studierenden lernen die analytischen Techniken und praktischen Grundfertigkeiten zur Planung theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten und –reihen kennen.
Hierfür werden Unterrichtsreihen in der Studiengruppe entworfen, durchgespielt und untersucht. Durch die Reflexion der praktischen Anteile in der Gruppe lernen die Studierenden ihre eigene Spielleiterpersönlichkeit kennen und können diese weiter heranbilden.

**Leistung (Modul):**
LN (LP) 1201 (Prüfer Meyer)
Wird im Rahmen der Unterrichtszeiten erbracht + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen.
(Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0058 | Theater- und medienkünstlerische Werkstätten I | Meyer | | | 5 | WiSe | |

**Modulbeschreibung:**
In diesem Modul - mit seinem vielfältigen Angebotskanon aus allen Bereichen der Theater- bzw. Medienkunst und Präsentationstechnik - können sich die Studierenden Kenntnisse z.B. des Masken-, Material-, Clownstheaters, der Bühnenmusik (Chorleitung), der Lichtgestaltung, der Bühnenbildgestaltung, der Bühnenfotografie, der Filmproduktion und anderer Spiel- und Gestaltungstechniken aneignen.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0058-1-SE – Theater- und medienkünstlerische Werkstätten I | Wolgast | LN (DOK) 1221 | n.n. | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
MASKE/KOSTUEM/RAUM/LICHT/SOUND – Das Experimentieren mit bildnerischen und theatralen Gestaltungsmitteln wie Objekt/Material/Kostuem/Maske/Koerper/Raum/Licht/sound ist Aufgabe des Kurses. Die Schnittstelle von Bildender und Darstellender Kunst, sowie interdisziplinaere Denk- und Arbeitsweisen werden uns interessieren.
Hierbei ist die kuenstlerische Untersuchung der Beziehungen zwischen Material/Objekt zu Koerper und Raum zentral. Ausgehend von theaterhistorischen Bezuegen, Materialrecherchen und Kompositions-/Gestaltungsuebungen werden individuelle szenische Ideen entwickelt, bei welchen Sprache und psychologische Charakterrollen-Darstellung in den Hintergrund tritt. Die Reflexion der eigenen Entwuerfe, sowie konkrete Ansaetze fuer die theaterpaedagogische Arbeit sind ebenso von Interesse.

**Leistung (Modul):**
LN (DOK) 1221 (Prüfer n.n.)
Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen abgeleistet. (Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0016 | Einführung in Atem, Haltung, Stimme und Sprechtechnik | Poppe | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Der Schwerpunkt dieses Lehrgebietes liegt im persönlichen Entdecken/Erfahren sowohl der technischen wie ästhetischen Seite des eigenen stimmlichen Instrumentariums und seiner kreativen Ausdrucksmöglichkeiten. Dieser Vorgang umfasst die bewusste Wahrnehmung und Steuerung der physischen Möglichkeiten der Stimme für die Arbeit auf der Bühne und in anderen Versammlungsräumen. Durch einführende Übungen in die gemeinsame Funktion von Atmung und Stimme, studieren die TeilnehmerInnen eigene und fremde Spiration, Intonation, Artikulation mit Bezug auf ihr individuelles Ausdrucksvermögen und lernen so den eigenen und fremden stimmlichen Ausdruck zu evaluieren und zu verifizieren.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0016-1-SE – Atem, Haltung, Stimme – funktionale und personale Entwicklung der Technik beruflichen Sprechens | Poppe | LN (EA) 1131 | Poppe | WiSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Beschreibung siehe Modulbeschreibung (s.o.)

**Leistung (Modul):**
Experimentelle Arbeit/kurze Trainingsanleitung im Rahmen der Seminarsitzungen, Abfassen eines Thesenpapiers + Anwesenheit 80% (Prüfungssemester SoSe)

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0016-2-SE – Gesangsstimme | Lilli Wünscher | | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Beschreibung siehe Modulbeschreibung (s.o.)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **73B0064** | **Theorien und Geschichte des Theaters I** | **Streisand** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |

**Modulbeschreibung:**
In dem Modul „Theorie und Geschichte des Theaters I“ geht es um die Diskussion, die sinnliche Aneignung und – zumindest ansatzweise – um die praktische Erprobung von ausgewählten Modellen, Projekten und Diskursen des Theaters von Moderne und Postmoderne, vom ausgehenden 19.Jahrhundert bis zur Gegenwart. Im Zentrum steht dabei nicht nur die Bekanntschaft etwa mit dem Theater des Bürgertums, der Avantgarden, dem Theateroktober, Brecht und Heiner Müller, dem Bildertheater in einem kulturgeschichtlichen Kontext, sondern auch um die Korrelationen dieser Ansätze mit der Theaterpädagogik und um deren Brauchbarkeit für die eigene theatrale Arbeit. Das Modul „Theorie und Geschichte des Theater II“ schließt sich in den darauf folgenden Semestern an.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0064-1-SE - Theorien und Geschichte des Theaters I.1 | Streisand, Deu | | | WiSe | |
| | 73B0064-2-SE - Theorien und Geschichte des Theaters I.2 | Streisand | PL (K4) 1121 | Streisand | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Die Veranstaltung (Inhalt siehe Modulbeschreibung) wird im zweiten Semester fortgeführt und schließt das Modul mit einer Klausur ab.

An drei Tagen (im WiSe) werden die Studierenden ein Kurzpraktikum am Theater Osnabrück machen, um wenigstens einen Blick in die Realität eines laufenden Theaterbetriebs zu werfen. Sie werden dort von der Theaterpädagogin am Theater Osnabrück, Anja Deu, betreut.

**Leistung (Modul):**
Klausur zum Ende des Moduls im SoSe + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen. (Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **73B0032** | **Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck** | **Groot** | | | **5** | **WiSe** | **SoSe** |

**Modulbeschreibung:**
Die selbstreflexive Wahrnehmung des eigenen Körpers dient als Grundlage für den individuellen Bewegungsausdruck des Studierenden. Die Unterrichtsarbeit dieses Moduls geht von einem erweiterten Bewegungsbegriff aus und nimmt Bezug auf den stillstehenden Menschen, der in jedem Moment seines Alltags körperliche Impulse sendet und innerliche Bewegungen spüren kann. Der Körper wird dabei bewusst eingesetzt für Sprache und ihre Bedeutungen.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0032-1-SE – Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck 1 | Groot | LN (H) 1141 | Groot | WiSe | |
| | 73B0032-2-SE – Körperwahrnehmung und Bewegungsausdruck 2 | Groot | LN (EA) 1142 | Groot | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
In der praktischen Arbeit in den beiden fortlaufenden Veranstaltungen werden Kenntnisse zur Bewegungsvielfalt sowie zur Gesamtfunktion und zur Energieaufnahme der Skelettmuskulatur und ihren Gefühlsempfindungen vermittelt.
Die Studierenden beobachten und ermitteln hierfür bei sich und anderen eine bewusste körperliche Balance und untersuchen mit einem intensiven Training und ein Anatomie Syllabus, einzelne Körperteile der gesamten Skelettmuskulatur.
Im Sommersemester wird das Modell zur Bewegungsanalyse von Laban eingeführt und eingesetzt.

**Leistung (Modul):**
Hausarbeit, Arbeitsauftrag: „Schreib ein Bewegungs-Selbstportrait“ (wird im Seminar erläutert). **Abgabetermin ist die letzte Seminarsitzung im WiSe.** + mind. 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen. (Prüfungssemester WiSe)
Experimentelle Arbeit im Rahmen der Seminarzeiten (Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0033 | Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst | Poppe | | | 5 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Ziel dieses Moduls ist es, mit Hilfe schauspielerischer Arbeitstechniken handlungsgestaltende Spielangebote zu konzipieren, zu erfahren und auszuwerten. Die Trainingsmethoden zielen insbesondere auf die Entwicklung des Vorstellungsvermögens in der Interaktion mit sich selbst und dem Gegenspieler/der Gegenspielerin.
Allgemeine konstituierende Momente des darstellenden Handelns wie Form, Energie, Tempo/Rhythmus, Zielgerichtetheit, Bewegung, Positionen dienen hierfür als Arbeitsmaterial.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0033-1-SE - Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst 1 | Poppe | LN (EA) 1171 | Poppe | WiSe | |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Bereitschaft für gezielte sinnliche Wahrnehmungen herstellen; die sinnliche Wahrnehmung intensivieren; das Vorstellungsvermögen/die Phantasie stimulieren; Sinnesorgane als Informationsquelle für Spiel entdecken und (be)nutzen ; sich mit Hilfe der Wahrnehmung an etwas oder jemanden anverwandeln; Wahrnehmungen artikulieren

**Leistung (Modul):**
Experimentelle Arbeiten im Rahmen der Seminarsitzungen. Die Leistungsnachweise werden während der Seminare erbracht (Workload für Vorbereitung 3 Std.) + 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen (Prüfungssemester WiSe)

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 73B0033-2-SE - Lehr- und Lernmethoden der Schauspielkunst 2 | Poppe, Helene Meyer (NL) | LN (EA) 1172 | Poppe | | SoSe |

**Veranstaltungsbecshreibung:**
Dialogstudium a. H. von Dramentexten – Studium der Arbeitsbegriffe aus den Ansätzen des Schauspielsystem von K.S. Stanislawski und den Vorschlägen einer epischen Spielweise von B.Brecht.

**Leistung (Modul):**
Experimentelle Arbeiten im Rahmen der Seminarsitzungen. Die Leistungsnachweise werden während der Seminare erbracht (Workload für Vorbereitung 3 Std.) + 80% Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen (Prüfungssemester SoSe)

| Modulnr | Modulname | PromotorIn | Prüfung | PrüferIn | CPs | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 73B0046 | Sprachliches und performatives Gestalten | Giese | | | 10 | WiSe | SoSe |

**Modulbeschreibung:**
Im dialektischen Spannungsfeld zwischen Spieler/ Ensemble, Bild/Wort- und Körpertext sowie Spielleitung/Regie vermittelt das Modul den Studierenden Methoden für die Initiierung und Gestaltung von Spielvorgängen performativer/postdramatischer und dramatischer Art. Im Mittelpunkt steht dabei die spielerische Erfahrung bzw. experimentelle Arbeit, welche die Wahrnehmungs- und Gestaltungsfähigkeit der Studierenden fördern soll.

Im Wintersemester befasst sich das Modul schwerpunktmäßig mit Techniken des kreativen Schreibens und chorischen Spielformen.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 76B0046-1-SE - Sprachliches und performatives Gestalten 1 | Giese, Ruping | LN (EA) 1161 | Giese | WiSe | |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Chorisches Theater (Giese)
- Einführung in theoretische und praktische Grundlagen der Chorischen Gestaltung
-Der Chor - Zwischen Individualisierung und Kollektivierung
- Rhythmisierung und Mehrstimmigkeit
- Chorische Gestaltung und Präsentation der selbsterstellten Texte

(Ruping)
- Dekonstruktion und Konsruktion von Sinn- und Zeichenhaftigkeit
- Der Flaneur/ Rhetorik des Gehens
- Generierung von Texten im öffentlichen Raum.

Bequeme Kleidung mitbringen.
Literaturhinweise sind auf Stud-IP verzeichnet bzw. werden als Paper im Seminar ausgehändigt.

**Leistung (Modul):**
Experimentelle Ensemblearbeit im Rahmen der Seminareinheit sowie 80%ige, erfolgreiche Teilnahme, schriftliche Online-Evaluation am Ende des Seminars (Prüfungssemester WiSe).

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 76B0046-2-SE - Sprachliches und performatives Gestalten 2 | Giese | LN (EA) 1211<br>LN (Dok/H) 1212 | Giese<br>Giese | | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Theoretische wie praktische Einführung in performative Theaterformen. Kennenlernen von Beispielen und Arbeitsweisen aus dem Bereich der Performance Art sowie dem zeitgenössischen/ postdramatischen Theater.
In dem Modul wird die Fähigkeit geschult, Themen für die Erarbeitung eigener Performances aufzuspüren sowie diese auf experimentelle Weise in Spielimpulse, Spielformen bzw. kleine Performances zu übersetzen. .

Bequeme Kleidung mitbringen.
Literaturhinweise sind auf Stud-IP verzeichnet bzw. werden als Paper im Seminar ausgehändigt.

**Leistung (Modul):**
Experimentelle Ensemblearbeit im Rahmen der Seminareinheit sowie 80%ige, erfolgreiche Teilnahme, schriftliche Online-Evaluation am Ende des Seminars (Prüfungssemester SoSe).

**Offene Wahlangebote Sommersemester 2012**

**Die schlussendliche Veröffentlichung der Offenen Wahlangebote findet am Mittwoch, 14.03.2012 auf Stud-IP** (Veranstaltungen / Offenes Wahlangebot SS 2012) **sowie an der Pinnwand im Foyer des Instituts für Theaterpädagogik statt.**
Die Anmeldungen zu den einzelnen Seminaren erfolgen per Mail unter **Angabe eines Erst-, Zweit- und ggf. Drittwunsches** an "burgtheater@hs-osnabrueck.de".
Bei zu hohem Anmeldeaufkommen entscheidet das Los. Konnte der Erstwunsch eines Studierenden erfüllt werden, so werden sein Zweit- und ggf. Drittwunsch erst nach den Erstwünschen weiterer Studierender berücksichtigt.
**Anmeldeschluss ist Sonntag, 18.03.2012, 00:00 Uhr.** Die Veröffentlichung der Teilnehmerlisten erfolgt am Dienstag, 20.03.2012 ebenfalls auf Stud.IP und an der Pinnwand im Foyer des Instituts für Theaterpädagogik.

**ACHTUNG! ERGÄNZENDE REGELUNG:**
Die Anmeldung für ein Wahlangebot ist verbindlich. Ist ein Studierender für ein Wahlangebot angemeldet und kann an diesem nicht teilnehmen, so hat er eine Ersatzperson (Studierende ITP) zu stellen und dies spätestens 2 Tage vor dem Beginn des Seminares dem Burgtheater mitzuteilen. Bei Krankheit reicht die Vorlage eines ärztlichen Attests beim Burgtheater bis eine Woche nach Seminarende aus.
Wird weder ein Ersatzteilnehmer gestellt noch ein ärztliches Attest eingereicht, so wird der Studierende für die Wahlangebote des restlichen Semesters gesperrt. Im folgenden Semester werden an den Studierenden lediglich offene Restplätze vergeben.

**Anmeldung: burgtheater@hs-osnabrueck.de**

Anders als im regulären Lehrangebot gibt es hier keine Module, sondern nur Veranstaltungen.

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73W0012-1-SE – Filmseminar: „Re-Inszensierung großartiger Liebesszenen aus des Klassikern des Films vom „Vom Winde verweht“ bis „Harold and Maude“ | Hajo Wiese, Nina Spinger | -- | -- | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Beschreibung und Analyse von Liebeszenen aus bekannten Filmen von den Anfängen bis zur Gegenwart der Filmgeschichte.
Ausgehend von den Filmbeispielen sollen die Studierenden eigene Filmspots erzeugen, die in einer abschließenden Präsentation im Lingener Central-Kino gezeigt werden.

Gedankliche Grundlage: Karl Otte Hondrich „Liebe in den Zeiten der Weltgesellschaft“. Frankfurt / Main 2004

**Anmeldung:**
Mail an burgtheater@hs-osnabrueck.de im Anmeldezeitraum 14.03.2012 bis 18.03.2011, 0.00Uhr

**Teilnehmer:**
max. 20 TN (Studiengänge Kommunikationsmanagement und Theaterpädagogik)

**Hinweis:**
Die Veranstaltungen finden möglichst außerhalb der regulären Seminarzeiten am späten Nachmittag statt.

Zeiten: Donnerstag, 12. April 2012, 18:00-22:00Uhr (Einführung)
Donnerstag, 19. April 2012, 18:00-20:00Uhr
Donnerstag, 03. Mai 2012, 18:00-20:00Uhr
Donnerstag, 10. Mai 2012, 18:00-20:00Uhr
Donnerstag, 31. Mai 2012, Uhrzeit nach Absprache (Filmpräsentationen)
Donnerstag, 07. Juni 2012, 18:00-22:00Uhr (Auswertung)

Ort: Halle4/ RaumDE06; Filmpräsentation im Central-Kino

| | Kursnummer – Kursname | DozentIn | Prüfung | PrüferIn | |
|---|---|---|---|---|---|
| | 73W0012-2-SE – Performancelabor | Nadine Giese | -- | -- | SoSe |

**Veranstaltungsbeschreibung:**
Das Performancelabor widmet sich performativen Theaterformen und will einen Raum bieten, in dem diese gemeinsam befragt und methodisch erprobt werden können. Anliegen des Labors ist die gemeinsame Forschung, nicht die Fertigung einer gemeinsamen Performance. Dennoch soll/ kann das Labor zu weiterführenden Performancearbeiten anregen.
Das Performancelabor findet jedes Semester mit wechselndem thematischem Schwerpunkt statt. Die Teilnahme ist für das kommende Semester verbindlich, darüber hinaus findet sich die Laborgruppe mit jedem Semester neu.

Thema des SS 2012: Walk! – Vom Gehen, Herumstreifen sowie aus dem Tritt kommen

„Die Spiele der Schritte sind Gestaltungen von Räumen. Sie weben die Grundstruktur von Orten. In diesem Sinne erzeugt die Motorik der Fußgänger eines jener realen Systeme, deren Existenz eigentlich den Stadtkern ausmacht, die aber keinen Materialisierungspunkt haben. Sie können nicht lokalisiert werden, denn sie schaffen erst den Raum.“ (Michel de Certeau: Die Kunst des Handelns. Berlin 1988, s. 188)

Der Vorgang des Gehens ist in jeder Hinsicht elementar, als Fortbewegung, spielerische Befragung, Aneignung und Veränderung des Raumes – aber auch als Erfahrung des vorüber-gehens, der Verfehlung eines Ortes, der Distanz und des Verlustes.

In diesem Semester wird „Gehen“ zum praktischen Forschungsgegenstand – begleitet von theoretischen Stolpersteinen wie dem Flaneur (W. Benjamin), der Rhetorik des Gehens (M. de Certeau) oder den Derives der Situationisten.
Das Seminar Walk! zielt auf das Entwickeln künstlerisch-praktischer Forschungsmethoden zur Stadterkundung sowie auf die Ideensammlung für künstlerische/ inszenierte walking performances.

Wie entsteht Stadt im Gehen? Wo sind Orte – Wo Nicht-Orte? Was nehmen wir wahr? Was blenden wir aus? Was ist Alltag? Was ist ab wann Kunst?
Wie lässt sich Gehen inszenieren? Wie und Wann wird ein Gang im Alltag als Inszenierung/ künstlerisches Ereignis sichtbar?
Wie lässt sich die Begegnung mit dem Zuschauer gestalten (freiwillig, zufällig, partizipierend)?
Welche spielerischen Fähigkeiten/ konzeptionellen Anker braucht der Performende/ Walker?
Was ist Potential und Herausforderung des Spiels/ Gehens im öffentlichen Raum?
Welche Themen bieten sich für die Gestaltung einer walking performance an?
Wie stadt- oder themenspezifisch ist ein Walk?
Wie spezifisch spielen sich die Stadt und seine Bewohner in den inszenierten Walk ein?

In dem Labor gehen wir den Fragen nach, in dem wir Walks selbst erforschen, spielerisch Scores entwickeln und diese experimentell im Stadtraum erproben.

**Teilnehmer:**
Die Teilnehmerzahl auf 16 Studierende begrenzt. TN, die im SS 2011 dabei waren, haben Vorrang.

**Anmeldung:**
Mail an burgtheater@hs-osnabrueck.de im Anmeldezeitraum 14.03.2012 bis 18.03.2011, 0.00Uhr

**Hinweis:**

Zeiten: Freitag, 13.04.2012, 15:15-19:30Uhr
Freitag, 11.05.2012, 15:15-19:30Uhr
Samstag, 12.05.2012, 10:15-17:45Uhr
Donnerstag, 24.05.2012, 15:15-19:30Uhr

Ort: Institut für Theaterpädagogik/ Bewegungsraum

| | Bezeichnung der Module gemäß der gültigen SO vom 27.02.2009 (aktualisiert am 08.07.2009) | Modul-promotoren | Leistungen gemäß der aktuellen SO in den jeweiligen Prüfungssemestern (Art der Leistungen und Prüfungsnummern) | | | | | | CP |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | |
| | | | WS | SS | WS | SS | WS | SS | |
| 01 | Studium Generale I | Wiese | LN (K4) 1102 | | | | | | 5 |
| 02 | Studium Generale II | Streisand | | LN (H) 1103 | | | | | 5 |
| 03 | Studium Generale III | Streisand | | | LN (EA) 1182 | | | | 5 |
| 04 | Erzählend Spielen: Selbst + Rolle | Meyer | LN (KP) 1111 | | | | | | 5 |
| 05 | Theorie + Geschichte des Theaters I | Streisand | | PL (K4) 1121 | | | | | 5 |
| 06 | Theorie + Geschichte des Theaters II | Streisand | | | | PL (R) 1190 | | | 5 |
| 07 | Einführung in Atem, Haltung, Stimme + Sprechtechnik | Poppe | | LN (EA) 1131 | | | | | 5 |
| 08 | Körperwahrnehmung + Bewegungsausdruck | Groot | LN (H) 1141 | LN (EA) 1142 | | | | | 5 |
| 09 | Chorik + Ensemblebildung im Schauspielunterricht | Meyer | LN (EA) 1151 | | | | | | 5 |
| 10 | Sprachliches und performatives Gestalten | Giese | LN (EA) 1161 | LN (EA) 1211<br>LN (DOK) 1212 | | | | | 10 |
| 11 | Theater als Lernprinzip | Wiese | | LN (LP) 1201 | | | | | 5 |
| 12 | Theater + medienkünstlerische Werkstätten I | Meyer | | LN (DOK) 1221 | | | | | 5 |
| 13 | Theater + medienkünstlerische Werkstätten II | Meyer | | | | | | LN (EA) 1351 | 5 |
| 14 | Lehr- + Lernmethoden der Schauspielkunst | Poppe | LN (EA) 1171 | LN (EA) 1172 | | | | | 5 |
| 15 | Konzeptionierung, Durchführung + Analyse theaterpädagogischer Unterrichtseinheiten an Schulen | Wiese | | | LN (LP) 1231 | LN (Prax.B.) 1232<br>PL (H) 1230 | | | 5 |
| 16 | Archäologie der Theaterpädagogik | Streisand | | | | | PL (K4) 1300 | | 5 |
| 17 | Geschichte, Theorie + Dramaturgie des Kinder- + Jugendtheaters. | Hoffmann | | | | LN (H) 1241 | | | 5 |
| 18 | Soziokulturelle Interventionsformen der Theaterpädagogik. | Ruping | | | | PL (M) 1250 | | | 5 |
| 19 | Theatrale Organisationsforschung | Ruping | | | | | | LN (DOK) 1311 | 5 |
| 20 | Theater- + medienkünstlerische Projektarbeit | Meyer | | | LN (EA) 1321 | | | | 5 |
| 21 | Künstlerkonzeptionen als Grundlage theaterpädagogischer Arbeit | Poppe | | | PL (R) 1260 | | | | 5 |
| 22 | Theater der Gegenwart - Aufführungsanalyse | Streisand | | | | LN (H) 1330 | | | 5 |
| 23 | Einführung in die praktische Dramaturgie* | Streisand | | | | | PL (H) 1270* | | 5 |
| 24 | Dramaturgie + Regieführung | Meyer | | | | | LN (KP) 1341<br>PL (H) 1340 | | 5 |
| 25 | Projektmanagement + -analyse im theatralen Arbeitsfeld | Wiese | | | | LN (DOK) 1391 | | | 5 |
| 26 | Angewandtes Kulturmanagement | Renvert | | | | | | PL (M) 1360 | 5 |
| 27 | Entfaltung von Spielleiterhaltung | Ruping | | | | | LN (LP) 1371<br>PL (H) 1370 | | 5 |
| 28 | Praxis + Theorie der Rollengestaltung | Poppe | | | | | | LN (KP) 1381<br>PL (H) 1380 | 5 |
| 29 | Künstlerische Arbeitsformen der Sprech- + Gesangsstimme | Poppe | | | | LN (EA) 1281 | | | 5 |
| 30 | Konzepte des Bewegungstheaters | Poppe | | | | LN (EA) 1291 | | | 5 |
| 31 | Theatrales Lernen + Lehren mit Stimme + Körper | Poppe | | | | | LN (LP) 1401<br>PL (R) 1400 | | 5 |
| 32 | Praxis des Inszenierens: Künstlerisches Eigenprojekt | Meyer | | | | | | PL (KP) 1410 | 10 |
| 33 | BA-Arbeit | Wiese | | | | | | PL (H) 4900 | 10 |

*Das Modul wird im 4. Fachsemester unterrichtet. Die Leistung muss erst zu Beginn des 5. Fachsemesters abgegeben werden (die Anmeldung sollte auch erst dann erfolgen).

| Prüfungsformen für Prüfungsleistungen (PL), Leistungsnachweise (LN) | | | Modulgruppen | |
|---|---|---|---|---|
| K2/4 (Klausur)<br>H (Hausarbeit) | M (Mündliche Prüfung)<br>R (Referat) | EA (Experimentelle Arbeit)<br>DOK (Dokumentation) | | Theatrale Selbstbildung |
| | | | | Theorie, Erfahrung, Erkenntnisbildung |
| LP (Lehrprobe)<br>KP (Künstlerische Prüfung) | Prax.B. (Praxisbericht)<br>Proj.B. (Projektbericht) | | | Theaterpädagogische Operationalisierung |